

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT

05
MAI
2019



Industrie- und
Handelskammer
Lippe zu Detmold

Unser Titelthema
Europa –

Was sonst?!

Arbeitskreis Versicherungsvermittler
Gut beraten – gut versichert



Foto: privat

Europawahl 2019

Europa „zusammenhalten“!

Mit der Verwendung des Adjektivs „alternativlos“ soll man bekanntlich vorsichtig sein. Es gibt oftmals mehr als nur einen Weg zum Erfolg. Aber wenn etwas an die Alternativlosigkeit reicht, dann die Idee eines geeinten Europas!

Um das vor Augen zu führen: Vor mehr als 70 Jahren begannen die damaligen Staatenlenker ein Projekt, das allein einem Ziel verschrieben war: Frieden auf dem Kontinent, der durch zwei Weltkriege und Hass tief enturzelt war, Frieden als Basis für Wohlstand und Zusammenleben europäischer Völker.

Aus dieser Idee entwickelte sich über die Jahrzehnte die Vision eines geeinten Kontinents, mit den Werten der Freiheit, der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit sowie der sozialen Marktwirtschaft. Diese Grundfesten Europas manifestierten sich dann im Maastricht-Vertrag von 1992 in den vier großen Freiheiten der EU – den vier sogenannten Säulen des europäischen Binnenmarktes: Freier Personenverkehr,

Freier Warenverkehr, Freier Dienstleistungsverkehr, Freier Kapitalverkehr. Und von diesen europäischen Freiheiten hat die Wirtschaft in Lippe profitiert. Unsere Lkws werden nicht mehr durch Zollschranken in Europa gebremst, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können schnell die Standorte wechseln und sich mit europäischen Partnern austauschen und das Umrechnen europäischer Währungen in Deutsche Mark ist zum großen Teil Geschichte.

Die EU, sie ist – bei all ihren Schwächen – die beste Antwort auf viele Fragen in der Gesellschaft und in der Wirtschaft. Ein Nationalstaat alleine kann in einer zunehmend globalen Welt nicht mehr alles stemmen. Am 26. Mai gilt es daher für Sie und mich, weiterhin für ein gemeinsames Europa einzutreten: Gehen Sie zur Wahl und stimmen Sie für die vier Freiheiten der Europäischen Union. Denn die deutsche Geschichte der Weimarer Republik lehrt gerade uns: Man muss für die Errungenschaften der Demokratie kämpfen und sie nicht einfach als selbstverständlich hinnehmen.

VOLKER STEINBACH
Präsident der IHK Lippe

Titelthema Europa



Foto: iStock®RichVintage

28

DIE ANTWORT HEISST EUROPA!

Ohne wirkliche Alternative: Warum der EU-Binnenmarkt mit den vier Freiheiten die große Chance sowie die große Stärke der EU ist – auch und gerade für Lippe.

32

DEN KRITIKERN MANGELT ES AN VORSCHLÄGEN

Was bedeutet Europa konkret für die lippeischen Unternehmer? Oliver Voßhenrich und Jörg Timmermann beziehen Stellung zu Europa und Co.

36

IHK-FORDERUNGEN AN BRÜSSEL

Die europäische Integration ist aus unternehmerischer Sicht ein Glücksfall für die Wirtschaft. Doch welche Schwerpunkte muss die EU weiter verfolgen, damit das auch für den heimischen Mittelstand weiterhin gilt.

11

ÜBERNACHTUNGEN IN LIPPE GESTIEGEN

Mehr als 435 000 Gäste besuchten im letzten Jahr den Kreis Lippe. Sie buchten insgesamt 1,67 Mio. Übernachtungen.



Foto: Fotolia®magolo

16

20 JAHRE ARBEITSKREIS VERSICHERUNGS-VERMITTLER

Festredner Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen referierte auf der Jubiläumsveranstaltung.



Foto: IHK Lippe

1 Standpunkt

- 1 Europawahl 2019 – Europa „zusammenhalten“!

4 Regional

- 4 **UNTERNEHMEN**
- 4 Sieghard Diekmann, Detmold
- 4 **FIRMENJUBILÄEN**
- 5 Foto-Biese-meier, Bad Salzflun
- 5 Kussel-Markt Handels GmbH, Detmold
- 6 **PERSONALIEN**
- 6 Staatl.Bad Meinberger GmbH&Co. KG, Horn-Bad Meinberg
- 6 Müller Umwelttechnik GmbH&Co. KG, Schieder-Schwalenberg
- 6 RRR Stahlbau GmbH, Lage
- 6 **KURZ GESAGT**
- 6 Phoenix Contact, Blomberg
- 8 **ARBEITNEHMERJUBILÄEN**
- 10 **LIPPE / OWL**
- 10 Gewerbeanmeldungen
- 10 Landesbesteehrung in Köln
- 11 Tourismus im Land des Hermann
- 12 **NEUES AUS DER HOCHSCHULE OWL**
- 14 **STANDORTKAMPAGNE „INDUSTRIE – ZUKUNFT IN LIPPE“**

16 Fokus

- 16 20 Jahre Arbeitskreis Versicherungsvertreter: Gut beraten – gut versichert

18 IHK-Service

- 18 WEITERBILDUNGSTERMINE**
- 20 SEMINARTERMINE**
- 21 FÜR DIE PRAXIS**
- 21 Recht & Steuern
- 23 Verkehr & Planung
- 24 International
- 25 Innovation & Umwelt

28 Titelthema

- 28 Die Antwort heißt Europa!
- 30 Statements zur Europawahl
- 32 Oliver Voßhenrich (POS Tuning)
und Jörg Timmermann (Weidmüller)
zu Europa und Co.
- 36 IHK-Forderungen an Brüssel

38 IHK-Zahlen & Börsen

- 38 ZAHLEN & BÖRSEN**
- 38 Statistik/Finanzierung
- 38 Börsen

39 IHK-Schlaglichter

- 39 IHK LIPPE**
- 39 Controller-Stammtisch
- 41 WIRTSCHAFTSJUNIOREN**
- 41 Meetup
- 41 Jungunternehmerakademie
- 42 NEUES AUS BERLIN UND BRÜSSEL**

56 Offizielles

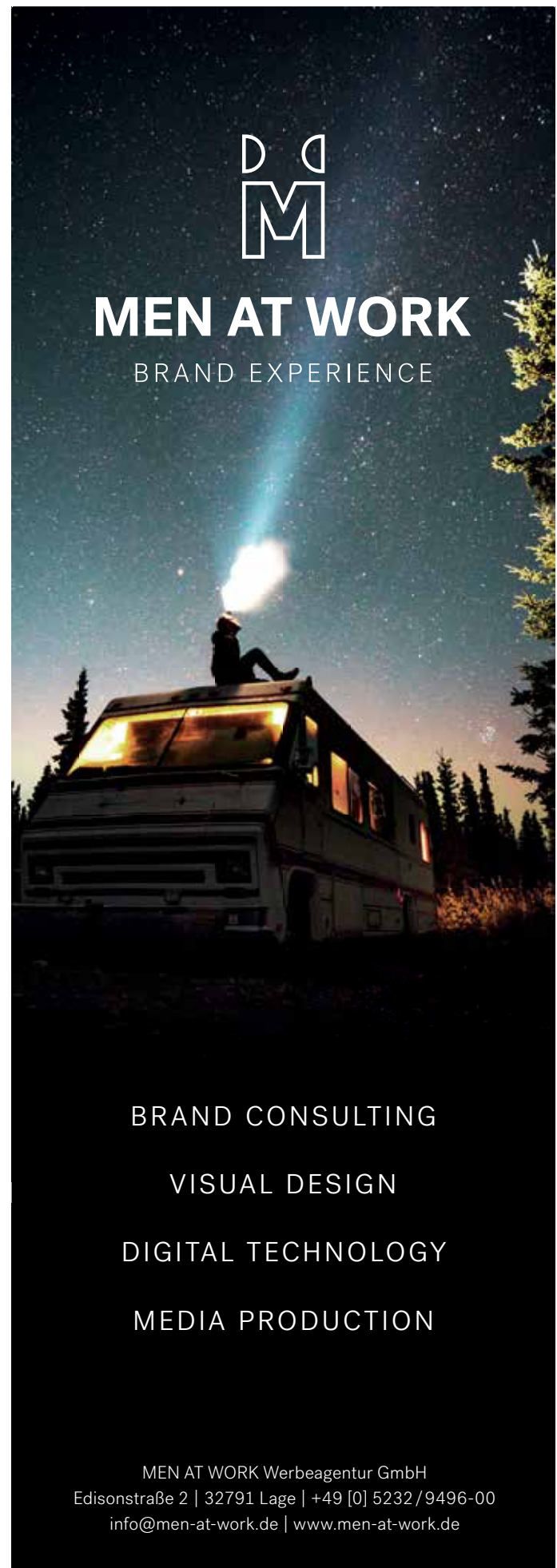
- 56 Insolvenzen
- 56 Handelsregister


60 Bunt gemixt

- 60 Kulturtermine
- 60 Impressum

43 Anzeigenthemen

- 43 Idee & Information
Dienstleistungen | Outsourcing
- 50 Profis & Profile
Hotel und Restaurant „Zum Löwen“ |
Bad Salzflen
- 54 Powerfrauen
SchmuckLeben – Goldschmiede
Rabea Kruehl | Lemgo





MEN AT WORK

BRAND EXPERIENCE

BRAND CONSULTING

VISUAL DESIGN

DIGITAL TECHNOLOGY

MEDIA PRODUCTION

MEN AT WORK Werbeagentur GmbH
Edisonstraße 2 | 32791 Lage | +49 [0] 5232 / 9496-00
info@men-at-work.de | www.men-at-work.de

UNTERNEHMEN

Sieghard Diekmann, Detmold Tiere in Scheiben

Wer bei Sieghard Diekmann das Büro betritt, ist in einer anderen Welt. Der Fachmann für Präparationen in Detmold-Heiligenkirchen ist umgeben von Tieren, Pflanzen und Bodenprofilen aller Art. Was manchmal aussieht wie täuschend echte 3 D-Objekte aus Kunststoff ist - real. Richtige Biomasse, mit aufwändigen Verfahren haltbar gemacht für die Ewigkeit. Möglich macht das die „Plastination“, ein ziemlich komplexes Verfahren, mit dem verwesliche Stoffe konserviert und nahezu im Originalzustand erhalten werden. Das Präparat wird dabei in einem teils monatelangen Prozess vorsichtig entwässert und gleichzeitig mit speziellen Kunststoffen angereichert. Um das zu können, hat Diekmann viele Fortbildungen gemacht und viel getestet. „Das war teuer“, sagt er rückblickend auf 50 Jahre Selbststän-



Foto: IHK Lippe

Mit Leib und Seele Präparator: Sieghard Diekmann liebt seinen Beruf

digkeit. Unter Diekmanns Präparaten gibt's auch Skurriles. Ein in Scheiben geschnittener Hund z. B., ein überfahrener Igel oder eine filetierte menschliche Raucherlunge. Für den Fachmann völlig normal: „Was ich hier tue, wird für wissenschaftliche und medizinische Zwecke gebraucht, aber auch für Ausstellungen oder als Anschauungsmaterial für Schulen.“ Und natürlich gibt es auch die klassische „Jagdtrophäe“, wie Diekmann schmunzelnd ergänzt. Leicht sei der Job aber schon lange nicht mehr. Sehr enge Gesetze schränken seine Möglichkeiten ein. Immer mehr Stoffe für die Präparation sind verboten worden, die Verwendung toter Tiere ist stark eingeschränkt. Und Schulen dürften keine echten Tiere mehr verwenden. Trotzdem fasziniert ihn sein Beruf immer noch.



INDUSTRIE-
UND
GEWERBEBAU



**SCHLÜSSELFERTIGER
EFFIZIENZBAU**

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

www.rrr-bau.de/referenzen

RRR Stahlbau GmbH
Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage
T 05232 979890 • F 05232 9798970
info@rrr-bau.de • www.rrr-bau.de

FIRMENJUBILÄEN

UNSER SERVICE FÜR SIE

Gerade in der heutigen, kurzlebigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass Unternehmen 10, 20, 25 oder mehr Jahre kontinuierlich und erfolgreich existieren. Besteht Ihr Unternehmen auch schon 10, 20, 25 Jahre oder länger? Gerne wollen wir Ihr unternehmerisches Engagement würdigen und Sie mit einer IHK-Urkunde ehren. Die Urkunde ist im Format B4 und nicht gerahmt. Gerahmte Urkunden im Format B2 erhalten Sie zum 50-, 75-, 100-jährigen Bestehen oder mehr.

125 JAHRE

Römer & Port GmbH

Großhandel mit sonstigen Maschinen
Detmold, seit dem 01.05.1894

25 JAHRE

Auto-Deckers Freizeit Team GmbH

Einzelhandel mit neuen und gebrauchten Kraftwagen u. Wohnwagen
Lage, seit April 1969

25 JAHRE

Wolfgang Ende

Gebrauchsgraphik
Oerlinghausen, seit dem 01.05.94

Norbert Stapf

Baummaschinen
Blomberg, seit dem 01.05.94

Birgit Eggers

Kosmetikstudio
Detmold, seit dem 06.05.94

Andreas Meier

Einzelhandel mit Fahrrädern
Bad Salzuflen, seit dem 06.05.94

Michael Schmitt

Betrieb von Taxis
Bad Salzuflen, seit dem 16.05.93

Infos

KLAUDIA PAULSEN

Tel. 05231 7601-47
paulsen@detmold.ihk.de

Foto-Biese-meier, Bad Salzuflen Freude am Fotografieren

Es war der 29. Januar 1919, als sich Karl Biese-meier aus Detmold in Bad Salzuflen mit dem ersten Fotogeschäft in der Salzstadt selbstständig machte. Der erste Weltkrieg war gerade beendet und es herrschten unsichere Zeiten. Dennoch verwirklichte Biese-meier im Alter von 29 Jahren seinen Traum eines eigenen Geschäfts in der Kurstadt.

1924 wurde Sohn Walter Georg geboren und 1930 nutzte der Firmengründer die Chance, ein Haus in der Nähe des Marktplatzes zu erwerben. Dank Ehefrau Emma überstand das Unternehmen den zweiten Weltkrieg. Vater und Sohn waren in dieser Zeit zum Wehrdienst eingezogen. Sohn Walter hatte ebenfalls das Fotografierenhandwerk erlernt und richtete ein zusätzliches Colorlabor ein. Gleichzeitig spezialisierten sich Vater und Sohn Biese-meier auf Leica-Kameras und waren damit sehr erfolgreich.

1968 schließlich trat Tochter Ingrid im Alter von 24 Jahren in das Unternehmen ein und heiratete 1975 den ausgebildeten Fotografen Heinz Mildner. 1976 übernahm



Foto: IHK Lippe

100 Jahre im Blitzlichtgewitter: Ingrid Mildner-Biese-meier mit Ehemann Heinz Mildner

sie mit ihrem Mann das Fotofachgeschäft und betreibt es bis auf den heutigen Tag. Der Umstieg auf die digitale Fotografie gelang erfolgreich. Sowohl Ingrid Mildner-Biese-meier als auch ihrem Mann Heinz

Wildner sieht man die Freude an ihrer Tätigkeit an. „Wir verkaufen Freude und das ist das Allerschönste daran“ Treffender kann man es nach 100 Jahren erfolgreicher Geschäftsführung kaum ausdrücken!

Kussel-Markt Handels GmbH, Detmold Nahversorger in vierter Generation

Angefangen hat alles mit loseem Zucker und lose abgepackter Ware in der Küche von Uroma Lina Mellies. Später wurde ein kleines Lädchen angebaut. Aus ursprünglich 150 Quadratmetern wurden im Lauf der Zeit 600 an der Kussel in Pivitsheide. Der heutige Besitzer Dirk Mellies, mittlerweile in vierter Generation tätig, übernahm das Geschäft 1992 von seinem Vater Heinrich Mellies. Mittlerweile befindet sich der Markt in der Stoddartstraße in Pivitsheide und ist Anlaufpunkt für viele Bewohner des Detmolder Ortsteils.

Der jetzige Standort wurde 2017 bezogen und bietet mit einer Fläche von knapp 1000 Quadratmetern ein angenehmes Einkaufserlebnis für die Kunden. Bedientheken, Regale, Kühlung und Kassen sind übersichtlich installiert und entsprechen den Erwartungen der heutigen Kundenschaft. Ein ansprechendes Café im Eingangsbereich des Marktes lädt zum Ver-



Foto: IHK Lippe

Seltene Jubiläum: Marktleiter Dirk Mellies in vierter Generation aktiv

weilen ein oder zum Entspannen nach dem Einkaufsbummel. Der Umzug in die Stoddartstraße ermöglichte eine attrak-

tive Präsentation des Sortiments, auch für die Frischfleisch-,Käse- und Fischtheke sowie den Obst und Gemüsestand.

PERSONALIE

Staatlich Bad Meinberger Mineralbrunnen GmbH & Co. KG, Horn-Bad Meinberg

Neue Strukturen im Familienunternehmen

Die Bad Meinberger Mineralbrunnen GmbH hat ihre Vertriebsstrukturen erstellt. Damit sind zahlreiche personelle Veränderungen einhergegangen. Seit Anfang 2018 leitet Michael Kühne den Vertrieb. Jutta Vochsen ist als Bezirksleiterin für Niedersachsen und Bremen verantwortlich. Hier will das Meinberger Unternehmen stärker Fuß fassen.



Björn Spisla



Michael Kühne

Seit Ende 2018 haben Michael Schwiatkowski die Bezirksleitung für Hamm/Münsterland, Uwe Lenders für Sauerland/Siegerland und Stephan Knuck für den Bereich Niederrhein/Emsland übernommen. Björn Spisla entwickelt seit März diesen Jahres als Verkaufsleiter Gastronomie Strategien für dieses Marktsegment.

MÜLLER Umwelttechnik GmbH & Co. KG, Schieder-Schwalenberg

Jens Elkenkamp erhält Prokura

Jens Elkenkamp wurde Anfang April zum Prokuristen der Firma MÜLLER Umwelttechnik bestellt, wo der heute 47-jährige schon seine Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker absolvierte. Anschließend erfolgte ein Maschinenbaustudium an der Hochschule OWL in Lemgo. Nach Stationen in den Unternehmen CLAAS in Harsewinkel, KLEINE Agrartechnik in Salzkotten und IWN in Bielefeld, übernahm er am 1. Oktober 2015 die Position des Produktionsleiters bei MÜLLER Umwelttechnik.



Dr. Volkwin Müller, Jens Elkenkamp und Wolfgang G. Müller (v.l.n.r.)

RRR Stahlbau GmbH, Lage

Weichen für die Zukunft gestellt

Die Firma RRR Stahlbau hat den Kreis der Gesellschafter um drei Führungskräfte des Unternehmens erweitert: Niklas Hahn, Dipl.-Wirt. Ing. Johannes Reisinger und Dipl.-Ing. Reinhold Stockmann. Das in Lage ansässige Unternehmen erstellt schlüsselfertige Industrie- und Gewerbebauten. Derzeit arbeiten 60 Mitarbeiter in Lage. Zusätzlich ist ein Vertriebsbüro in Berlin für die Firma RRR tätig. So werden Bauprojekte in der gesamten Bundesrepublik umgesetzt.

Drejsol
COATINGS

Industrielacke nach Maß

Industriestraße 4 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 0 57 42/93 00-0 · Telefax 0 57 42/93 00-49

www.dreisol.de · mail@dreisol.de

UNI CARRIERS THREE E inside

Die erste TX-Serie mit „Three E Inside“

ENTDECKEN SIE DIE BRANDNEUE TX-GENERATION

Quality Operation, Precision Concept, Energy Saving

Ihr Partner der Region OWL:
FRENZ
Gabelstapler | Reinigungsgeräte

Im Heidkamp 2 · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41/9 15 06-0 · Fax 0 52 41/9 15 06-16
www.frenz-gabelstapler.de

KURZ GESAGT

Phoenix Contact, Blomberg

Auszeichnung „Top Employer für Ingenieure“

Phoenix Contact aus Blomberg hat zum elften Mal die Auszeichnung zum „Top Employer für Ingenieure“ erhalten. Das Unternehmen setzt auf eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung und kontinuierliche Optimierung des Arbeitsumfelds der Mitarbeiter. Besonders im Fokus stehen dabei auch die digitalen Kompetenzen.

Das Zertifikat wird jährlich vom Top Employers Institute vergeben. Bei der Bewertung stehen die Personalstrategie und die Mitarbeiterorientierung im Mittelpunkt.



Prof. Dr. Gunther Olesch hält die Auszeichnung zum „Top Employer für Ingenieure“ in der Hand

REWE.de
DEIN MARKT

Büroeinkäufe? Bringt Ihr Zeitspar-Assistent!

Jetzt den REWE Lieferservice testen und sparen.

- ✓ Planbare Lieferung durch Wunschtermin
- ✓ Lieferung schon ab 50 €
- ✓ Keine Liefergebühr bei Erstbestellung

Alle Infos finden Sie auf [REWE.de/zeitsparen](https://www.rewe.de/zeitsparen)



Online bestellen & liefern lassen



Jetzt auf REWE.de sparen:

15 € Neukunden-Gutschein*

229 000 000 000 000 301 09

Bitte geben Sie diesen Gutscheincode im letzten Schritt Ihrer Bestellung ein.

* Gültig nur bei einem Mindestrechnungsbetrag von 75 € und nur bis 10.06.2019; maßgeblich ist das Datum der Lieferung, nicht der Bestellung. Der Gutschein gilt beim REWE Lieferservice (nicht beim REWE Abholservice, beim Versand per Paket (REWE Paketservice) oder im REWE Markt). Für das Erreichen des Mindestrechnungsbetrags unberücksichtigt bleiben REWE Paketservice Artikel, Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Tabakwaren, aufladbare Geschenkartikel und Guthabekarten (z. B. iTunes-Karten), Tchibo-Artikel, (Zuzahlungen für) Treuepunkt-Artikel, Pfand, Sperrgutaufschlag und Servicegebühren (bspw. Liefergebühren). Bei dem Mindestrechnungsbetrag handelt es sich um den in der Rechnung ausgewiesenen und vom Kunden zu zahlenden Betrag (abzüglich oben genannter Produkte) und nicht um den Bestellwert. Nur ein REWE Lieferservice-Gutschein pro Bestellung einlösbar. Der Gutschein gilt nur für den einmaligen Gebrauch und verliert danach seine Gültigkeit. Der Gutschein muss am Ende des Bestellvorgangs eingegeben werden. Der gutgeschriebene Betrag wird nicht im Bestellvorgang angezeigt, sondern erst nach Abschluss des Bestellvorgangs in der übersandten Rechnung. Andere Gutscheine, wie z. B. LAVIVA- und PAYBACK Coupons, können zusätzlich eingelöst werden. Keine Barauszahlung möglich. Keine Anrechnung auf die Liefergebühren. Neukunden sind Kunden, die zuvor noch nie beim REWE Lieferservice oder REWE Paketservice bestellt haben.

ARBEITSJUBILÄEN

Gibt es in Ihrer Firma auch Mitarbeiter, die schon 10 Jahre oder länger in Ihrem Unternehmen tätig sind?

Ihre Mitarbeiter freuen sich sicherlich, wenn Sie Ihnen bei Arbeitsjubiläen eine sichtbare Anerkennung geben. Dies könnte zum Beispiel eine Urkunde sein, die die IHK auf Anfrage gerne erstellt.

Ab einem Zeitraum von 25 Jahren und mehr ist damit auch gleichzeitig eine Veröffentlichung des Jubiläums in der IHK Lippe Wissen & Wirtschaft verbunden.

Gerne können wir auch anstatt oder zusätzlich zu Ihrem Firmennamen ihr Firmenlogo auf die Urkunde drucken. Die Kosten pro Urkunde betragen 12 Euro.

40 JAHRE

Ute Smolenaers, beschäftigt bei der Firma Phoenix Contact GmbH & Co. KG, Blomberg, seit dem 07.05.79

35 JAHRE

Volker Schapeler, beschäftigt bei der Firma Jowat SE, Detmold, seit dem 21.05.84
Muzaffer Siviloglu, beschäftigt bei der Firma Ninkaplast GmbH, Bad Salzuflen, seit dem 28.05.84
Konrad Grauthoff, beschäftigt bei der Firma Kurt Liebrecht GmbH, Lage, seit dem 01.05.84

30 JAHRE

Von der Firma Jowat SE, Detmold:

Günter Sappok, beschäftigt seit dem 08.05.89
Petra Kehmeier, beschäftigt seit dem 16.05.89

25 JAHRE

Henry Voigt, beschäftigt bei der Firma Begemann's Mietlift GmbH, Leopoldshöhe, seit dem 21.04.94

Eugenij Gerle, beschäftigt bei der Firma Ninkaplast GmbH, Bad Salzuflen, seit dem 25.04.94

Sybille Hingst, beschäftigt bei der Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Detmold, seit dem 20.05.94

Michael Krämer, Leiter Materialwirtschaft, beschäftigt bei der Firma Schwering & Hasse Elektrodraht GmbH, Lügde, seit dem 01.05.94

Dirk Noack, Berufskraftfahrer, beschäftigt bei der Firma H.E. Herbst GmbH & Co. KG, Detmold, seit dem 04.05.94

Von der Firma ISRINGHAUSEN GmbH & Co. KG, Lemgo:

Sadik Bakir, beschäftigt seit dem 02.05.94
Ivan Friess, beschäftigt seit dem 02.05.94
Valery Milberger, beschäftigt seit dem 24.05.94
Gülcin Schulte, beschäftigt seit dem 30.05.94
Andrej Zilin, beschäftigt seit dem 30.05.94

Von der Firma Phoenix Contact GmbH & Co. KG, Blomberg:

Matthias Eversmeier, beschäftigt seit dem 01.05.94
Rainer Schäfer, beschäftigt seit dem 01.05.94
Roger Stölting, beschäftigt seit dem 01.05.94
Waldemar Krel, beschäftigt seit dem 02.05.94,
Daniel Barbula, beschäftigt seit dem 06.05.94
Timo Geisler, beschäftigt seit dem 09.05.94
Sybille Obenhausen, beschäftigt seit dem 09.05.94
Martina Tappe, beschäftigt seit dem 09.05.94
Kerstin Tappe, beschäftigt seit dem 09.05.94

Viktor Tissen, beschäftigt seit dem 09.05.94

Willi Wibe, beschäftigt seit dem 09.05.94
Maria Esau, beschäftigt seit dem 10.05.94
Maria Quiring, beschäftigt seit dem 10.05.94

Anna Schierling, beschäftigt seit dem 10.05.94

Peter Hildebrandt, beschäftigt seit dem 11.05.94

Tomas Iwan, beschäftigt seit dem 11.05.94
David Janzen, beschäftigt seit dem 11.05.94

Andre Loo, beschäftigt seit dem 11.05.94
Andreas Oldenburger, beschäftigt seit dem 11.05.94

Peter Sawazki, beschäftigt seit dem 11.05.94

Sven-Sascha Uhmeyer, beschäftigt seit dem 11.05.94

Peter Welk, beschäftigt seit dem 11.05.94
Johann Günter, beschäftigt seit dem 16.05.94

Maria Heidebrecht, beschäftigt seit dem 16.05.94

Aynur Kaplan, beschäftigt seit dem 16.05.94

Rubin Steinke, beschäftigt seit dem 16.05.94

Larissa Eickelmann, beschäftigt seit dem 24.05.94

Marion Wehrmacht, beschäftigt seit dem 30.05.94

Infos

KLAUDIA PAULSEN

Tel. 05231 7601-47
paulsen@detmold.ihk.de

Maaß
INDUSTRIEBAU

- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Bürogebäude
- Hallensanierungen



www.maass-industriebau.de

Maaß Industriebau GmbH • Richthofenstraße 107 • D-32756 Detmold • Tel. 0 52 31-9 10 25-0



Maucke Sicherheits- & Feuerlöschtechnik e.K.

- Wartung und Verkauf von Feuerlöscher
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (NRA)
- Pyrotechnische Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Feststellanlagen • Brandmeldeanlagen
- Löschwassertechnik
- Stationäre Löschanlagen
- Baulicher Brandschutz
- Flucht- und Rettungswegsteuerung

Am Windbusch 5 • 32758 Detmold • ☎ 0 52 31 - 910 17 33
www.mft-maucke.com



Vernichtung von Akten und Datenträgern

Damit sensible Daten bleiben, was sie sind: Streng vertraulich!

Veolia Umweltservice West GmbH
Industriestraße 9 • 32694 Dörentrup
Telefon: 05265 9499-0



Geschäftskunden

Mit Sicherheit für Ihr Unternehmen.



www.lippische.de

Bei uns zuhause.
Lippische
Landes-Brandversicherungsanstalt

www.medialwerkstatt.net



CONNECTIONS SIND ALLES.

Mit MINI Connected haben Sie auch unterwegs Ihre Termine stets im Griff. Erreichen Sie dank Real Time Traffic Information, Connected Navigation Plus, 8,8" Touchscreen, Sportsitzen, Klimaautomatik u.v.m. entspannt Ihre Ziele. Profitieren Sie dabei von den gewerblichen Sonderkonditionen und attraktiven Leasingraten bei Ihrem MINI Partner und informieren Sie sich über unsere vorteilhaften Versicherungsangebote.

Leasingbeispiel* von der BMW Bank GmbH:

MINI Cooper Countryman, 17" LM-Radsatz, LED-Scheinwerfer mit erweiterten Umfängen und mit Ausstattungspaketen Chili und Connectivity u.v.m.

Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,3 l/100 km, außerorts: 5,1 l/100 km, kombiniert: 5,9 l/100 km. Offizielle CO₂-Emissionen kombiniert: 134 g/km. Effizienzklasse: B.**

Anschaffungspreis netto	24.973,89 EUR
Leasingsonderzahlung	0,00 EUR
Laufleistung p. a.	10.000 km
Laufzeit	36 Monate
Sollzinssatz p.a.**	0,99 %
Effektiver Jahreszins	0,99 %
Gesamtbetrag netto	8.604,00 EUR
Monatliche Gesamtraten à netto	239,00 EUR

B&K GmbH & Co. KG
Windmeierweg 12
32758 Detmold
Tel. 05231. 70 05-0
www.bundk.de

DIE GEWERBLICHEN ANGEBOTE VON MINI.



*Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München; alle Preise exkl. 19 % MwSt. Angebot gültig für Gewerbetreibende und juristische Personen; Stand 04/2019; zzgl. 831,93 EUR für Zulassung, Transport und Überführung. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. ** Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. *** Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesem Fahrzeug können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

Fahrzeuggarstellung zeigt Sonderausstattung und abweichende Motorisierung.

LIPPE / OWL

Gewerbeanmeldungen

Mehr als 2000 neue Unternehmen in Lippe

2083 Personen haben in 2018 den Weg in die Selbstständigkeit gewählt. Mit neuen Ideen, Konzepten und Innovationen beleben sie die Wirtschaft in Lippe und schaffen zusätzliche Arbeits- und Ausbildungsplätze. Die Zahl der Gewerbeanmeldungen ist im Vergleich zu 2017 mit minus 9,8 Prozent (NRW: -3,6 Prozent) erstmals seit drei Jahren wieder rückläufig.

Arbeitnehmer werden angesichts des Fachkräftebedarfs von der heimischen Wirtschaft stark umworben. Außerdem sind Gründungen aus der Arbeitslosigkeit rückläufig, interpretiert die IHK diesen unerwarteten Rückgang. In den Vorjahren hatte die IHK die Erfahrung gesammelt, dass die anhaltend gute wirtschaftliche Entwicklung immer mehr Personen ermutigt, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Die meisten Gewerbeanmeldungen (564) erfolgten im Handel, gefolgt von „wirtschaftlichen Dienstleistungen“ (246), dazu zählen u.a. Hausmeisterdienste, Garten- und Landschaftsbau sowie Reisebüros. Daneben wurden 225 Baubetriebe neu gegründet.



Die IHK weist daraufhin, dass die Zahl der Nebenerwerbsgründungen beständig steigt. Im letzten Jahr erfolgte jede zweite Anmeldung als Nebenerwerbsgründung. Die Zahl der Geschäftsaufgaben stieg um 3,1 Prozent (NRW -1,1 Prozent) auf 2333. Laut Untersuchung der IHK Lippe meldeten 13,5 Prozent der Anmelder noch im Jahr der Gründung das Unternehmen gleich wieder ab. Positives Fazit: Mehr als jeder zweite Betrieb überlebte die ersten fünf Jahre.

Für die IHK gehört die Beratung von Personen, die eine Gründung planen, zu einer ihrer Kernaufgaben. Ein Überblick über die vielfältigen Angebote der IHK und des Gründungsnetzwerkes Lippe zeigt die „IHK-Startbox“, die unter www.detmold.ihk.de zum Download bereitsteht.

Ansprechpartner in der IHK: **ELKE STINSKI**, Tel. 05231 7601 -30, stinski@detmold.ihk.de oder **FRANK LUMMA**, Tel. 05231 7601 -28, lumma@detmold.ihk.de.

Landesbestenehrung in Köln

Drei Lipper sind top

253 junge Frauen und Männer wurden bei der Landesbestenehrung NRW von der IHK Köln als die Top-Azubis in NRW ausgezeichnet. Sie alle erreichten mindestens 92 von 100 Punkten, also ein „sehr gut“. Für jeden Ausbildungsberuf wurden die zwei „Besten der Besten“ ermittelt. Aus Lippe nahmen Arne Schüring, Mediengestalter Digital und Print von der Firma MEN AT WORK Werbeagentur, Lage, Manuel Krstoski, Straßenbauer, Firma KEMNA-Bau, Bad Salzuflen, und Timo Wilberg, Werkzeugmechaniker, von der Firma Weidmüller-Interface, Detmold diese besondere Auszeichnung entgegen. Traditionell ehren die 16 IHKs in NRW jährlich die besten Absolventinnen und



Absolventen des Landes. Die 253 Prüfungsbesten wurden in 233 Betrieben ausgebildet. Ausgezeichnet wurden aber nicht nur die Bestprüflinge, sondern auch deren Ausbildungsbetriebe. Sie alle können sich über eine Urkunde für herausragende Leistungen in der Berufsausbildung freuen.

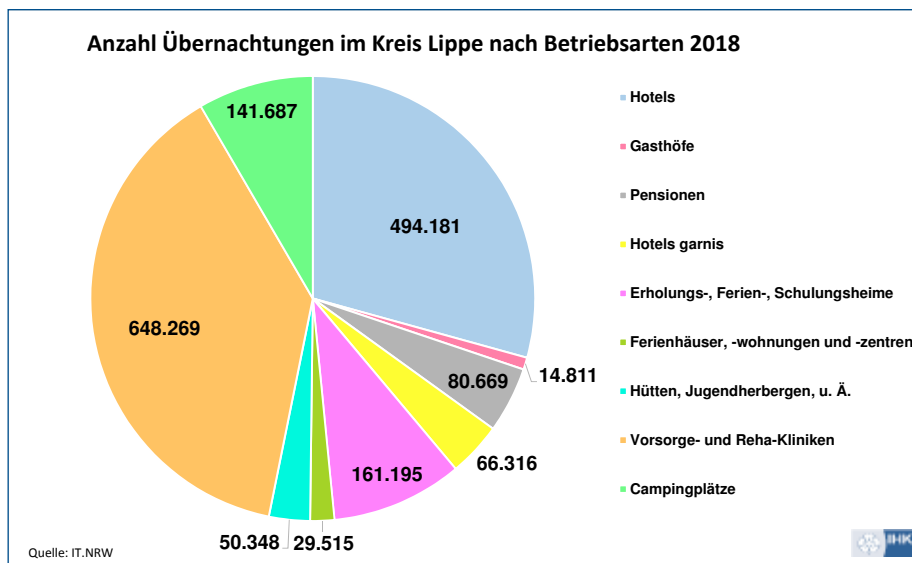
Sie hielten die lippische Fahne hoch: Arne Schüring, Mediengestalter Digital und Print von der Firma MEN AT WORK, Werbeagentur, Lage, Manuel Krstoski, Straßenbauer, Firma KEMNA-Bau, Bad Salzuflen, und Timo Wilberg, Werkzeugmechaniker, von der Firma Weidmüller-Interface, Detmold

Tourismus im Land des Hermann Übernachtungen in Lippe gestiegen

Das Land des Hermann ist ein beliebtes Reiseziel. Als Teil des Teutoburger Walds konnte der Kreis Lippe im letzten Jahr mehr als 435 000 Gäste zählen. Sie übernachteten in einem der rund 190 Beherbergungsbetriebe mit zehn und mehr Betten bzw. auf Campingplätzen. Das entspricht einem Plus von 3,9 Prozent (NRW + 1,8 Prozent) teilen IHK-Lippe und Lippe Tourismus & Marketing GmbH (LTM) mit. Knapp zehn Prozent der Gäste kamen aus dem Ausland. Insgesamt wurden in Lippe 1,67 Mio. Übernachtungen gebucht. Das waren fünf Prozent mehr als 2017 (NRW + 0,8 Prozent).

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer blieb mit vier Tagen auf dem Vorjahresniveau konstant. Mit gut 162 520 Gästen (+ 10,3 Prozent) konnte Bad Salzuflen die meisten Ankünfte melden. Auch die Zahl der Übernachtungen war mit gut 846 000 (+ 5,3 Prozent) am höchsten. Rund 40 Prozent der Übernachtungen entfallen auf den Bereich Vorsorge und Rehabilitation. Drei Viertel dieser Übernachtungen konnten Einrichtungen in Bad Salzuflen verbuchen. Dieser Anteil der Übernachtungen stieg um 4,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr

Seit dem Jahr 2009 befragt die LTM Besucher touristischer Ziele. In 2018 nahmen rund 10.000 Personen an den Interviews



teil. Aus dieser Befragung ist abzuleiten, dass Übernachtungsgäste überwiegend aus Nordrhein-Westfalen kamen und hier insbesondere aus dem Ruhrgebiet und dem Rheinland. Bei den ausländischen Gästen standen die Niederländer an erster Stelle.

Neben den Übernachtungen hat der Tagestourismus in Lippe eine besondere Bedeutung. Rund 80 Prozent aller Besucher sind nach den Erhebungen der LTM Tagesgäste, wobei dies hauptsächlich Familien sind. Nach Berechnungen der

dwif-Consulting GmbH kommen jedes Jahr rd. 13 Mio. Tagesgäste in die Region, und zwar überwiegend aus OWL. Jeder dieser Gäste gab im Durchschnitt pro Tag rund 25 Euro in der heimischen Region aus. Davon profitierten auch der Einzelhandel und die Gastronomie.

Von besonderer Bedeutung für die Region war im vergangenen Jahr der Deutsche Wandertag, zu dem rd. 48.000 Gäste begrüßt wurden. Eine Evaluation dieser Besucher ergab, dass ein touristischer Umsatz von rd. 6,7 Mio. erzielt wurde.



1969 | 2019
50
Jahre
GOLDBECK

Bauen mit
System

Schnell, wirtschaftlich und nachhaltig.

NEUES AUS DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE OWL

NEUER STUDIENGANG: KLIMARETTER GESUCHT



Foto: ©TH OWL

Deutschland wird sein Ziel, bis zum nächsten Jahr 40 Prozent Kohlenstoffdioxid einzusparen, weit verfehlen. Es fehlt nicht nur am politischen Willen, sondern vor allem an den Fachleuten. „Um Energie und Treibhausgase einzusparen, brauchen wir Experten, die wissen wie das geht“, sagt Johannes Üpping, Professor am Fachbereich Elektrotechnik und Technische Infor-

matik der Technischen Hochschule OWL: Deshalb startet jetzt der neue Bachelor-Studiengang Energiemanagement und industrielle Klimaschutztechnologie. Die Studierenden erlernen hier das Handwerkszeug, um in Betrieben, Gebäudekomplexen oder bei Stadtwerken dafür zu sorgen, dass Energie sparsam eingesetzt wird.

Ziel des Studiums ist zum einen ein fundiertes technisches Wissen in Elektrotechnik, Mechatronik, Bau- und Energietechnik, aber auch Wirtschaft und Management. „Dieser interdisziplinäre Ansatz ist wichtig, damit sich die Absolventinnen und Absolventen später im Betrieb behaupten können. Denn dort will man wissen, ob und wann sich eine Investition in den Klimaschutz rechnet“, sagt Üpping. „Bisher reden Ingenieure und Manager in den Betrieben oft aneinander vorbei, wenn es um das Thema Energie geht.“ Bewerbungen für den zulassungsfreien Studiengang sind vom 15. April bis zum 15. Juli 2019 möglich. Der Bachelorstudiengang dauert sechs Semester. In mehreren Praxisphasen können die Studierenden ihr Wissen praktisch anwenden.

ZUKUNFTSWEISENDE TECHNOLOGIEN DER VERBINDUNGSTECHNIK



Foto: ©Carolin Seelig

Über 260 internationale Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen am „7. Symposium Connectors“ teil. Die Fachtagung für elektrische und optische Verbindungstechnik am Innovation Campus Lemgo fand aufgrund der großen Resonanz erstmalig in der Phoenix Contact-Arena statt. Das Themenspektrum der 23 Vorträge reichte von Methoden zur Simulation und Prüfung, über Materialien und Oberflächen, bis hin zu Ergebnissen aus der Forschung sowie aus der technologischen und technischen Entwicklung.

„Das Symposium Connectors war auch in diesem Jahr wieder eine gute Veranstaltung, um sich mit Entwicklern, Zulieferern und Anwendern auf dem Gebiet der Verbindungstechnik auszutauschen. Zudem zeigten die interessanten Vorträge,

an welchen Projekten die Kolleginnen und Kollegen aktuell forschen“, sagt Fredrik Brand, Gruppenleiter bei der Phoenix Contact GmbH & Co. KG. Dies bestätigt auch der Chairman der Konferenz, Professor Jian Song von der TH OWL: „Wir hatten eine Veranstaltung mit Vorträgen auf einem hohen fachlichen Niveau und mit einem breit und top besetzten Publikum. Lemgo ist eine etablierte Adresse für die Wissens-Community der Verbindungstechnik geworden.“

Der Tagungsname „Connectors“ geht auf die Bezeichnung der Region OWL als „Connectors Valley“ zurück, da in Lippe viele große Hersteller von Verbindungstechniken angesiedelt sind.

NEU IM PRÄSIDIUM



Professorin
Kathrin Lemme

Foto: ©Weihnacht

Professorin Kathrin Lemme hat das Amt als Vizepräsidentin für Kommunikation und Profil der Technischen Hochschule OWL übernommen. Sie ist seit 2006 Professorin für Medienwirtschaft am Fachbereich Medienproduktion. Ihr neues Amt umfasst die Förderung der internen wie externen Kommunikation. Mit dieser Wahl ist die Leitung der TH OWL wieder komplett: Professor Jürgen Krahl ist seit Dezember 2016 Präsident der Hochschule.

Im Januar 2017 übernahm Nicole Soltwedel das Amt der Kanzlerin. Seit Juni 2017 sind zudem die Vizepräsidenten Professorin Yvonne-Christin Bartel (Bildung und Internationalisierung) und Professor Stefan Witte (Forschung und Transfer) im Amt.

DER DIREKTE DRAHT ZUR ZUSAMMENARBEIT

Möchten Sie gemeinsam mit der Hochschule betriebliche Herausforderungen von der Betriebswirtschaft über technische Lösungen bis zur Organisation anpacken?

Die Transferstelle der Hochschule

- vermittelt Kontakte zu Fachleuten, Laboren und Instituten,
- initiiert Kooperationsprojekte und
- berät zum Dualen Studium.

Kontakt
forschung@th-owl.de

Seit nunmehr 47 Jahren stehen wir gewerblichen, gemeinnützigen und land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen bzw. Organisationen aller Größenordnungen und Rechtsformen, öffentlich-rechtlichen Gebietskörperschaften mit ihren Beteiligungen sowie freien Berufen und natürlichen Personen vertrauensvoll zur Seite.

Unsere Gesellschaften bieten Ihnen neben den herkömmlichen Tätigkeiten wie der Erstellung von Steuererklärungen, Jahresabschlüssen/Einnahmen-Überschuss-Rechnungen sowie Finanz-, Lohn- und Anlagenbuchhaltungen und der Vertretung in Betriebsprüfungen sowie der allgemeinen Rechtsberatung und -vertretung unter anderem auch folgendes Spektrum bezüglich nebenstehender Tätigkeits- und Interessenschwerpunkte.

Das uns entgegengebrachte Vertrauen ist uns Verpflichtung und Herausforderung für die Zukunft.

HEUMANN
+partner
Steuerberatungsgesellschaft mbB

ARTAG
Aktiengesellschaft
Allgemeine Revision & Treuhand
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

CORD DÜBEN
Steuerberater
Landwirtschaftliche Buchstelle

KANZLEI
Pick & Sugland
Rechtsanwälte

Ihre Partner mit dem Plus an Beratung

Dipl.-Kfm. Siegfried **Pick**, WP/StB
Steuerverfahrens- und Steuerstrafrecht
Vertretung vor Finanzgerichten/Bundesfinanzhof

Dipl.-Kfm. Niko **Lickenbröker**, WP/StB
(Konzern-)Jahresabschluss- und Sonderprüfungen
Prüfung öffentlicher Unternehmen

Dipl.-Betrw. (FH) Cord **Düben**, StB
Landwirtschaftliche Buchstelle
Einkommensteuer- und Steuerverfahrensrecht

Dipl.-Betrw. (FH) Bernd **Mollenhauer**, StB
Ertragsteuerrecht/Einkommensteuerrecht
Existenzgründungsberatung

Heinrich **Klassen**, StB
Erbchaft- und Schenkungsteuerrecht
Existenzgründungsberatung

Bärbel **Büschemann**, StB
Ertragsteuerrecht/Einkommensteuerrecht
Personenhandelsgesellschaften/Erneuerbare Energien

Patrick **Schultz**, B.A., StB
Steuerliche Gestaltungsberatung
Umsatzsteuerrecht/Digitalisierung

Katja **Montag**, RA
Steuerliche Rechtsbehelfe/Vertragsgestaltung
Steuerstrafrecht/MaBV-Prüfungen

Dipl.-Kfm. Axel **Pick**, US-CPA/RA
Unternehmensbewertungen/Ratingverfahren
Gesellschafts-/Bilanz- und Steuerrecht

Dipl.-Kfm. Mathias **Sprenger**, WP/StB/US-CPA
(Konzern-)Jahresabschluss- und Sonderprüfungen
Due Diligence Reviews/internationales Rechnungswesen

Dipl.-Kffr. Anja **Ottensmeier**, WP/StB
(Konzern-)Jahresabschluss- und Sonderprüfungen
Due Diligence Reviews

Achim **Stock**, StB
Erbchaft-/Schenkungs- und Umwandlungsteuerrecht
Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e. V.)

Dipl.-Kfm. Bernd **Wiedemeier**, StB
Internationales Steuerrecht/Umsatzsteuerrecht
Zertifizierter Berater für Gemeinnützigkeit (IFU/ISM gGmbH)

Dipl.-Betrw. (FH) Christoph **Nickel**, StB/LL. M. (Com.)
Steuerliche Gestaltungsberatung
Steuerstrafrecht/Rating Advisor/Controlling

Dipl.-Finanzw. (FH) Dipl.-Kfm. Daniel **Fromme**, StB
Steuerliche Rechtsbehelfe/Gutachten
Einkommensteuerrecht/Ertragsteuerrecht

Ralf **Sugland**, RA/FA f. StrafR
Arbeits-/Handels- und Vertragsrecht
Wirtschafts- und Steuerstrafrecht

Helmut **Wöhler**, RA/FA f. ArbR/StrafR
Arbeits-/Sozial- und Strafrecht
Miet- und allgemeines Zivilrecht

Koop.-Partner Duncan **Barr Associates**, CAs
Steuerberatung in England
Jahresabschlussprüfungen in England

Die Verbindung zu uns ist jederzeit leicht herzustellen. Wir freuen uns, mit Ihnen in Kontakt zu treten.

Gerichtsstraße 26
32791 **Lage**
Tel.: 05232/9498-00
Fax: 05232/9498-10

Finkenpforte 1
32657 **Lemgo**
Tel.: 05261/9498-00
Fax: 05261/9498-10

Walhallastraße 18
32108 **Bad Salzungen**
Tel.: 05222/9998-00
Fax: 05222/9998-10

Lagesche Straße 19
32756 **Detmold**
Tel.: 05231/97 10-00
Fax: 05231/97 10-10

Marienstraße 62
32427 **Minden**
Tel.: 0571/82829-30
Fax: 0571/82829-29

Canalside Buildings, Graingers Way
GB-**Leeds** LS12 1 AH
Tel.: 0044/113/24498-11
Fax: 0044/113/24498-22

www.heumann-stbg.de

www.artag-gruppe.de

www.pick-sugland.de

www.dbaca.co.uk

Wilhelm Weischer, Inhaber BabyOne, Münster

Generations- übergreifend²



sparkassen-mittelstand.de

Gemeinsam Potenzial steigern:

BabyOne vertraut der Firmenkundenberatung der Sparkasse.

Und was können wir für Sie tun?

Wenn's um Geld geht



STANDORTKAMPAGNE „INDUSTRIE – ZUKUNFT IN LIPPE“

Wir wollen EUCH!!

Seid ihr das Azubi-Team des Jahres?

#Kreativ

tivi

#Kreativisieren

ieren

IHK Industrie- und Handelskammer Lippe an der Ruhr

Wettbewerb „Lippes Azubi-Team 2019“

#KREATIVISIEREN

LIPPES AZUBI-TEAM 2019

Zusammenhalt, Qualität, Witz, Verrücktes tun und lachen...
Was zeichnet euer Azubi-Team aus?

Erstmals wird auf der Berufe Live das beste Azubi-Team 2019 ausgezeichnet. Wenn ihr das beste Azubi-Team seid, dann bewerbt euch!

Sendet euren fantasievollsten Beitrag in einem Foto und gewinnt bis zu 500 EUR. Die fünf besten Azubi-Teams messen sich auf der Berufe live am 20. September 2019 bei einem Quiz.

Was muss eingesendet werden?

- füllt das Anmeldeformular schnell aus
- schickt uns ein besonders fantasievolles Foto von eurem Team
- schreibt eine Begründung warum ihr Lippes Azubi-Team 2019 seid (mind. 1500 Zeichen)
- unterschreibt das Datenschutzblatt

Sendet euren Beitrag bis zum 28. Juni 2019 an: hornig@detmold.ihk.de oder per Post an IHK Lippe zu Detmold, Leonardo-Da-Vinci-Weg 2, 32760 Detmold

Weitere Infos: www.detmold.ihk.de

ZU VERMIETEN AB 2020

Moderne Gewerbeflächen in Detmold



Büroflächen im „Westpoint V“
flexibel von 65m² bis 830m²

Hallenflächen im „Westpoint IV“
ab 550m²

Erstbezug - Mieterspezifische
Ausstattung nach Absprache

Vermietung: 05231-616630



SANDER

Immobilien am Wallgraben

kontakt@vincent-sander-immobilien.de

**SEHEN, STAUNEN, FÜHLEN...? IN DER GRUNDSCHULE KNETTERHEIDE
LIPPISCHE PRODUKTE WERDEN ZUM HINGUCKER**



Nele Hoffmann testet den Eifler-Staubbehälter. Neben ihr die beiden Auszubildenden Vanessa Wartenburg und Maurice Lepa

Am 1. April 2019 fand das Projekt „Sehen, staunen, fühlen“ an der Grundschule Knetterheide in Bad Salzuflen statt. Die Schule ist Dank der engagierten Schulleiterin, Helga Urban, bereits zum zweiten Mal mit dabei. Die Azubis der Firma Eifler Kunststoff Technik, Maurice Lepa und Vanessa Wartenburg, nahmen die Kinder der vierten Klasse mit auf eine Reise in

die lippische Wirtschaft. Mit ausgesuchten Produkten erklärten sie spielerisch die Funktion und um was für Gegenstände es sich dabei handelt. Fast 90 Schüler|innen konnten mitmachen und raten. Nach der Erkundungstour wurden die ersten Berufswünsche ausgetauscht – vom Feuerwehrmann über Krankenschwester bis zum YouTuber war alles dabei.

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA.

Treiber und Motor der Initiative ist die IHK Lippe. Hier ist auch das Initiativenbüro angesiedelt. Die Wirtschaftsjuvenoren Lippe und der Arbeitgeberverband Lippe unterstützen das Projekt. 444 Unternehmen haben inzwischen das „Standortbekenntnis“ unterzeichnet und sind Mitglieder der Initiative. Ziel ist, mit frechen Sprüchen, bunten Bildern und vielen Aktivitäten die

Vorzüge der Wirtschaftsregion Lippe und vor allem die Bedeutung der Industrie hervorzuheben.



Infos
SANDRA LÜTTECKEN
IHK-Initiativenbüro
Tel. 05231 7601-52
luettecken@detmold.ihk.de

NEUE MITGLIEDER

Andreas Weiss
zweisser GmbH
Robert-Hanning-Str. 12
33813 Oerlinghausen
www.zweisser.de

Zukunft Unternehmen in Lippe

EU-DSGVO
Datenschutzgrundverordnung

Ihr Partner
K&K Networks
GmbH



- Umsetzung der EU-DSGVO
- IT-Sicherheit
- Managed Service Provider

www.kuk-networks.de
info@kuk-networks.de
Tel. 02303/25400-0



Feierten 20-jähriges Bestehen des Arbeitskreises: (von links) IHK-Hauptgeschäftsführer Axel Martens, IHK-Präsident Volker Steinbach, IHK-Geschäftsführerin Maria Klaas, Referent Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen, Stefan Lüersen (ehemaliger Arbeitskreisleiter), der stellvertretende Arbeitskreisleiter Michael Falkenrath, Heinz-Henning Poll (ehemaliger Arbeitskreisleiter) sowie Arbeitskreisleiter Eckhardt Maaß

20 Jahre Arbeitskreis Versicherungsvermittler

Gut beraten – gut versichert

160 Interessierte folgten der Einladung der IHK Lippe zur Feier anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des IHK-Arbeitskreises Versicherungsvermittler. IHK-Präsident Volker Steinbach stellte die Bedeutung des Berufsstandes heraus: Gerade mit Blick auf die desolaten Sozialversicherungssysteme sei die Beratung der Kunden bei der Auswahl der „richtigen“ Versicherungsprodukte eine wichtige volkswirtschaftliche Aufgabe. Arbeitskreisvorsitzender Eckhardt Maaß untermauerte die bundesweite Bedeutung der Branche mit Zahlen: Im Versicherungsjahr 2018 wurden 118 Mio. Kfz-, 74 Mio. Sach- und 47 Mio. Haftpflichtpolice verwaltet. Demgegenüber stehen Leistungen in Höhe von 53,5 Milliarden Euro alleine aus den Schadens- und Unfallversicherungen.

ZUKUNFT LIEGT SCHON FEST

Festredner Professor Dr. Bernd Raffelhüschen, Professor der Finanzwissenschaft, Universität Freiburg, referierte unterhaltsam und informativ zum Thema ‚Von Schulden, die man sieht und solchen, die man nicht sieht: Eine Generationenbilanz‘. Der Referent begrüßte die Zuhörer mit den Worten „Wir machen jetzt Mathe – anders als Sie das kennen.“

Die Bevölkerungspyramide sei eine Reflektion der Vergangenheit die in der Zukunft liegt. Die Erwerbstätigen 2040 sind heute schon da, ebenfalls die zukünftigen Rentner. Das Szenario wird geschaffen von allen die da sind, sei somit zu hundert Prozent sicher. „Daran ändern können sie nichts mehr! Wir können also jetzt rechnen: Auf 80–85% der heutigen

Erwerbstätigen kommen circa doppelt so viele Rentner. Das ist bereits Realität und nicht Zukunft“, erklärt Raffelhüschen. Also müssen immer mehr Rentner von immer weniger Beitragszahlern immer länger finanziert werden. Die Politik ignoriere dieses Problem weitgehend und verlasse sich darauf, dass die Wirtschaftsentwicklung in Deutschland auch weiterhin positiv verlaufe. „Wir haben eine historische Ausnahmesituation: Seit zehn Jahren ist das Wirtschaftswachstum ungebrochen. Wir sind im statistischen Durchschnitt die reichsten Lipper, die reichsten Deutschen, die das Land je gesehen hat. Was wir derzeit erleben, ist praktisch ein zweites Wirtschaftswunder“, so Raffelhüschen. Statistisch gesehen sei es sehr unwahrscheinlich, dass dies auch in

den nächsten fünf bis zehn Jahren so weitergehe. „Deshalb müssen wir unsere sozialen Sicherungssysteme demographiefest machen“, appelliert der Referent.

18 BILLIONEN SCHULDEN

Bekanntlich ist nur die Spitze vom Eisberg sichtbar – gefährlich wird es unter der Wasseroberfläche. Am Ende der Rechnung zeigte Raffelhüschen die unsichtbaren Staatsschulden auf: Aus 1,9 Billionen sichtbaren verbrieften Staatsschulden wurden 18 Billionen insgesamt. „Der Staat ist bilanztechnisch auf dem

Niveau einer Frittenbude: Die Rente ist ein Versprechen auf Leistung in der Zukunft und gehört mit in die Bilanz. Ebenso Ausgaben für Beamtenversorgung, Gesundheit und Pflege. Der Staat bilanziert jedoch nicht, die Schulden bleiben unsichtbar.“

DER ARBEITSKREIS

Im Mai 1999 hatte die IHK Lippe als eine der ersten IHKs in Deutschland den Arbeitskreis Versicherungsvermittler ins Leben gerufen, der heute 90 Mitglieder hat. Ziele des Arbeitskreises sind, das

Handwerkszeug für die tägliche Arbeit zu schärfen, die persönliche Weiterbildung zu gewährleisten und den Informations- sowie Erfahrungsaustausch untereinander zu pflegen.

Informationen zum Arbeitskreis erhalten Sie unter: <https://www.detmold.ihk.de/hauptnavigation/netzwerken/arbeitskreise/al-ak-versicherungsvermittler/4250724>

Anmeldung bei:

ALEXANDRA LINNEWEBER, Tel. 05231 7601-25, linneweber@detmold.ihk.de



„Volles Haus“: 160 Gäste feierten das Jubiläum des Arbeitskreises Versicherungsvermittler



Raffelhüschen: „Die Faustformeln von meinem Großvater lauten: ‚Wenn du ‚ne Mark hast, legst du einen Groschen zurück!‘ und ‚Lege nicht alle Eier in einen Korb!‘

WEITERBILDUNGSTERMINE

FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN, INVESTITIONEN, STEUERN

Tagesseminare			220,00 EUR zzgl. Seminarunterlage
Projektcontrolling	23.05.19		
Von der Unternehmens- zur Liquiditätsplanung	22.05.19		220,00 EUR zzgl. Seminarunterlage
Zertifikatsseminar			550,00 EUR zzgl. Lernmittel
Fachkraft für betriebliches Rechnungswesen (IHK) Baustein 3: Jahresabschluss, betriebliche Steuern	02.09.–12.12.2019 zzgl. 2 Termine		

KOMMUNIKATION UND PERSÖNLICHE ARBEITSTECHNIKEN

Tagesseminar			220,00 EUR zzgl. Seminarunterlage
Selbstmanagement für effektive Veränderung	04.06.19		

MARKETING, VERKAUF, ÖFFENTLICHKEIT

Tagesseminar			250,00 EUR zzgl. Seminarunterlage
Professionelles Auftreten im Kundengespräch	16.05.19		

PERSONAL UND AUSBILDUNGSWESEN

Tagesseminar			220,00 EUR zzgl. Seminarunterlage
Mitarbeiter wirkungsvoll binden	21.05.2019		
Zertifikatsseminar			375,00 EUR zzgl. Lernmittel
Fachkraft für Personalwesen (IHK) – Personalbeschaffung, -entwicklung	12.09.–17.12.2019		
Lehrgang			575,00 EUR zzgl. Lernmittel und Prüfungsgebühr
Ausbilder/-in nach AEVO in Teilzeit	27.09.2019–25.01.2020		

RECHT

Tagesseminar			220,00 EUR zzgl. Seminarunterlage
Arbeitsverträge aktualisieren und optimieren	15.05.19		

ORGANISATION UND FÜHRUNG

Tagesseminare			220,00 EUR zzgl. Seminarunterlage
Prozessmanagement Grundlagen – Unternehmensabläufe verbessern mit Struktur	22.05.19		
Arbeitsteams führen und weiterentwickeln – Zusammen geht mehr!	21.05.19		220,00 EUR zzgl. Seminarunterlage
Zertifikatsseminar			1350,00 EUR zzgl. Seminarunterlage
Eventmanager/-in (IHK)	31.08.–07.12.2019		

JUNIORS

Tagesseminar			220,00 EUR zzgl. Seminarunterlage
Telefontraining für Azubis	24.05.19		

Infos RENATE RÜSCHENPÖHLER, Tel. 05231 7601-36, rueschenpoebler@detmold.ihk.de, Fax 05231 7601-8036.

Informieren Sie sich auch über finanzielle Förderungen wie **Bildungsscheck NRW**, **Bildungsprämie** oder **Aufstiegsfortbildungsförderung!**

Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen sind wir verpflichtet, auf alle Anbieter hinzuweisen, die Vorbereitungslehrgänge zu den Fortbildungsprüfungen der IHK Lippe anbieten und uns diese melden. Eine Zusammenstellung finden Sie unter <http://wis.ihk.de/anbieterliste.html>.



Lippe. Starker Standort.

Gemeinsam
nach vorn.

www.unternehmen-lippe.de

Zukunft
Unternehmen
in Lippe 



Lipper. Starke Typen.

Gemeinsam
nach vorn.

www.unternehmen-lippe.de

Zukunft
Unternehmen
in Lippe 

Rechtzeitige Risikoanalyse eröffnet Handlungsspielraum. Wir bauen Ihre Buchhaltung zum Steuerungselement für Ihr Unternehmen aus.

dhs erstellt Buchhaltungen mit individuellen Auswertungen.

- » wöchentlicher Bring- und Abholservice Ihrer Belege
- » Buchung digitalisierter Belege
- » sicheres Archiv
- » Forderungsmanagement (Mahnungswesen, Zahlungsverkehr)
- » Risikomanagement und -analyse
- » Rechtsberatung auf Basis der Analyse von Rechtsprechung und Gesetzesentwicklungen

Noch Fragen? Sprechen Sie uns an.



Bernd-Joachim Schön
Diplom-Finanzwirt |
Steuerberater

Christoph Uppenbrock
M.Sc. | Steuerberater

Volker Grote
Steuerfachangestellter |
Prozessverantwortlicher
Finanzbuchhaltung

Das rechtzeitige **Erkennen** von Gefahren eröffnet größeren Handlungsspielraum beim **Beraten** und rechtssicheren **Umsetzen**.



ERKENNEN | BERATEN | UMSETZEN

Ihr Kontakt zu uns

dhs Detmold	Elisabethstraße 11	32756 Detmold	Tel: +49 (5231) 9793-0	Fax: +49 (5231) 9793-33
dhs Lemgo	Auf dem Plecken 3	32657 Lemgo	Tel: +49 (5261) 983-0	Fax: +49 (5261) 983-144
dhs Extertal	Bahnhofstraße 4	32699 Extertal	Tel: +49 (5262) 9491-0	Fax: +49 (5262) 9491-19
dhs Vlotho	Valdorfer Str. 109	32602 Vlotho	Tel: +49 (5733) 9128-0	Fax: +49 (5733) 9128-28

www.steuerberater-dhs.de | zentrale@steuerberater-dhs.de

SEMINARTERMINE

ARBEITSVERTRÄGE AKTUALISIEREN UND OPTIMIEREN

Einstellungsfragebogen und Arbeitsverträge bleiben in den meisten Unternehmen nach der Einführung unverändert. Im Regelfall unterbleibt eine regelmäßige inhaltliche Anpassung an die Gesetze und aktuelle Rechtsprechung. Häufig sind unzulässige vertragliche Regelungen Auslöser arbeitsrechtlicher Streitigkeiten. Im Seminar werden die Änderungen in der Gesetzgebung und Rechtsprechung behandelt, die in einem direkten Bezug zum Einstellungsfragebogen und Arbeitsvertrag stehen. Während des Seminars werden Schwachstellen anhand eines in der Praxis aktuell eingesetzten und mit diversen Fallstricken behafteten Vertrages arbeitsrechtlich erörtert und diskutiert.

Zielgruppe: Führungskräfte, Mitarbeiter/-innen, Berater/-innen, die für die Erstellung und Optimierung von Einstellungsfragebogen und Arbeitsverträgen verantwortlich sind.

Termin: 15.05.2019, 09:00–17:00 Uhr

Kosten: 220,00 Euro, inkl. Verpflegung, zzgl. Seminarunterlage

MITARBEITER WIRKUNGSVOLL BINDEN

Zwischen den Unternehmen herrscht ein harter Wettbewerb um talentierten Nachwuchs. Für gut qualifizierte Arbeitnehmer heißt das, dass sie die Möglichkeit haben, sich ihren Arbeitgeber praktisch auszusuchen. Hinzu kommt, dass die Bereitschaft, den Job und das Unternehmen zu wechseln, bei vielen Arbeitnehmern größer denn je ist. Für die Unternehmen bedeutet dies eine kostenspielige und langwierige Suche, Einarbeitung und Qualifizierung von Talenten. Deshalb wird die Bindung von Arbeitskräften an das Unternehmen zunehmend zu einer Notwendigkeit.

Zielgruppe: Personalverantwortliche aus allen Bereichen

Termin: 21.05.2019, 09:00–17:00 Uhr

Kosten: 220,00 Euro, inkl. Verpflegung zzgl. Seminarunterlage
ARBEITSTEAMS FÜHREN UND WEITERENTWICKELN

Eine positive Zusammenarbeit im Team bzw. in der Abteilung ist wesentliche Voraussetzung für Höchstleistungen, aber auch für Freude an der Arbeit. Gute Teamarbeit entsteht jedoch nicht von selbst, sondern will initiiert und gesteuert werden. Neben der Integration verschiedener Charaktere spielen dabei gruppenspezifische Aspekte ebenso eine Rolle wie der Aufbau eines Wir-Gefühls. Das Seminar vermittelt Grundlagen und bewährte Instrumente, die es ermöglichen, Teams zu formen und erfolgreich zu führen. Lernen Sie unterschiedliche Persönlichkeiten zusammenzuführen, zu motivieren und ein sich selbst organisierendes Team auszubauen. Daneben werden Sie Kenntnisse für den Umgang mit verschiedenen möglichen Herausforderungen erwerben und auf Wunsch konkrete Fallbeispiele aus Ihrem Arbeitskontext bearbeiten.

Zielgruppe: Führungskräfte, Nachwuchsführungskräfte, Teamleiter/-innen, Projektleiter/-innen

Termin: 21.05.2019, 09:00–17:00 Uhr

Kosten: 220,00 Euro, inkl. Verpflegung zzgl. Seminarunterlage

PROZESSMANAGEMENT GRUNDLAGEN

Aktivitäten, die unter dem Begriff Prozess zusammengefasst werden, laufen in kleinen und mittleren Unternehmen deutlich weniger systematisch ab, als z.B. in Industrieunternehmen mit einem hohen Grad an Produktivität. Dabei kann mit einfachen Techniken Abläufe innerhalb des Unternehmens wie z.B. Rechnungsstellung, Terminvergabe, Logistik, Bestellwesen

etc. selbst in Kleinstunternehmen Zeit eingespart, Produkt- und Servicequalität verbessert und damit die Kundenzufriedenheit erhöht werden.

In diesem Seminar sollen die Teilnehmer/-innen Techniken lernen, Unternehmensabläufe zu analysieren, Prozesse zu visualisieren und zu optimieren. Es werden mögliche Probleme besprochen, mit denen die Teilnehmer/innen bei der Umsetzung konfrontiert werden könnten.

Zielgruppe: Führungskräfte und Mitarbeiter/-innen im Qualitäts- und Prozessmanagement

Termin: 22.05.2019, 09:00–17:00 Uhr

Kosten: 220,00 Euro inkl. Verpflegung zzgl. Seminarunterlage

Von der Unternehmens- zur Liquiditätsplanung

Eine systematische Unternehmensplanung ist ein Muss für jedes Unternehmen, um kontinuierlich die Liquidität, Erträge und die Unternehmenssicherheit nachhaltig zu gewährleisten. Ihr Einsatz ist unabhängig von der Unternehmensgröße. Der Verzicht auf ein effizientes Planungssystem birgt erhebliche Unternehmensrisiken.

Zielgruppe: Unternehmer/-innen, Führungs- und Nachwuchskräfte, Techniker/-innen, Unternehmensgründer/-innen

Termin: 22.05.2019, 09:00–17:00 Uhr

Kosten: 220,00 Euro, inkl. Verpflegung zzgl. Seminarunterlage

BUSINESS ENGLISH GESCHÄFTSPROZESSE 1

Dieses Seminar knüpft da an, wo Basiswissen endet und weitergehendes Wissen aufgebaut werden soll. Es wird in englischer Sprache unterrichtet. Bei Sprachschwierigkeiten wird auf Deutsch umgeschaltet. Fachdiskussionen werden in englischer Sprache geführt und es wird auf die individuelle Sprachanwendung der Teilnehmer/-innen eingegangen.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen im kaufmännischen Bereich mit Englisch-Vorkenntnissen (mind. 6 Jahre Schulenglisch bzw. Niveau A2/B1 des Europäischen Referenzrahmens)

Termin: 22.05.2019–10.07.2019, Mi.: 18:30–20:45 Uhr

Kosten: 175,00 Euro, zzgl. Lernmittel

PROJEKTCONTROLLING

Ein gutes Projektmanagement umfasst nicht nur reibungslose Abläufe, eindeutige Verantwortlichkeiten und eine gute Projektleitung, sondern auch Kosteneffizienz. Das Seminar zeigt auf, was bei der Kostenplanung von Projekten berücksichtigt werden muss und wie ein transparentes Controlling strukturiert ist. Dann wird es möglich, den Kostenrahmen einzuhalten und Projekte zudem über Kennzahlen steuern. Das Seminar bietet eine strukturierte und praxisnahe Vorstellung eines nachhaltigen und effizienten Projektcontrollings.

Zielgruppe: Projektmanager/-innen und mit Projekten Beauftragte. Vorkenntnisse im Projektmanagement sind von Vorteil.

Termin: 23.05.2019, 09:00–17:00 Uhr

Kosten: 220,00 Euro, inkl. Verpflegung zzgl. Seminarunterlage

Infos

RENATE RÜSCHENPÖHLER

Tel. 05231 7601-36
rueschenpoehler@detmold.ihk.de

ALINA KLUCKHUHN

Tel. 05231 7601-33
kluckhuhn@detmold.ihk.de

ANDREA SCHLÜTER

Tel. 05231 7601-31
schlueter@detmold.ihk.de

FÜR DIE PRAXIS

Recht & Steuern

Die nachfolgenden Urteile können auch direkt unter der Internet-Adresse www.detmold.ihk.de – Beraten und informieren/Recht/Aktuelle Gerichtsentscheidungen – abgerufen werden.

Wirtschaftsrecht

GENEHMIGUNGSPFLICHT DES BEITRITS EINES MINDERJÄHRIGEN

Der schenkungsweise Beitritt eines Minderjährigen in eine Vermögensverwaltungs-KG unterliegt nur dann der familiengerichtlichen Genehmigung nach § 1822 Nr. 3 Alt. 2 BGB, wenn die Gesellschaft den Betrieb eines Erwerbsgeschäfts bezweckt. Entscheidend ist daher nicht die Rechtsform der Gesellschaft, sondern allein, ob der Gesellschaftsvertrag inhaltlich auf den Betrieb eines Erwerbsgeschäfts ausgerichtet ist.

Eine familiengerichtliche Genehmigung ist daher bei einem Beitritt zu einer lediglich vermögensverwaltenden Familiengesellschaft in Form einer Kommanditgesellschaft zumindest dann nicht erforderlich, wenn keine erheblichen Vermögenswerte, insbesondere mehrere Immobilien, verwaltet und dem Minderjährigen keine zusätzlichen Pflichten auferlegt werden, die den Beitritt nicht als rein rechtlich vorteilhaft bewerten lassen.

Beschluss des OLG Dresden vom 25.04.2018
17 W 160/18
NJW-RR 2019, 29

EINSEITIGE LEISTUNGSÄNDERUNG UNWIRKSAM

Unternehmen dürfen sich in ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht das uneingeschränkte Recht vorbehalten, die vertraglich vereinbarten Leistungen beliebig zu ändern oder einzuschränken. Derartige Klauseln sind regelmäßig wegen unangemessener Benachteiligung der Kunden unwirksam. Über einen solchen Fall hatte das Landgericht München zu entscheiden. Es beanstandete eine entsprechende Klausel in den Geschäftsbedingungen des Bezahlers Sky Deutschland, mit der sich dieser das Recht vorbehielt, das vereinbarte Programmangebot beliebig zu ändern oder einzuschränken. Das

Gericht räumte zwar ein, dass das Unternehmen ein berechtigtes Interesse an einer Änderung der Programmpakete habe, da es die Verfügbarkeit von Programmen und Lizenzen teilweise nicht beeinflussen könne. Die beanstandete Klausel enthielt jedoch keinerlei Einschränkungen hinsichtlich des Umfangs der Änderungen. Ihr Wortlaut ließ es zu, den Programminhalt in unzumutbarer Weise zu reduzieren.

Urteil des LG München I vom 17.01.2019
12 O 1982/18
Justiz Bayern online



Foto: iStock/piyaphun

BEWEIS DES ZUGANGS EINES PER FAX ÜBERMITTELTEN WIDERSPRUCHS

Für das Verwaltungsgericht Koblenz ist für den Nachweis des fristgerechten Zugangs eines Widerspruchs gegen einen behördlichen Bescheid per Telefax die Vorlage eines Fax-Sendeberichts mit „OK-Vermerk“ erforderlich. Zwar beweist ein solcher Vermerk allein noch nicht den Zugang der Sendung, er belegt aber immerhin das Zustandekommen einer Telefonverbindung und löst damit eine sekundäre Darlegungslast des Empfängers aus. Dieser hat dann zu beweisen, dass das Schriftstück nicht bei ihm eingegangen ist.

Urteil des VG Koblenz vom 14.12.2018
5 K 398/18.KO
Pressemitteilung des VG Koblenz

VERSTOSS GEGEN ANGEORDNETES ERSCHEINEN IM ZIVILPROZESS

Hat das Zivilgericht (hier in einem Bauprozess) das persönliche Erscheinen der Parteien angeordnet und erscheint eine Partei unentschuldig nicht zum Verhandlungstermin, kann gegen sie nur dann ein Ordnungsgeld festgesetzt werden, wenn das unentschuldigte Ausbleiben der Partei die Sachaufklärung erschwert und dadurch den Prozess verzögert. Das Oberlandesgericht Hamm wies in seinem Urteil ferner darauf hin, dass die Androhung und Verhängung eines Ordnungsgeldes nicht dazu verwendet

werden darf, einen Vergleichsabschluss zu erzwingen bzw. das Nichtzustandekommen eines Vergleichs zu sanktionieren.

Beschluss des OLG Hamm vom 31.07.2018
I-21 W 16/18
IBR 2018, 722

FRISTLOSE KÜNDIGUNG DER GESELLSCHAFTSBETEILIGUNG

Der Bundesgerichtshof hat entschieden, dass das Recht zur fristlosen Kündigung einer Gesellschaftsbeteiligung wegen fehlerhaften Beitritts infolge einer Aufklärungspflichtverletzung unabhängig von der Verjährung des durch dieselbe Verletzungshandlung begründeten Schadensersatzanspruchs besteht. In dem entschiedenen Fall machte ein stiller Gesellschafter geltend, er sei vor Abgabe der Beitrittserklärung von dem Anlageberater, der die Unternehmensbeteiligung vermittelt hatte, unzureichend über die Risiken unterrichtet worden. Das berechnete ihn zur fristlosen Kündigung der Beteiligung, obwohl die Schadensersatzansprüche gegenüber dem Anlageberater bereits verjährt waren.

Urteil des BGH vom 06.11.2018
II ZR 57/16
ZIP 2019, 22

Wettbewerbsrecht und gewerblicher Rechtsschutz

KEINE WERBUNG AUF GRABSTEINEN

Ein Unternehmen, das Grabmale herstellt und auf Friedhöfen aufstellt, handelt wettbewerbswidrig, wenn es entgegen der gemeindlichen Friedhofssatzung, die das Anbieten von Waren und Dienstleistungen auf dem Friedhof verbietet, auf den von ihm aufgestellten Grabmalen Firmenschilder (Größe 9 cm x 2 cm) mit der Angabe seines Unternehmensnamens und -sitzes sowie seiner Telefonnummer anbringt.

Urteil des OLG Stuttgart vom 05.07.2018
2 U 167/17
WRP 2018, 1252

IRREFÜHRENDE WERBUNG MIT GARANTIELEISTUNG

Wirbt ein Unternehmen in einer Broschüre mit einer „Garantie bis zu fünf Jahre“, muss es in unmittelbarer Nähe dieses Hinweises auch die vollständigen Garantiebedingungen abdrucken, insbesondere dann, wenn sie die tatsächliche Garantie deutlich einschränken.

Das Landgericht Düsseldorf beanstandete die Werbung eines Fahrradhändlers für E-Bikes, die auf Seite 2 der Broschüre optisch besonders hervorgehoben den Hinweis "Garantie bis zu fünf Jahre!" enthielt. Auf Seite 3 waren die Garantiebedingungen quer zur Leserichtung abgedruckt. Darin wurde die Gewährleistung für Akku und Motor, also die wichtigsten Teile eines E-Bikes, auf zwei Jahre verkürzt und auch noch auf Fälle normaler Nutzung und Pflege eingeschränkt. Das Gericht wertete diese Art der Werbung als irreführend und damit wettbewerbswidrig.

Urteil des LG Düsseldorf vom 05.09.2018
12 O 204/17
Magazindienst 2018, 873

BILLIGFLUGGESELLSCHAFT MUSS ÜBER SCHWANKENDE PREISE INFORMIEREN

Bei Billigflugangeboten kann es durchaus vorkommen, dass die Zusatzkosten für Gepäck, Sitzplatz oder Servicegebühr den eigentlichen Flugpreis übersteigen. Verbraucher haben daher ein schützenswertes Interesse daran, bei der Buchung über die Höhe der zusätzlich anfallenden Kosten genau informiert zu werden.

Nach einem Urteil des Landgerichts Berlin muss die Fluggesellschaft ihre Kunden darüber in Kenntnis setzen, dass die angegebenen Gepäckpreise nur für den aktuellen Buchungsvorgang gelten und sich bei späteren Zubuchungen ändern können.

Urteil des LG Berlin vom 02.08.2018
52 O 365/17
RdW Heft 24/2018, Seite V

Arbeits- und Sozialrecht

GRÜNDUNGSZUSCHUSS ENTFÄLLT BEI AUFNAHME EINER VOLLZEITBESCHÄFTIGUNG

Geht der Bezieher des Gründungszuschusses für die Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit während der Bezugszeit ein Vollzeitbeschäftigungsverhältnis ein, hat er das der zuständigen Stelle mitzuteilen. Unterlässt er dies, muss er die erhaltene Förderung zurückzahlen. Zweck des Gründungszuschusses ist es, den Lebensunterhalt und die soziale Absicherung des Selbstständigen zu gewährleisten. Dieser Zweck entfällt mit der Aufnahme einer nicht selbstständigen Arbeit, die in

dem vom Landessozialgericht für das Land Nordrhein-Westfalen entschiedenen Fall eines Softwareentwicklers mit monatlich circa 5.500 Euro zudem überdurchschnittlich honoriert wurde.

Urteil des LSG Nordrhein-Westfalen vom 29.11.2018
L 9 AL 260/17
JURIS online



Foto: iStock®Animaflora

BAG BESTÄTIGT: ERBEN HABEN ANSPRUCH AUF URLAUBSABGELTUNG

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) hat entschieden, dass Erben Anspruch auf Abgeltung des von dem Erblasser nicht genommenen Urlaubs haben. Der Abgeltungsanspruch der Erben umfasst dabei nicht nur den Anspruch auf bezahlten Erholungsurlaub von 24 Werktagen, sondern auch den Anspruch auf Zusatzurlaub für schwerbehinderte Menschen sowie den Anspruch auf Urlaub nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD), der den gesetzlichen Mindesturlaub übersteigt.

Die höchsten deutschen Arbeitsrichter folgen damit der Grundsatzentscheidung des Europäischen Gerichtshofs zu dieser Rechtsfrage (Urteile des EuGH vom 06.11.2018, C-619/16 und C-684/16).

Urteil des BAG vom 22.01.2019
9 AZR 45/16
Pressemitteilung des BAG

VERFALL VON URLAUBSANSPRÜCHEN: OBLIEGENHEITEN DES ARBEITGEBERS

Der Anspruch eines Arbeitnehmers auf bezahlten Jahresurlaub erlischt in der Regel nur dann am Ende des Kalenderjahrs, wenn der Arbeitgeber ihn zuvor über seinen konkreten Urlaubsanspruch und die Verfallfristen belehrt und der Arbeitnehmer den Urlaub dennoch aus freien Stücken nicht genommen hat. Das Bundesarbeitsgericht hat mit diesem Grundsatzurteil eine Vorabentscheidung des Europäischen Gerichtshofs vom 06.11.2018 (AZ: C-684/16) umgesetzt.

Urteil des BAG vom 19.02.2019
9 AZR 541/15
Pressemitteilung des BAG

Online- und Medienrecht

KEIN SCHMERZENGELD FÜR VERSTOß GEGEN DIE DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG

Für das Amtsgericht Dietz besteht kein Anspruch auf Schmerzensgeld wegen der datenschutzrechtswidrigen Zusendung einer E-Mail. Ein Anspruch auf Schmerzensgeld ist für einen Bagatelverstoß ohne ernsthafte Beeinträchtigung bzw. für jede bloß individuell empfundene Unannehmlichkeit nicht zuzuerkennen. Vielmehr muss dem Betroffenen ein spürbarer Nachteil und eine Beeinträchtigung von persönlichkeitsbezogenen Belangen mit gewissem Gewicht entstanden sein, was bei einem Verstoß gegen die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in der Regel zu verneinen ist.

Urteil des AG Dietz vom 07.11.2018
8 C 130/18

DuD 2019, 174

UNERWÜNSCHTE ZUSENDUNG PRESSERECHTLICHER INFORMATIONSSCHREIBEN

Sogenannte presserechtliche Informationsschreiben dienen dazu, dem von einer befürchteten Rechtsverletzung Betroffenen bereits im Vorfeld Gehör zu gewähren und dadurch persönlichkeitsrechtsverletzende Rechtsverstöße vorbeugend zu verhindern oder jedenfalls ihre Weiterverbreitung einzuschränken. Presseunternehmen können sich gegen die Übersendung derartiger Schreiben (hier durch eine Rechtsanwaltskanzlei, die mehrere Prominente vertritt) nur bedingt zu Wehr setzen.

Nach Auffassung des Bundesgerichtshofs greift die Übermittlung eines solchen presserechtlichen Informationsschreibens in der Regel nicht rechtswidrig in das sogenannte Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb eines Presseunternehmens ein. Eine andere Beurteilung ist allerdings dann geboten, wenn das übersandte Informationsschreiben von vornherein ungeeignet ist, präventiven Rechtsschutz zu bewirken. Hiervon ist auszugehen, wenn es keine Informationen enthält, die dem Presseunternehmen die Beurteilung erlauben, ob Persönlichkeitsrechte durch eine etwaige Berichterstattung verletzt werden.

Urteil des BGH vom 15.01.2019
VI ZR 506/17

WRP 2019, 336

Mietrecht



Foto: iStock®Lordin

VOLLSTÄNDIGE RÄUMUNG VON BÜORÄUMEN NACH VERTRAGSENDE

Gibt der Mieter die gemietete Sache nach der Beendigung des Mietverhältnisses nicht rechtzeitig zurück, so kann der Vermieter für die Dauer der Vorenthaltung eine Nutzungsentschädigung verlangen. Als Entschädigung kann der ortsübliche Mietzins geltend gemacht werden.

Für das Amtsgericht Düsseldorf besteht kein Anspruch des Vermieters auf Zahlung einer Nutzungsentschädigung, wenn der Mieter nach Beendigung des Mietverhältnisses in der Küche der vom Vermieter und Mieter gemeinsam genutzten Büroräume lediglich mehrere befüllte Kisten zurückgelassen hat. Dabei war zu berücksichtigen, dass es sich bei der gemeinschaftlich genutzten Büröküche um einen untergeordneten Bestandteil der Büroräume handelte und die Nutzbarkeit der Büroräume durch das Zurücklassen der Kartons nur unerheblich beeinträchtigt wurde.

Urteil des AG Düsseldorf vom 10.01.2019
47 C 128/17

Pressemitteilung des AG Düsseldorf

KEINE VERJÄHRUNG DES UNTERLASSUNGSANSPRUCHS

Setzt der Mieter einen vertragswidrigen Gebrauch der Mietsache trotz einer Abmahnung des Vermieters fort, so kann dieser auf Unterlassung klagen (§ 541 BGB). Einen solchen Unterlassungsanspruch bejahte der Bundesgerichtshof bei der unzulässigen Nutzung von vermieteten Gewerberäumen als Wohnung. Der Anspruch verjährt auch nicht – wie vom Mieter geltend gemacht – mit der Kenntniserlangung der vertragswidrigen Nutzung durch den Vermieter. Grundsätzlich unterliegt der Anspruch des Vermieters aus § 541 BGB der regelmäßigen Verjährung des § 195 BGB mit einer Frist von drei Jahren. Für den Beginn der Verjährung kommt es dabei grundsätzlich auf den der Zuwiderhandlung an. Bei einem andauernden vertragswidrigen Gebrauch der Mietsache – wie der unerlaubten

Nutzung von Gewerberäumen zu Wohnzwecken – kann der Unterlassungsanspruch des Vermieters während des bestehenden Mietverhältnisses nicht verjähren.

Urteil des BGH vom 19.12.2018
XII ZR 5/18
NZM 2019, 143

Bankrecht

SCHADENSERSATZANSPRÜCHE DER BANK

Stellt der Darlehensgeber ein Darlehen wegen Zahlungsverzugs des Darlehensnehmers fällig und verlangt er die offene Darlehensvaluta in voller Höhe zurück, kann er – neben etwaigen Zahlungsrückständen – nur diese fordern und darauf im Falle des Verzugs nach den allgemeinen Vorschriften Verzugszinsen verlangen.

Ist der Darlehensnehmer jedoch kein Verbraucher, ist die kreditgebende Bank auch berechtigt, statt der Rückführung der noch offenen Darlehensvaluta Schadensersatz in Form der Vorfälligkeitsentschädigung geltend zu machen, deren Höhe auf den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Kündigung zu berechnen ist. Der Kreditgeber kann somit die für ihn wirtschaftlich günstigste Abwicklung des gekündigten Darlehens wählen. Er kann verlangen, wirtschaftlich so gestellt zu werden, wie er stehen würde, wenn der Darlehensnehmer den Vertrag ordnungsgemäß erfüllt hätte. Der Bundesgerichtshof weist jedoch ausdrücklich darauf hin, dass eine Vermischung von Rückforderung der offenen Darlehensvaluta und Schadensersatz ausgeschlossen ist.

Urteil des BGH vom 20.02.2018
XI ZR 445/17
ZIP 2018, 821

KEIN AUSKUNFTSANSPRUCH GEGENÜBER BANK

Überweist das Finanzamt infolge der versehentlichen Angabe einer falschen IBAN durch den Steuerpflichtigen eine Steuererstattung an einen unbekanntem Dritten, steht dem Berechtigten kein direkter Auskunftsanspruch gegenüber der Empfängerbank über den Empfänger der fehlgeleiteten Zahlung zu, solange er nicht das Finanzamt vergeblich aufgefordert hat, die fehlgeleitete Überweisung zurückzuerlangen.

Urteil des LG Frankfurt vom 08.06.2018
2-15 S 179/17
GWR 2018, 375

**Veranstaltung
OHNE ARBEIT KEIN LOHN! – ODER DOCH?**

Im Arbeitsrecht gilt der Grundsatz: „Ohne Arbeit kein Lohn“. Im Normalfall wird ein Arbeitnehmer, der keine Arbeitsleistung erbringt, auch nicht vergütet. Von diesem Grundsatz gibt es mehrere Ausnahmen. Das Thema bietet reichlich Potential für Streitigkeiten. Im Vortrag wird daher der Zusammenhang zwischen Zahlung des Lohns und der Arbeitsleistung des Arbeitnehmers als Gegenleistung dargestellt. Wann hat der Arbeitgeber ein Zurückbehaltungsrecht? Welche Ausnahmen gelten bei Urlaub bzw. Entgeltfortzahlungen im Krankheitsfall oder an gesetzlichen Feiertagen? Was passiert bei Mehrarbeit oder Überstunden? Einen kurzen Überblick über die häufigsten Fragen gibt der Referent Rechtsanwalt Dr. Sören Kramer, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Kanzlei BRANDI Rechtsanwälte in Detmold.

Termin: 04.06.2019, 17:00 bis 19:00 Uhr
Ort: IHK Lippe, Leonardo-da-Vinci-Weg2, Detmold

Anmeldung bis zum 27.05.2019 unter www.detmold.ihk.de (Veranstaltungen), oder

BIANCA KOTZENBERG
Tel. 05231 7601-42
kotzenberg@detmold.ihk.de

Verkehr & Planung



GESETZLICHER MINDESTLOHNS GILT AUCH FÜR AUSLÄNDISCHE SPEDITIONEN

Das im Januar 2015 in Kraft getretene Mindestlohngesetz ordnet an, dass Arbeitgeber mit Sitz im In- oder Ausland verpflichtet sind, ihren im Inland beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ein Arbeitsentgelt mindestens in Höhe des gesetzlichen Mindestlohns zu zahlen.

Dies gilt auch dann, wenn die Tätigkeit im Inland nur kurze Zeit andauert, wie das bei ausländischen Fernfahrern der Fall sein kann. Die Bestimmungen des Mindestlohngesetzes verstoßen insofern weder gegen Europarecht noch gegen Verfassungsrecht. Mit dieser Begründung wies das Finanzgericht Berlin-Brandenburg die Klagen zweier polnischer Speditionen ab, die diese gegen die Geltung des Mindestlohngesetzes und damit zugleich gegen die Kontrollbefugnisse der Zollbehörden erhoben hatten.

Urteile des FG Berlin-Brandenburg vom 16.01.2019
1 K 1161/17 und 1 K 1174/17
BB 2019, 405



VERWEIGERUNG DER TAXIGENEHMIGUNG NACH SCHWERWIEGENDEN STRAFTATEN

Rechtskräftige Verurteilungen wegen schwerer Verstöße gegen strafrechtliche Vorschriften begründen im Regelfall die Annahme der Unzuverlässigkeit eines Taxiunternehmers, die die Erteilung einer Taxigenehmigung ausschließt. In dem vom Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz entschiedenen Fall war ein Taxiunternehmer wegen vorsätzlicher Körperverletzung eines Fahrgastes sowie wegen Wohnungseinbruchsdiebstahls in drei Fällen zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von zwei Jahren auf Bewährung verurteilt worden. Diese Straftaten rechtfertigten die Ablehnung des Antrags auf Wiedererteilung der abgelaufenen Taxigenehmigung.

Urteil des OVG Rheinland-Pfalz vom 17.12.2018
7 A 10357/18.OVG
Pressemitteilung des OVG Rheinland-Pfalz"



**„Ich liebe es, Metall und meiner Firma eine besondere Form zu geben.“
Fördern, was NRW bewegt.**

Melanie Baum, Geschäftsführerin Baum Zerspanungstechnik, fertigt anspruchsvolle Dreh- und Frästeile nach Kundenwunsch – mit zufriedenen Mitarbeitern und modernen Maschinen. Die nötige Finanzierung ermöglichte ihr die NRW.BANK.

Die ganze Geschichte unter: nrwbank.de/baum



NRW.BANK
Wir fördern Ideen

Praxistipps zur digitalen Buchführung und Aufbewahrung: KAMPF DEN PAPIERBERGEN

So mancher Unternehmer – und immer noch einige Steuerberater – meinen, eine prüfungssichere Aufbewahrung von steuerrelevanten Belegen könne nur analog erfolgen. Das ist falsch. Gemäß ihren neuen Grundsätzen zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen (GoBD) erlaubt die Finanzverwaltung sowohl die Speicherung von elektronischen Daten in ihrer ursprünglichen Form als auch die Umwandlung der Papier in die digitale Form, etwa durch Einscannen. Die Herausforderung für die Unternehmen und ihre Berater besteht darin, diese Möglichkeiten sicher in der Handhabung und mit dem Vorteil der Zeitersparnis zu nutzen. Die Informationsveranstaltung erklärt die GoBD im Überblick. Die Referenten erläutern mit Bezug zu ihrer praktizierten Tätigkeit, wie die digitale Verarbeitung und Archivierung steuerrelevanter Unterlagen im Unternehmen selbst und in der Zusammenarbeit mit den Steuerberatern funktionieren kann.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Vorträge werden von Mitgliedern des IHK-Rechts- und Steuerausschusses gehalten: Damian Kempin, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Blomberg; Heinz F. Schierenberg, vereidigter Buchprüfer und Steuerberater, Detmold; Thomas Schäfer, Steuerberater, Detmold

Datum: 23. Mai 2019, 09.00 bis ca. 11.30 Uhr

Ort: IHK Lippe, Leonardo-da-Vinci-Weg 2 in Detmold

Anmeldung: (bitte bis zum 14. Mai 2019)

KLAUDIA PAULSEN

Tel. 05231 7601-47

paulsen@detmold.ihk.de



Foto: iStock®entirets

INSTITUT DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT LEGT ABSCHLUSSBERICHT ZUR BREXIT-STUDIE VOR

Ein geregelter Ausstieg des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union bietet für Nordrhein-Westfalen nicht nur Risiken, sondern auch Chancen. Dies ist das zentrale Ergebnis eines Studienprojekts des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) im Auftrag des Wirtschaftsministeriums, dessen Abschlussbericht Minister Prof. Dr. Andreas Pinkwart und IW-Direktor Prof. Dr. Michael Hüther nun vorgestellt haben. Darüber hinaus macht die Studie deutlich, dass die Unternehmen im Land sich von den Entwicklungen in Großbritannien bislang nicht verunsichern lassen. Das IW schlägt zudem vor, das nordrhein-westfälische Standortmarketing im Vereinigten Königreich in Zukunft regionaler zu gestalten.

<https://www.detmold.ihk.de/hauptnavigation/beraten-und-informieren/international/binnenmarkt/brexit/brexit-studie-institut-der-deutschen-wirtschaft/4389994>

http://www.ahk-usa.com/fileadmin/ahk_gaccny/Communications/Press_Releases/2019/Jan_2019/GABO2019_Insert_FINAL_PAGES.pdf

BAFA: AKTUALISIERUNG DES UMSCHLÜSSELUNGSVERZEICHNISSES

Das vom BAFA erstellte Umschlüsselungsverzeichnis wurde aktualisiert. Dieses Verzeichnis ist als Hilfsmittel für die Prüfung gedacht, ob Güter, die nach dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik klassifiziert sind, der Exportkontrolle unterliegen könnten.

Quelle: BAFA
weitere Infos

<https://www.detmold.ihk.de/hauptnavigation/beraten-und-informieren/international/export/aktuelles-export/bafa--aktualisierung-umschlüsselungsverzeichnis/4402666>

BAFA: VERLÄNGERUNG UND ÄNDERUNG DER ALLGEMEINEN GENEHMIGUNGEN

Das BAFA hat die Allgemeinen Genehmigungen Nr. 12 bis Nr. 14, Nr. 16 bis Nr. 27 und Nr. 30 bis zum 31.03.2020 verlängert und teilweise inhaltlich geändert.

Quelle: BAFA
weitere Infos:

<https://www.detmold.ihk.de/hauptnavigation/beraten-und-informieren/international/export/aktuelles-export/bafa-aggn-geaendert-u--verlaengert/4402672>

EU: ÄNDERUNG DES UNIONSZOLLKODEX (UZK)

Am 25. März 2019 wurde die Verordnung (EU) 2019/474 vom 19. März 2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 (Unionszollkodex) im Amtsblatt Nr. L 83 veröffentlicht. Sie tritt zum 14. April 2019 in Kraft.

Quelle: DIHK
weitere Infos:

<https://www.detmold.ihk.de/hauptnavigation/beraten-und-informieren/international/export/aktuelles-export/eu-aenderung-des-unionszollkodex-uzk-/4399062>

DÄNEMARK: PRAKTIKUMSPLÄTZE IN DEUTSCHEN UNTERNEHMEN GESUCHT

Die Deutsch-Dänische Handelskammer (AHK) sucht Praktikumsplätze in deutschen Unternehmen. Die Praktikanten kommen aus den Fachbereichen BWL, Gesellschaftswissenschaften, Ingenieurwesen, Kommunikation und IT. Die Praktikumsdauer liegt zwischen 3 und 6 Monaten. Die AHK übernimmt kostenfrei die komplette Vermittlung und sucht die passenden Kandidaten. Kontakt: Nora Henriksen, Deutsch-Dänische Handelskammer, Tel. 0045 33 411030, nh@handelskammer.dk.

GERMAN AMERICAN BUSINESS OUTLOOK 2019

Deutsche Tochtergesellschaften wachsen und investieren trotz zunehmender Einschränkungen im Freihandel und Fachkräftemangel, laut der Studie German American Business Outlook. Die Umfrage wird jährlich durch die Deutsch-Amerikanischen Handelskammern sowie dem Delegiertenbüro der Deutschen Wirtschaft durchgeführt. Ein kostenloser Download der Broschüre finden Sie unter:

International

MITARBEITER IM AUSLANDSEINSATZ – WAS IST ZU BEACHTEN?



Foto: iStock®Christophe BOISSON_IHK

AViele lippische Unternehmen setzen eigene Mitarbeiter im Ausland ein – in ihren Niederlassungen, Produktionsstätten oder auch im Vertrieb. Finden sich Mitarbeiter, die zu solchen Auslandsaufenthalten bereit sind, muss vieles beachtet werden. Sonst kann der Einsatz im Ausland schnell zu einem ungewoll-

ten Abenteuer werden – für die Beschäftigten, aber auch für den entsendenden Betrieb. Gerade bei Reisen in Regionen mit höherem Risiko (politische Unruhen, organisierte Kriminalität, Korruption) steht der Schutz und die Sicherheit für Unternehmen und deren Mitarbeiter an erster Stelle. Sorgfältig geregelt werden müssen aber auch die arbeitsrechtliche Absicherung und der Sozialversicherungsschutz.

Zu diesem Thema bieten wir Ihnen eine Veranstaltung an:

Termin: 23. Mai 2019, 14:00–17:00 Uhr

Ort: IHK Lippe zu Detmold, Leonardo-da-Vinci-Weg 2, Detmold

Info und Anmeldung:

GABRIELE NARHOFER

Tel. 05231 7601-22

narhofer@detmold.ihk.de

EU: NEUFASSUNG DER ERLÄUTERUNGEN ZUR KOMBINIERTEN NOMENKLATUR

Die Europäische Kommission hat die Neufassung der Erläuterungen zur Kombinierten Nomenklatur (KN) in 23 Sprachen veröffentlicht. Quelle: EU Kommission weitere Infos:

<https://www.detmold.ihk.de/hauptnavigation/beraten-und-informieren/international/export/aktuelles-export/neufassung-der-erlaeuterungen-zur-kombinierten-nomenklatur/4398838>

verabschiedet worden ist. Damit soll die maritime Kunststoffverschmutzung reduziert werden.

www.detmold.ihk.de
Nr. 4394790

KONSULTATION ZUR BESCHRÄNKUNG VON MIKROPLASTIK

Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) hat einen Vorschlag zur Beschränkung von Mikroplastik, das Produkten absichtlich zugesetzt wird, vorgelegt. Der Vorschlag bezieht sich auf die Europäische Chemikalienverordnung REACH. Zu diesem Entwurf führt die ECHA bis zum 20. September 2019 eine öffentliche Konsultation durch, an der sich Unternehmen beteiligen können.

www.detmold.ihk.de
Nr. 4394798

STUDIE: WELCHE UMWELTKRITERIEN ÜBERZEUGEN BEIM KAUF VON PRODUKTEN?

Produkteigenschaften, wie lange Haltbarkeit oder geringer Schadstoffgehalt nutzen nicht nur der Umwelt, sondern auch den Herstellern, da sie für Verbraucher einen Kaufanreiz darstellen. Welche Nachhaltigkeitskriterien bei der Kaufentscheidung eine Rolle spielen, analysierte eine Studie des Umweltbundesamtes (UBA) anhand der Produktgruppen Elektronik, Kleidung, Wasch- und Reinigungsmittel sowie Möbel.

www.detmold.ihk.de
Nr. 4395726

KUER.NRW: UNTERSTÜTZUNG FÜR START-UPS DER UMWELTWIRTSCHAFT

Das Land Nordrhein-Westfalen hat den Gründungswettbewerb „KUER.NRW“ für Start-ups der Umweltwirtschaft gestartet. In vier Modulen werden Gründerinnen und Gründer prozessbegleitend von der ersten Idee bis zum Markteintritt unterstützt und nach ihren individuellen Bedürfnissen gefördert. Gründungsinteressierte können sich ab sofort am Wettbewerb beteiligen.

www.detmold.ihk.de
Nr. 4395694



Foto: iStock/fotokowalsk

BMW-WETTBEWERBS-PROGRAMM ENERGIEEFFIZIENZ GESTARTET

Der erste Wettbewerb im Energieeffizienz ist am 1. April 2019 gestartet. Der Wettbewerb richtet sich insbesondere an Unternehmen, die Projekte mit relativ hohen energiebezogenen Investitionskosten und einer Amortisationsdauer von mindestens vier Jahren realisieren möchten.

www.detmold.ihk.de
Nr. 4394856



Foto: ©CC0 Pixabay

EU: NEUE CO₂-GRENZWERTE FÜR PKW BESCHLOSSEN

Die Verordnung zur Festlegung der neuen CO₂-Flottengrenzwerte für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge wird in Kürze in Kraft treten. Die CO₂-Emissionen der Pkw-Neuwagenflotten der Hersteller müssen bis 2030 um

37,5 Prozent sinken, die leichten Nutzfahrzeuge um 31 Prozent. Die neuen Grenzwerte können nur durch einen breiten Einsatz alternativer Antriebe bzw. Kraftstoffe erreicht werden. Insbesondere die Zulieferindustrie muss sich auf den strukturellen Wandel vorbereiten.

www.detmold.ihk.de
Nr. 4394776

BAUA: EINFÜHRUNGSBEDINGUNGEN VON MENSCH-ROBOTER-INTERAKTIONEN IN DER INDUSTRIE

Um Systeme zur direkten Zusammenarbeit von Menschen und Robotern erfolgreich zu implementieren, müssen viele Fragen geklärt werden. Von der Sicherheitstechnik und einer entsprechenden Gestaltung des robotischen Systems, über die Arbeitsinhalte bis hin zur Qualifikation der Beschäftigten müssen Lösungen gefunden werden. Ein Artikel der BAUA-Fachgruppe „Human Factors, Ergonomie“ beschreibt die Aspekte, die bei der Einführung der direkten Mensch-Roboter-Interaktion eine zentrale Rolle spielen.

www.detmold.ihk.de
Nr. 4395820

IT'S OWL-TRANSFERGUTSCHEIN: IMMER MEHR ANTRAGSTELLER

Der it's OWL-Transfergutschein läuft gut an. Der Spitzencluster Intelligente Technische Systeme Ostwestfalen-Lippe (it's OWL) bietet kleinen und mittelstän-

Innovation & Umwelt



Foto: Fotolia®Stefan Rajewski

NEUE ANFORDERUNGEN AN ÖKODESIGN: BEISPIEL SERVER

Die neue Verordnung (EU) 2019/424 zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen an Server und Datenspeicherprodukte ist am 7. April 2019 in Kraft getreten. Erste Anforderungen gelten ab 1. März 2020. Die neue Verordnung zeigt exemplarisch, welche neuen Ökodesign-Anforderungen künftig auch auf bereits geregelte Produkte zukommen werden.

www.detmold.ihk.de
Nr. 4396716



Foto: ©pixabay

VERBOT BESTIMMTER EINWEG-KUNSTSTOFFARTIKEL KOMMT

Ab 2021 werden bestimmte Einweg-Kunststoffprodukte auf dem europäischen Markt verboten. Das sieht die Richtlinie zur Beschränkung von Einwegkunststoff (SUP-Richtlinie) vor, die Ende März vom Europäischen Parlament final

Wert erhalten. Wert schaffen.



Kleiner Auftrag. Großer Auftrag. Richtig gutes Handwerk kennt keinen Unterschied.

Kramp & Kramp

Die Altbauspezialisten für innen + außen

05261 96881-0 www.kramp-lemgo.de

dischen Unternehmen (KMU) attraktive Zuschüsse für Transferprojekte im Bereich Digitalisierung und Industrie 4.0. Je nach Größe erhalten die Unternehmen eine Förderung zwischen 60 bis 80 Prozent der Kosten der anrechenbaren Leistungen der Forschungseinrichtungen aus OWL. Der maximale Zuschuss beträgt 60.000 Euro.

www.detmold.ihk.de
Nr. 4390052



MEMORANDUM FÜR EIN AGILERES UND FLEXIBLERES INNOVATIONSSYSTEM IN DEUTSCHLAND

Der Forschungsbeirat der Plattform Industrie 4.0 fordert mit seinem Memorandum eine grundlegende Weiterentwicklung der Innovationskultur und des Innovationssystems in Deutschland, damit im zunehmend agilen, globalen Umfeld auch künftig Innovationen „made in Germany“ entstehen können.

www.detmold.ihk.de
Nr. 4390910



EUROPÄISCHER INNOVATIONS-RAT (EIC): KMU FÖRDERUNG NIMMT FAHRT AUF

Die EU-Kommission hat ihre Planungen für die Förderung von disruptiven und bahnbrechenden Innovationen für 2019–2020 bekannt gegeben und eine Einigung mit Rat und Parlament über die Phase von 2021–2027 erzielt. Mehr als zwei Milliarden Euro fließen in zwei neue Förderinstrumente, von denen vor allem KMU profitieren können.

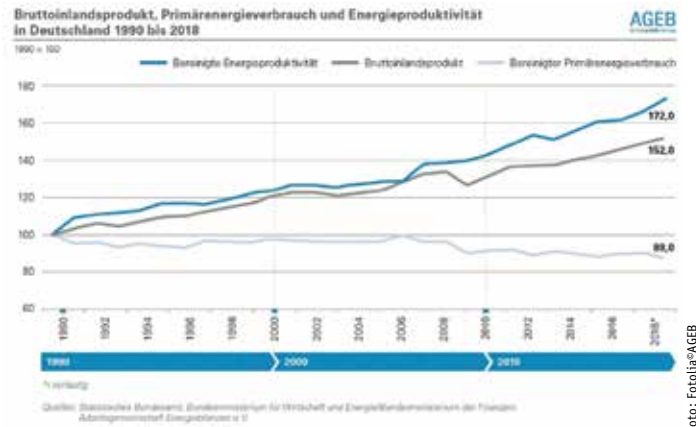
www.detmold.ihk.de
Nr. 4389774



ACATECH-STUDIE: AKZEPTANZ VON INDUSTRIE 4.0

Die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften (acatech) stellt erste Zwischenergebnisse des laufenden Forschungsprojekts „Akzeptanz und Attraktivität der Industriearbeit 4.0“ zur Diskussion.

www.detmold.ihk.de
Nr. 4390846

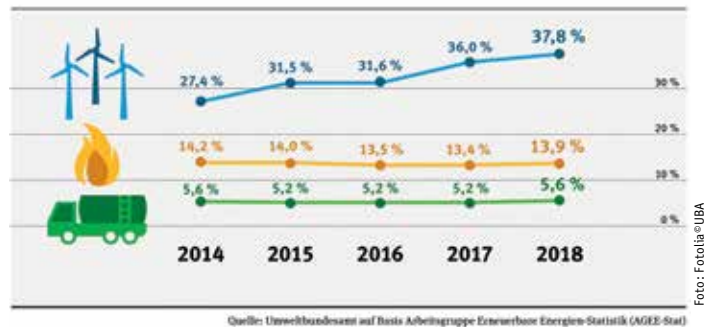


AG ENERGIEBILANZEN: BERICHT ZUM ENERGIEVERBRAUCH 2018

Der Energieverbrauch in Deutschland ist 2018 auf den niedrigsten Stand seit Anfang der 1970er Jahre gefallen. Der Verbrauch ist gegenüber 2017 um 3,5 Prozent niedriger ausgefallen. Gründe sind die deutlich gestiegenen Energiepreise, die mildere Witterung sowie ein starker Anstieg der Energieproduktivität. Die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen hat in ihrem Jahresbericht 2018 viele interessante Kenndaten ausgewertet. In einer weiteren Publikation liefert die AGEB Fach- und Hintergrundinformationen zur Energie-statistik.

www.detmold.ihk.de
Nr. 4396352

Anteil erneuerbarer Energien in den Sektoren Strom, Wärme und Verkehr



AUBA: DEUTSCHLAND NÄHERT SICH EE-ZIEL 2020

Deutschland hat der EU zugesagt, den Anteil erneuerbarer Energien am Bruttoendenergieverbrauch bis zum Jahr 2020 auf 18 Prozent zu steigern. Nach vorläufigen Daten des Umweltbundesamtes (UBA) ist dieses Ziel mit 16,6 Prozent im Jahr 2018 in greifbare Nähe gerückt. Die Energiewende ist vor allem eine Stromwende: So stieg der Anteil erneuerbarer Energien am Bruttostromverbrauch von 36 auf 37,8 Prozent. Der UBA-Bericht fasst wesentliche Zahlen und Fakten zusammen.

www.detmold.ihk.de
Nr. 4394822

WIR SCHAFFEN KONTAKTE!

Sie planen, Ihren Kundenkreis zu erweitern? Sie suchen Lieferquellen, um Ihr Sortiment abzurunden? Mit unserer Firmendatenbank können Sie gezielt Unternehmensadressen bestellen. www.detmold.ihk.de/Service/Firmendaten

Infos OLGA GARDOK

Tel. 05231 7601-40, gardok@detmold.ihk.de

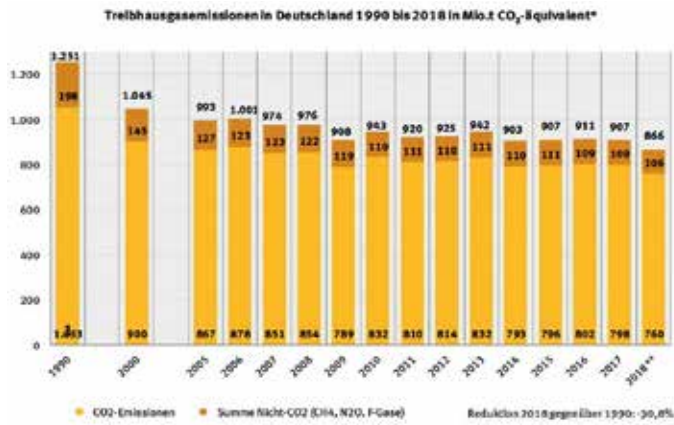


Foto: Fotolia®/UBA (2019-04 CO₂-Emissionen Deutschland 2018)

KLIMABILANZ 2018:

4,2 PROZENT WENIGER TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN

Laut einer Prognoseberechnung des Umweltbundesamtes (UBA) wurden 2018 in Deutschland insgesamt 869 Mio. Tonnen Treibhausgas freigesetzt, 38 Millionen Tonnen weniger als im Vorjahr. Damit wurde nach vier Jahren Stagnation erstmals wieder eine nennenswerte Reduzierung im Vergleich zum Vorjahr erreicht. Deutliche Emissionsrückgänge gab es in der Energiewirtschaft, im Verkehr und bei den Haushalten.

Im Vergleich zu 1990 hat Deutschland seine Emissionen um 30,6 Prozent gesenkt. Bis 2030 sollen die Emissionen um mindestens 55 Prozent gesenkt werden.

www.detmold.ihk.de
Nr. 4395702



Foto: Fotolia®/OECD

EFI-GUTACHTEN 2019 VERÖFFENTLICHT

Die Expertenkommission Forschung und Entwicklung (EFI) hat ihr jährliches Gutachten zu Forschung, Innovation und technologischer Leistungsfähigkeit Deutschlands vorgestellt. Anhand von acht thematischen Indikatorenset bewertet sie mit zahlreichen Grafiken den Forschungs- und Innovationsstandort Deutschland im internationalen Vergleich. Darüber hinaus beleuchtet sie die Rolle von Start-ups im Innovationssystem, Innovationen für die Energiewende, Blockchain und die Digitalisierung an Hochschulen.

www.detmold.ihk.de
Nr. 4389612

Ältestes Leiternfachgeschäft in Lippe

LEITERN-KESTING GMBH



seit 1952

Lieferant für:

- Zäune aller Art
- Sonderanfertigungen/Reparaturen
- Leitern in Holz und Alu
- Fahrgerüste (sämtliche Fabrikate)
- Fassadengerüste (sämtliche Fabrikate)
- Holz-, Draht-, Stabgitterzäune
- Bodentreppen/Carports

Horstweg 59
32657 Lemgo-
Wiembeck

Tel. 05261/88092
Fax 05261/88591

www.leitern-kesting.de • E-Mail: info@leitern-kesting.de

Ihr Generalunternehmer
für den Neubau von hoch-
wertigen Büros und Hallen



Wülferheide 10 | 32107 Bad Salzuflen
05222-944990 | www.hms-industriebau.de



Niemand beschäftigt
sich gerne mit **Steuern**
sind unsere Leidenschaft.

Wir beschäftigen uns gerne mit Ihrer Steuer.

Brunsiek, Höckendorf & Partner
Büro Lemgo: Bismarckstraße 29, 05261 9488-0
Büro Bad Salzuflen: Osterstraße 56, 05222 6285-5
www.brunsiek-hoekendorf.de



Zum EU-Binnenmarkt gibt es keine Alternative

Die Antwort heißt Europa!

Die heutige Weltordnung hat die Grenzen des 19. und 20. Jahrhunderts verlassen und sich in rasanter Art und Weise globalisiert – und das ist auch in Lippe zu spüren: Ob es gewollt ist – oder nicht. Weder Lipper noch Deutsche können objektiv gesehen maßgeblichen Einfluss auf die globale Welt des 21. Jahrhunderts nehmen. Der gänzlich souveräne, europäische Nationalstaat vergangener Tage ist Geschichte und wird dies auch bleiben. Der Versuch im Gestern zu leben endet – wie derzeit in Großbritannien zu erleben – im totalen politischen Chaos. Und das ist keine gute Basis für erfolgreiches und langfristiges Wirtschaften. Was dagegen gut für's „Geschäft“ ist, das zeigen deutlich die letzten 70 Jahre europäischer

Geschichte: Friede, Freiheit, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Soziale Marktwirtschaft haben messbaren Wohlstand in weite Teile des Kontinents gebracht. Nicht immer direkt, aber sehr oft indirekt ist die Europäische Idee der Grund für Erfolge deutscher Unternehmen. Im Rahmen des Europäischen Binnenmarktes konnten Unternehmerinnen und Unternehmer erfolgreich handeln – und das lässt sich auch in einer Zahl greifen: So erzielte Deutschland 2018 ein Handelsbilanzsaldo (Waren) von plus 228 Milliarden Euro, wovon 48% auf den EU-Markt zurückzuführen sind. Dagegen sehen die 10,7 Milliarden Euro (ca. 0,32% des deutschen BIP in 2017, Quelle BpB), die Deutschland als größter EU-Nettozahler nach Brüssel

überweist, eher bescheiden aus. Zumal ein Teil von Brüssel auch wieder durch Fördergelder nach Deutschland zurückfließt.

STÄRKE IN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT

Wenn es ein Interesse gibt, die Soziale Marktwirtschaft auch in Zukunft als Erfolgsmodell unseres Wirtschaftens zu sehen, geht das nur gemeinsam in einem europäischen Staatenverbund. Wenn es das Interesse der Wirtschaft ist, nicht zwischen riesigen Märkten im Westen und Osten zerrieben zu werden und sich gezwungenermaßen anderen gesellschaftlichen und wirtschaftspolitischen Ordnungen anzugliedern, kann es nur eine Schlussfolgerung geben: Es braucht



Fotos: ©Sandra Castrup

und anerkannte internationale Institutionen in Frage gestellt werden. Europa muss sich im Inneren stärken, um nach Außen handlungsfähiger zu werden.

FREIHEITEN GLEICH CHANCEN

Doch worauf beruht die europäische „Stärke“? Wir haben glücklicherweise einen gemeinsamen Binnenmarkt mit den vier großen Freiheiten: freier Verkehr von Waren, Dienstleistungen, Kapital und Personen. Es ist wichtig, diese Freiheiten weiterzudenken, sie aber nicht in Verhandlungen preiszugeben.

Eine Möglichkeit besteht beispielsweise darin, in der strategischen Gestaltung einer europäischen Industrie-, Innovations- und Forschungspolitik noch besser zu werden. Denn dann kann die EU mit ihrer Wirtschaftspolitik „punkten“. Dann können die europäischen Staaten gemeinsam agieren, um europäische Champions zu schaffen und Maßstäbe in Industrie, Handel und Bildung zu setzen. Und auch hier schlägt sich der Vorteil in Zahlen nieder: Allein durch die drei Förderangebote in der Förderperiode von 2014 bis 2020 der EU – Horizont 2020 (Forschung und Wirtschaft, 74,3 Milliarden), EFRE (Regionalentwicklung, 325 Milliarden)

und Erasmus+ (Bildung (14,8 Milliarden) - profitiert unsere Wirtschaft und unser Bildungssystem maßgeblich von Europa.

EUROPA IST EINZIGARTIG

Daher braucht es mehr als nur flammende Plädoyers für Demokratie und Europa in Zeiten der Globalisierung, es braucht eine einfache Antwort. Es gibt nirgendwo auf dieser Welt einen vergleichbar ehrgeizigeren – vielleicht auch komplizierteren, jedenfalls keinen clevereren Versuch – gemeinsame Herausforderungen zu lösen. Es ist der europäische Weg, den seit langer Zeit immer mehr Beteiligte zusammengehen.

Was sie eint ist die Einsicht, dass ihre begrenzten, jeweils eigenen Handlungsmöglichkeiten, keinen langfristigen Erfolg garantieren. Was sie ebenfalls eint ist die Zuversicht, mit dieser historisch beispiellosen Lösung Souveränität zu teilen und europäisch einen möglichst großen Einfluss auf die Geschäftsbedingungen einer globalen Welt zu bewahren oder wiederherzustellen.

Die Antwort heißt einfach: Europa!

HINRICH SCHWARZE, IHK Lippe

einen europäischen Weg. Es ist nämlich ein Unterschied (Quellen sind BpB und Statista), ob man als China (2017 mit einem BIP von 10,2 Billionen US-Dollar; 1,2 Milliarden Menschen) oder den USA (2017 mit einem BIP von 17,4 Billionen US-Dollar; 329 Millionen Menschen) nur mit Deutschland verhandelt oder mit einer Europäischen Union. Zum Vergleich: 2017 lag das BIP Deutschlands (80 Millionen Einwohner) bei ca. 3,33 Billionen US-Dollar, das der EU (512 Millionen Einwohner) bei ca. 18,8 Billionen US-Dollar. In Zeiten, wo Stärke zu zählen scheint, ist Europas Stärke unsere Chance in Lippe. Denn Europa muss sich in einer Welt im Wandel behaupten, in der Freunde zu strategischen Konkurrenten geworden sind

Wirtschaftsfaktor EU

EU-Binnenmarkt
Eine der weltgrößten Volkswirtschaften, die seit 1993 den freien Verkehr von Waren, Dienstleistungen Personen und Kapital ermöglicht

15,4
Bill. Euro BIP

513
Mio. Einwohner

24
Mio. KMU

64% des Handels wickeln die EU-Länder untereinander ab

Deutschlands Marktplatz EU
Europa ist Deutschlands wichtigste Handelsregion im Warenhandel, allen voran die Mitgliedsländer der EU

1318 Mrd. Euro
Ausfuhren (2018)

59% davon EU

1090 Mrd. Euro
Einfuhren (2018)

57% davon EU

228 Mrd. Euro
Handelsbilanzüberschuss (2018)

68% davon EU

Handelsbilanzsaldo (Waren)
Deutschlands, in Mrd. Euro

2011: 150 (gesamt), 100 (gegenüber EU-Ländern)
2018: 228 (gesamt), 156 (gegenüber EU-Ländern)

EU-Förderung der Wirtschaft
Deutsche Unternehmen können – direkt oder indirekt – von vielen Förderangeboten der EU profitieren. Eine Auswahl wichtiger Programme (Budgets 2014 – 2020):

<p>COSME 2,3 Mrd. Euro Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von KMU</p>	<p>Horizont 2020 74,3 Mrd. Euro Rahmenprogramm für Forschung und Innovation</p>	<p>EFRE/ESF 325 Mrd. Euro Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung und Europäischer Sozialfonds</p>	<p>EFSI 500 Mrd. Euro Europäischer Fonds für strategische Investitionen</p>	<p>Erasmus+ 14,8 Mrd. Euro Programm für allgemeine und berufliche Bildung</p>
---	--	--	--	--

Deutscher Industrie- und Handelskammertag

Quellen: Statistisches Bundesamt, BMWI, EC

Lippische Unternehmerinnen und Unternehmer –

Statements zur Europawahl



STEPHAN WESTERDICK

Unirez GmbH Informations-
Technologie, Detmold

„Der Europäische Wirtschaftsraum bildet für unsere Unternehmen einen sicheren Absatzmarkt, den wir gegen die wirtschaftlichen Interessen und Stimmungslagen der USA, Chinas oder Russlands erhalten müssen. Nur eine starke EU ist ein Verhandlungspartner, der fairen Handel, Klimaschutz und Menschenrechte auch global einfordern kann.“



ANJA LIMBERG

„Leeser Krug“, Lemgo

„Wir freuen uns immer auf Gäste unsere EU-Partnerländer. Allerdings machen Verordnungen es nicht immer leicht. Manche Wege sind in der EU sehr verschlungen, diese zu entwirren wäre ein weiterer Schritt in Richtung mehr Akzeptanz der EU-Bürger gegenüber dieser Union. Sich aktiv zu beteiligen macht man nur, wenn man einen Sinn darin sieht.“



ERNST-MICHAEL HASSE

Schwering & Hasse Elektrodraht
GmbH & Co. KG, Lügde

„Ohne die integrierende Kraft und die freiheitliche Grundordnung der EU wären weder der kompetente Aufstieg Deutschlands nach dem Krieg noch die Wiedervereinigung so möglich gewesen, weil gerade die Öffnung und der Ausbau der EU auf 27 Mitglieder ungeahnte wirtschaftliche Möglichkeiten eröffnet hat. Mit mehr als 500 Mio. Verbrauchern ist die EU ein Schwergewicht der Weltwirtschaft. Die EU sollte die große Chance nach dem Brexit nutzen, sich neu zu ordnen, um mit kräftiger Stimme in der Welt sprechen zu können.“



GERALD KÖNEKE

Zumtobel Lighting GmbH, Lemgo

„Die EU ist mehr als eine Werte- und Wirtschaftsgemeinschaft. Die Einheit Europas sichert uns seit mehr als sechs Jahrzehnten Frieden und Freiheit, Sicherheit und Wohlstand. Nur in einem starken und stabilen Europa können wir den aktuellen Krisen begegnen und zum Wohle der Menschen handeln.“



GÜNTER VOGT

VerbundVolksbank OWL eG, Detmold

„Noch mehr Klarheit und Transparenz bei Entscheidungen, weniger Regulatorik. Wir wollen ein starkes und einiges Europa, das den Anforderungen der Weltwirtschaft und internen Belastungsproben, wie den zunehmenden Nationalismus- und Separatismusideologien, standhält und Position bezieht.“



PROF. DR. GUNTHER OLESCH

PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG,
Blomberg

„Die EU ermöglicht uns, durch offene Handelsgrenzen unser Unternehmenswachstum voranzutreiben und dadurch viele Arbeitsplätze zu schaffen. Dadurch erhöht sich auch das Steueraufkommen in Deutschland, wodurch es unserem Land bedeutend bessergeht als ohne EU. So soll es auch in Zukunft bleiben.“



KAI VOGELSÄNGER

Vogelsänger Studios GmbH & Co. KG,
Lage

„Es sollten eindeutig identifizierte Missstände so schnell wie möglich abgestellt werden, um auch Handlungsfähigkeit gegenüber den Bürgern zu zeigen. Ebenso sollte meiner Meinung nach über das Einstimmigkeitsprinzip nachgedacht werden. Es dürfte nicht sein, dass eine einzelne Gegenstimme zu einer allgemeinen Blockade bedeutender Entscheidungen führen kann.“



BERND STRACKE

pro office, Lemgo

„Deutschland ist durch seine Verflechtung mit anderen EU-Staaten als Absatzmarkt ein wichtiger Wachstumstreiber der EU. Wenn es Deutschland gut geht, dann geht es auch unserem Unternehmen gut. Ich erhoffe mir von der EU mehr Bürokratieabbau, nicht so lange Entscheidungswege und das die EU geschlossen gegen die Klimakatastrophe vorgeht.“



MARC VATHAUER

MSF-Vathauer Antriebstechnik
GmbH & Co. KG, Detmold

„Die Gleichstellungspflicht aller EU-Staaten (Finanzierung) muss kommen. Mit einer solchen Gerechtigkeit zugrunde gelegt, kann „Cherry-Picking“ vermieden werden. Mit klaren Vorgaben, einheitlichen Regelungen & Zielen wird das Konzept der EU ein erfolgreiches bleiben und sich stets weiterentwickeln.“



**DR. STEFAN ZIEGLER, TILMAN KAY
(VORSITZENDER), JOCHEN KÖRNER, (V.L.)**

Ecclesia Holding GmbH, Detmold

„Als internationaler Versicherungsmakler ist die Ecclesia unter anderem in 6 EU-Ländern tätig. Wir bündeln die Interessen unserer Kunden über Grenzen hinweg. Das ist nur in einem gemeinsamen Europa mit freiem Dienstleistungsverkehr und auf das Notwendigste beschränkten Regulierungen denkbar.“



Fotos: IHK Lippe

Oliver Voßhenrich (POS Tuning) und Jörg Timmermann (Weidmüller) zu Europa und Co.

Den Kritikern mangelt es an Vorschlägen

Brüssel als Lobbyistenhochburg, Bürokraten, die sich täglich neue Gesetze ausdenken, Subventionen, die kaum noch jemand nachvollziehen kann und eine Normierung um jeden Preis, die gekrümmte Gurke lässt grüßen – die EU hat kein besonders gutes Image. Und am 26. Mai ist mal wieder eine Wahl. Die Wahlbeteiligung konnte in den vergangenen Jahrzehnten ebenfalls kein Wachstum verzeichnen. Für unser Magazin „Lippe Wissen Wirtschaft“ trafen wir vor der Wahl zwei Lipper, die mit ihren Unternehmen von der EU profitieren. Denn Deutschland ist bekanntlich der „Exportweltmeister“.

Oliver Voßhenrich (Geschäftsführender Gesellschafter der Firma POS Tuning) und Jörg Timmermann (Vorstandssprecher und Finanzvorstand bei Weidmüller) gehen natürlich am 26. Mai zur Wahl. Und sonst?

IHK: Warum in Herrgottsname ist denn das Image der EU so miserabel?

JÖRG TIMMERMANN: Es gibt in unserer Gesellschaft immer mehr Menschen, die Gegenpositionen einnehmen und immer weniger Menschen, die sich für etwas einsetzen. Ich denke, wir haben derzeit ein grundsätzliches Problem mit der Wertschätzung des Erreichten. Viele Menschen sehen nur die negativen Aspekte – das Positive wird nicht mehr wahrgenommen. Immerhin hat Europa uns 70 Jahre Frieden gebracht. Und seit zehn Jahren wächst die Wirtschaft in der EU. Viele nehmen das alles als selbstverständlich wahr.

OLIVER VOßHENRICH: Die Erwartungshaltungen sind überall gestiegen. Andererseits wächst die Kritik, ohne dass die Kritiker konstruktive Verbesserungsvorschläge machen würden.

IHK: Und wenn der Mecker-Trend sich nicht ändern würde?

VOßHENRICH: Dann werden uns weitere Länder in einigen Bereichen schneller überholen als wir glauben. Pakistan baut

gerade eine gut durchdachte Infrastruktur im Land auf...

TIMMERMANN: Wenn man das Beispiel China nimmt, dann waren es bisher die Kostenvorteile, die Chinas Stärke im internationalen Wettbewerb und Vergleich ausgemacht haben. In der nächsten Generation werden es aber die Qualifikationen sein. In China werden viele Ressourcen in die Ausbildung investiert – gefördert und gefordert ist hier das Motto. So gibt es dort Eltern, die ihre 13-jährigen Töchter für ein halbes Jahr in die USA schicken. Für unsere 13-jährige Tochter wäre das nur schwer vorstellbar.

IHK: China ist nicht Europa. Was kommt auf die Unternehmen in Europa als anstehendes großes Thema zu?

TIMMERMANN: Wir müssen weiter in neue Technologien investieren und eine Technologieführerschaft anstreben sowie automatisieren, nur so können wir Wertschöpfung in Europa behalten. In unserer Kunststofffertigung bedient beispielsweise ein Mitarbeiter sechs Maschinen. Das ist nur möglich, weil wir hier neue Verfahren und Technologien einsetzen und uns kontinuierlich weiterentwickelt haben.

VOßHENRICH: Ja, das ist erst der Anfang. Die Automatisierung in der Produktion läuft und das gleiche Thema kommt im kaufmännischen Bereich auf uns zu. Schon wickeln einige unserer Kunden ihr Rechnungswesen in Polen oder Indien ab.

IHK: Weil die Löhne in vielen EU-Ländern noch ein Faktor für die Unternehmen sind?

TIMMERMANN: Noch. Die Löhne werden sich weiter angleichen. Wir haben einen Produktionsstandort in Rumänien und sehen dort erhebliche jährliche Lohnsteigerungen in der Größenordnung von bis zu zehn Prozent.

VOßHENRICH: Das ist das gleiche Spiel wie in Asien. Die Produktionsstätten wandern von China einfach weiter nach Bangladesch.

TIMMERMANN: Und irgendwann ist das Ende in diesem „Wanderzirkus“ erreicht. Effektiv muss unabhängig vom Standort die Produktivität stetig gesteigert werden.

VOßHENRICH: Wir haben schon immer alle Produkte in Bad Salzfladen hergestellt. Das spart uns Qualitätsprobleme und eine umfangreiche Logistik.

IHK: Lassen Sie uns also mal kurz auf das „Gute“ in der EU kommen...

VOßHENRICH: Der Warenverkehr ist einfacher geworden. Und früher haben wir noch Pässe an der Grenze vorzeigen müssen. Ich kann mühelos Praktikanten aus der EU in Salzfladen beschäftigen. Gleiches gilt für den Schüleraustausch.

IHK: Ist die EU auch aus wirtschaftspolitischen Erkenntnissen „alternativlos“, der Begriff sei hier mal von der Kanzlerin geborgt?

TIMMERMANN: Definitiv. Wir sollten den großen Wirtschaftszonen Nordamerika und China etwas entgegensetzen haben. Und wir brauchen keine Handelsbarrieren.

VOßHENRICH: Ganz klar, die Rückkehr zu mehr Nationalstaatlichkeit ist keine Lösung.

IHK: Auf welches Pferd sollen die Europäer stärker setzen?

VOßHENRICH: Bildung und Qualifikation. Wir haben hier keine nennenswerten Rohstoffe, mit denen wir am Weltmarkt glänzen könnten.

TIMMERMANN: Und am Beispiel des Theaters um den Brexit sieht man, wo das hinführen könnte. Ich habe als junger Mann in England studiert. Und es sind aufgrund der EU-Regeln für mich keine Studiengebühren angefallen. Nach einem Ausscheiden Englands aus der EU dürfte das wieder anders laufen. Die Asiaten, die damals in England studierten, zahlten je Semester 3000 Pfund.

IHK: Okay, schauen wir noch mal auf die Bildung in der EU. Deutschland hat ja in



Jörg Timmermann

einigen Branchen den bekannten Mangel an Fachkräften. Welche Rolle spielt dabei der Standort Lippe? Weidmüller und POS Tuning beschäftigen ja viele Menschen in Lippe.

VOßHENRICH: Arbeit wird künftig nicht mehr lokal zu verorten sein. Wir haben jetzt schon am Standort Köln Menschen beschäftigt, die wir nicht nach Bad Salzfluren hätten locken können. Ich halte auch nicht viel davon, mit dem Slogan „Ländlicher Raum“ hausieren zu gehen. Das lockt nicht so viele kreative Köpfe nach Lippe.

TIMMERMANN: Eine Möglichkeit ist, verstärkt Home-Office für die Mitarbeiter zu ermöglichen. Das passt nicht für jede Aufgabe – aber auf immer mehr Bereiche. Zum Beispiel kreative Personen oder Mitarbeiter in der Softwareentwicklung müssen nicht an einen Standort gebunden werden.

IHK: Wir wechseln mal das Thema und schauen uns die Warenströme in der EU an. Wie verlassen denn die Waren in Detmold und Bad Salzfluren den Hof?

TIMMERMANN: Bei uns zunächst fast vollständig auf dem Lkw in unser Waren-

EU wozu? Zehn einfache Gründe dafür

1. Der Binnenmarkt mit Zollunion senkt Kosten und Barrieren

Durch den gemeinsamen europäischen Markt gibt es keine Zölle und weniger Hürden beim grenzüberschreitenden Handel mit Waren und Dienstleistungen.

2. Keine Schlangen an Grenzen

Die meisten EU-Staaten verzichten auf Basis des Schengen-Abkommens auf Grenz- oder Passkontrollen. Auch Güter überqueren die Grenzen ohne Wartezeiten.

3. Niederlassungsfreiheit für Unternehmen und Arbeitnehmer

Die EU macht grenzüberschreitende Investitionen und Verträge einfacher: Betriebe und Bürger haben das recht, sich EU-weit niederzulassen und wirtschaftlich tätig zu werden.

4. Nur eine Währung innerhalb der Eurozone

In 19 EU-Staaten zahlt man mit dem Euro. Somit fallen Umtauschgebühren und Wechselkursrisiken bei Transaktionen im Euroraum weg.

5. Ein starker Global Player

Als größter Wirtschaftsraum der Welt hat die EU auf globaler Ebene mehr Gewicht – etwa in internationalen Organisationen, bei der Verhandlung von Handelsabkommen, bei der Einigung auf Standards etc.

6. Planungssicherheit durch angeglichenen Rechtsrahmen

Wer in einem anderen EU-Land wirtschaftlich tätig ist, muss wegen des gemeinsamen EU-Rechts weniger

Anpassungen vornehmen. Das bedeutet auch geringeren Verwaltungsaufwand und bietet besseren Schutz, etwa durch europaweite Patente.

7. Förderung von Wachstum in schwächeren Regionen

Mit Mitteln aus speziellen EU-Fonds werden Standortnachteile von strukturschwächeren Regionen ausgeglichen – auch in Deutschland. Das verbessert die Infrastruktur für die Wirtschaft vor Ort.

8. Nachbarschaftspolitik – stabile Märkte jenseits der EU-Grenze

Die EU trägt zur Stabilisierung und wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Nachbarn bei und erleichtert Wirtschaftsbeziehungen durch die Verbreitung ihrer Regeln und Standards.

9. Innovationsvorsprung durch Forschungsförderung

Mit Programmen wie Horizon 2020 fördert die EU grenzüberschreitende Spitzenforschung und unterstützt so innovative Unternehmen.

10. Mehr als 60 Jahre Frieden und Solidarität

Nicht nur ein Wirtschaftsfaktor, sondern viel mehr: Seit der Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Jahr 1957 ringen die beteiligten Staaten manchmal um schwierige Kompromisse. Auch das beschert Europa die bislang längste Friedensperiode seiner Geschichte und damit politische Stabilität für unternehmerisches Handeln.



Oliver Voßhenrich

lager in Dortmund. Bis zum Endkunden dann aber per Luft- oder Seefracht.

VOßHENRICH: Ist bei uns kaum anders. Ein kleiner Teil wird per Luftfracht oder im Schiffscontainer auf die Reise geschickt. Zum Flughafen oder nach Hamburg zur Verladung im Hafen fährt natürlich auch ein Lkw.

IHK: Gibt es aus wirtschaftspolitischen Betrachtungen spannende Länder in der EU?

TIMMERMANN: Griechenland und Italien wegen der Staatsverschuldung.

VOßHENRICH: Ich war gerade in Serbien und habe feststellen dürfen, dass das Land auch in Sachen Bruttoinlandsprodukt schon auf einem guten Weg ist.

IHK: Und nun doch mal kurz zum Brexit. Irre. Oder?

VOßHENRICH: Wir haben einige Mitarbeiter aus England, Ex-Soldaten, die hier stationiert waren. Die machen jetzt einen Einbürgerungstest. Und sind nicht amüsiert.

IHK: Wie viele EU-Bürger mit verschiedenen Pässen beschäftigt Weidmüller 2019?

TIMMERMANN: Bei uns sind insgesamt 45 Menschen aus unterschiedlichen Nationen der Europäischen Union beschäftigt – einige natürlich auch aus England.

IHK: Apropos England. Ist Englisch als Sprache Bedingung in Ihrer Position?

TIMMERMANN: In der Belegschaft weniger, aber die Führungskräfte sprechen in der Regel fließend Englisch. Das ist auch nahezu täglich notwendig, denn unsere Konzernsprache ist Englisch und viele Präsentationen werden nur noch in Englisch gehalten. Darüber hinaus gibt es viele Telefonate und Onlinekonferenzen mit Kollegen in China und den USA – auch hier ist die Sprache natürlich Englisch.

VOßHENRICH: Sehe ich genauso. Ich weiche ab und an auch auf Französisch aus.

IHK: Und die ganzen Anglizismen, die die Oberstudienräte in Lippe so nerven?

VOßHENRICH: Manchmal geht es nicht anders. Umschreiben Sie mal „briefing“...

IHK: Briefing und Wording?

TIMMERMANN: Ist Standard...

IHK: Ein „exotisches“ Land in der EU?

TIMMERMANN: Ich war neulich in Rumänien, wo wir einen Produktionsstandort haben. Was dort exotisch ist, ist die Siedlungsstruktur. Die Siedlungen erstrecken sich an der Straße entlang und bilden keine Ortschaften – und das über viele Kilometer.

IHK: Am Ende werden wir philosophisch. Was soll das mit diesem ewigen Wachstum? Machen die neueren EU-Staaten das jetzt alles nach. Mit dem „Haben wollen!“?

VOßHENRICH: Bei uns in Deutschland geht die Diskussion gerade los. Das ganze Wirtschaftssystem ist zwar auf Wachstum ausgerichtet, aber mehr und mehr Beschäftigte interessieren sich für freie Zeit und weniger für ihr Gehalt. Wenn ich so an meinen Kleiderschrank zu Hause denke, da hängen sicher auch viele Hosen drin, die ich nicht trage. Ich glaube, Besitz als Statussymbol geht zurück.

TIMMERMANN: Das Wertegerüst hat sich verschoben. Stimmt. Zeit ist vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wichtiger geworden. Aber kurz zurück zur Frage des Wachstums: Weidmüller lebt von den Investitionen der Kunden und Wachstum der Wirtschaft ist daher für uns essentiell.

VOßHENRICH: POS Tuning stellt Produkte für die Warenpräsentation her. Ich kann hier feststellen: Wir leben vom Konsum. Aber wir suchen auch immer neue Geschäftsmodelle, die stärker in Richtung Dienstleistung und Service ausgerichtet sind.

IHK: Gibt es Länder in Europa, in denen die Menschen nicht so stark an Besitz interessiert sind?

TIMMERMANN: Aus kulturellen Gründen würde ich Italien und Spanien nennen. Da hat beispielsweise Essen und Geselligkeit eine größere Bedeutung.

VOßHENRICH: Stimmt, die Südeuropäer denken stärker an den Genuss.

IHK: Okay. Finale. In diesem Monat ist die Europawahl. Wo gehen Sie wählen?

VOßHENRICH: Im Kurzentrum der Stadt Bad Salzuffen

TIMMERMANN: Ich werde wohl über Briefwahl teilnehmen.

Das Gespräch für die IHK führte Axel Bürger...



Fotos: iStock/Getty Images

Von Brüssel in den Kreis Lippe

Europäische Wirtschaftspolitik – konkret

#GemeinsamEuropaGestalten: Das ist das deutschlandweite Ziel der IHK-Organisation im Vorfeld der EU-Wahlen, um die Vorteile der Europäischen Union für die deutsche Wirtschaft aufzuzeigen. Und die Vorteile des europäischen Wirtschaftsraums für die deutsche Wirtschaft lassen sich auch auf die Interessen der lippeischen Gesamtwirtschaft übertragen! Es ist dabei natürlich nicht wegzudiskutieren, dass sich die EU vor großen und umwälzenden Herausforderungen befindet: Viele Fragen der Migration, auch der zukünftigen Migration, sind ungeklärt; die EU ist auf der Suche nach einer neuen Sicherheitsstruktur, der freie und weltweite Handel ist gefährdet, noch sind nicht alle Mitgliedsstaaten wieder in wirtschaftlich ruhigen Fahrwassern ange-

kommen Umwelt- und Naturschutz müssen konkretisiert werden und der Brexit steht, nach wie vor, vor der Tür. Europa steht sowohl außenpolitisch als auch innenpolitisch in den nächsten Monaten vor weitreichenden Fragen. Dennoch kann Aufgaben dieser Dimensionen kein Land (mehr) alleine bewältigen. Diese Kraft kann nur ein Bündnis vereinter Nationen aufbringen, kurz: ein gemeinsames, starkes Europa. Die Europapolitischen Position 2019 der IHK-Organisation zeigen dabei vielfältige Reform- und Handlungsbereiche für die EU auf. Die 79 Industrie- und Handelskammern und ihre Mitgliedsunternehmen aus allen Teilen Deutschlands haben bei deren Erstellung mitgewirkt und klare Prioritäten für die nächsten Jahre gesetzt: Im Binnen-

markt sind einheitliche Standards sowie bürokratische Erleichterungen bei grenzüberschreitenden Tätigkeiten der Schlüssel zu einer noch besseren Performance europäischer Unternehmen – auch im globalen Wettbewerb. Geeignete digitale Rahmenbedingungen und hochleistungsfähige Breitband- sowie Mobilfunknetze brauchen die Unternehmen, um innovative Produkte und Dienstleistungen im Zeitalter der Digitalisierung anzubieten. Genauso sollte der Abbau von Handelshemmnissen zwischen der EU und Drittstaaten hohe Priorität auf der europäischen Agenda haben und behalten. Kurzum: Die EU muss Impulsgeber globaler Entwicklungen sein, nicht nur ein Nachahmer, denn: Europa ist zu wertvoll, um es nur anderen zu überlassen.



WAS HEIßT DAS KONKRET IN UND FÜR LIPPE?

197 lippische Unternehmen haben Kontakt zu EU-Ländern, 191 lippische Unternehmen ex- oder importieren im gemeinsamen EU-Binnenmarkt – 39 lippische Unternehmen haben Niederlassungen in EU-Mitgliedsstaaten. Das sind die Zahlen lippischer Unternehmen im Hinblick auf den europäischen Kontinent.

Die Europapolitik hat deshalb direkte Auswirkungen auf das Leben und Wirtschaften in Lippe: Der Großteil der für die Wirtschaft relevanten Gesetzesvorgaben wird in Brüssel geformt und in

Deutschland lediglich umgesetzt. Zudem können eine ganze Reihe von Herausforderungen und Problemen nur grenzüberschreitend gelöst werden. Deshalb ist die Europawahl gerade auch für den lippischen Mittelstand entscheidend.

PLANUNGS- UND RECHTSSICHERHEIT

So gilt es Planungssicherheit für Geschäfte mit Großbritannien zu schaffen. Im grenzüberschreitenden Geschäft ist Rechtssicherheit wichtig – auch nach dem Brexit, wie auch immer er aussehen wird. Hier ist die Europäische Union gefordert, zeitnah mit dem Vereinigten Königreich die rechtlichen und wirtschaftlichen Beziehungen neu zu ordnen.

Es gilt weiter, nur das Notwendige zu regeln und um sich greifende Bürokratie zu verhindern. Themen wie der Schutz von persönlichen Daten, fairer Wettbewerb und nachhaltiges Wirtschaften sind wichtig. Doch stellen viele Regelungen für kleine und mittlere Unternehmen unüberwindbare Hindernisse dar. Bei allen Gesetzesinitiativen muss sichergestellt sein, dass die Regelungen praxisnah gestaltet werden, sie auch für KMU umsetzbar bleiben und unnötige Bürokratie vermieden wird.

KMU NICHT VERGESSEN

Generell ist es an Brüssel, die momentane KMU-Definition zu verbessern. Die Definition der Größenklassen für Unternehmen muss sinnvoll angepasst werden.

Dazu sollten der Schwellenwert für KMU von 250 auf 500 Mitarbeiter erhöht sowie die seit 2003 gültigen Werte für den Jahresumsatz und die Bilanzsumme der Preis- und Produktivitätssteigerung angepasst werden. Dies würde innovativen Mittelständlern einen vereinfachten Zugang zu EU-Programmen und Forschungsförderung ermöglichen.

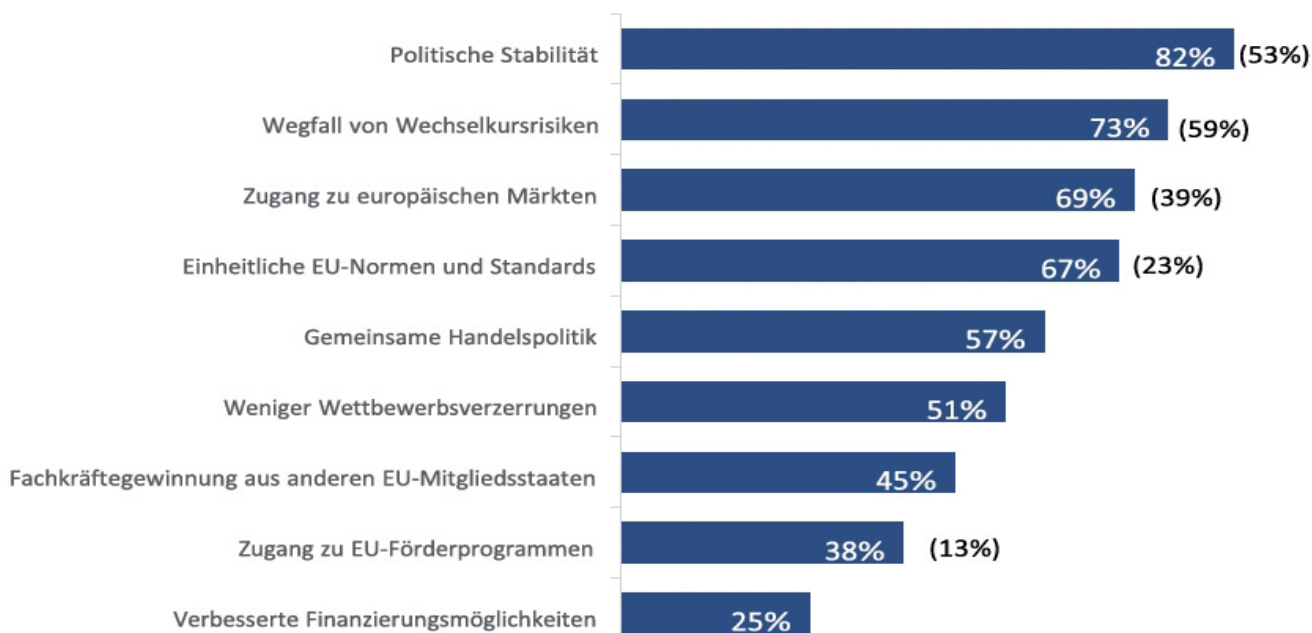
Zuletzt ist es auch im lippischen Interesse, Erleichterungen im EU-Binnenmarkt, gerade bei Arbeitnehmerentsendung zu erreichen. Innerhalb des Binnenmarktes gibt es trotz großer Fortschritte auch immer wieder neue Handelsbarrieren, zum Beispiel bei der vorübergehenden Entsendung von Mitarbeitern in Nachbarländer. Wenn deutsche Unternehmen ihre Arbeitskräfte – etwa für Reparaturen – kurzfristig entsenden müssen, sind jedes Mal umfangreiche bürokratische Meldevorschriften zu beachten, teilweise mit erheblichem Vorlauf. Damit sind die deutschen Unternehmen im Nachbarland nicht wettbewerbsfähig. Hier ist für die Firmen ein orts- und zeitflexibleres Arbeiten innerhalb der EU mit weniger Bürokratie nötig.



HINRICH SCHWARZE
IHK Lippe

Aus der europäischen Integration ziehen Unternehmen in folgenden Aspekten einen hohen Nutzen

(Anteil 1 + 2 auf einer Skala von 1 = sehr hoch bis 5 = keinen; in Klammern Wert von 2006)



ZAHLEN & BÖRSEN

Verarbeitendes Gewerbe in Lippe Februar 2019

	Betriebe		Beschäftigte		Gesamtumsatz		Auslandsumsatz		Exportquote** i. v. Hundert
	Ø-Werte	VR*	Ø-Werte	VR*	in T €	VR*	in T €	VR*	
Elektrische Ausrüstungen	13	8,3	9.457	6,5	496.368	7,4	332.946	10,1	67,1
Gummi- und Kunststoffwaren	26	4,0	4.116	1,9	114.611	1,2	32.273	1,3	28,2
Möbel	14	0,0	1.791	-3,4	46.276	-5,5	11.488	11,4	24,8
Maschinenbau	14	27,3	2.265	13,7	87.113	14,6	46.798	-8,3	53,7
Kraftwagen und Kraftwagenteile	5	0,0	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Metallerzeugnisse	11	11,1	1.169	8,8	27.535	5,7	9.197	4,6	33,4
Holzwaren	2	0,0	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Chemische Erzeugnisse	8	0,0	1.231	3,5	61.212	-1,3	30.307	-0,7	49,5
Druckerzeugnisse	5	0,0	372	-2,0	12.263	13,1	k.A.	k.A.	k.A.
Nahrungs- und Futtermittel	8	14,3	853	8,9	42.616	10,4	10.071	13,6	23,6
Elektronische und optische Erzeugnisse	3	0,0	369	1,4	12.6084	30,0	7.053	k.A.	55,9
insgesamt	123	4,2	27.326	5,3	1.097.643	5,3	575.938	4,9	52,5

Betriebe mit i. d. R. 50 und mehr Beschäftigten

*Veränderungsrate gegenüber Vorjahr i. v. Hundert; **Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz; k. A. = Keine Angaben

Öffentliche Finanzierungshilfen

Informationen zu öffentlichen Finanzierungshilfen und die aktuellen Konditionen können bei der IHK Lippe nachgefragt werden.

Infos **ELKE STINSKI**, Tel. 05231 7601-30, stinski@detmold.ihk.de

Verbraucherpreisindex

Aktueller Verbraucherpreisindex der Lebenshaltung der privaten Haushalte in Deutschland

nach Angaben des Statistischen Bundesamtes

aktuelles Basisjahr	2018	2019	2019	Veränderungen gegenüber Vorjahresmonat in %
	Jahres-durchschnitt	Februar	März	
2015 = 100	103,8	103,8	104,2	1,3

Infos **KAROLINA TIESSEN**, Tel. 05231 7601-27 tiessen@detmold.ihk.de

Unternehmens- und Nachfolgebörse

Sie suchen die Übernahme eines bestehenden Unternehmens? Sie suchen für Ihr Unternehmen einen geeigneten Nachfolger? Angebote und Nachfragen werden kostenlos ohne Namensnennung veröffentlicht. Der Inserent bleibt stets anonym. Die gesamte bundesweite Börse kann unter www.nexxt-change.org eingesehen werden. Es gelten die AGB's der nexxt-change, die ebenfalls dort hinterlegt sind. Meldeformulare können auf Anfrage zugeschickt werden.

Angebote

LEBENSMITTEL- UND GETRÄNKEMARKT, ca. 350 qm in guter Lage (Hauptverkehrsstraße und Durchgangsstraße) mit Regalen, Kühlmöbel und Bedienungstheke abzugeben. LIP-UA-661

HEIZUNGS- UND SOLARBAUBETRIEB aus Altersgründen abzugeben. Die Kernkompetenz liegt in den Bereichen Sanierung, Heizungskonzepte mit regenerativen Energiequellen, Vakuumpollektoranlagen, Öl-, Gas- und

Pellets-Brennwertkessel. Unser Betrieb liegt verkehrstechnisch günstig und ist aus allen Richtungen gut erreichbar. LIP-UA-704

kehrskauffrau mit mehrjähriger Berufserfahrung in Touristik/Vertrieb sucht ein Reisebüro zur Übernahme. LIP-UN-334

Nachfragen

REISEBÜRO im Raum OWL/HM gesucht. Ausgebildete Reisever-

Infos **KAROLINA TIESSEN**
Tel. 05231 7601-27
tiessen@detmold.ihk.de

Freie Gewerberäume

Wer freie Gewerberäume im IHK-Bezirk anbietet bzw. sucht, kann eine kostenlose Anzeige veröffentlichen. Das Angebot bzw. die Nachfrage sollte zuvor einem Makler ohne erfolgreiche Vermittlung vorgelegen haben.

schluss, Tiefgaragenstellplätze sowie weitere Parkmöglichkeiten in einem gegenüberliegenden Parkhaus.

LAGE
Büro- und Praxisfläche 148 qm am Marktplatz, 1. OG zu vermieten. Miete beträgt monatlich 888,00 EUR.

LEMGO
Werkstatt/Lagerhalle mit Büro- und Sozialräumen zu vermieten. Zentral gelegen, ca. 310 qm, Parkplätze vorhanden.

Infos **KAROLINA TIESSEN**
Tel. 05231 7601-27
tiessen@detmold.ihk.de

BLOMBERG
Gewerberäume zu vermieten, ca. 210 qm, geeignet für Handwerk oder als Lagerraum, in Blomberg-OT.

DETMOLD
Büro-, Praxis, und Ladenflächen zwischen 26 und 270 qm zu vermieten. Das Gebäude befindet sich im Gürtel der Detmolder Innenstadt und bietet neben einem nahegelegenen ÖPNV-An-

IHK LIPPE

Controller Stammtisch

Gebr. Koch: „Triple A“ Unternehmen mit Basic-Controlling

Die Mitglieder des Controller-Stammtisches staunten nicht schlecht, als Martin Diepolder sein Unternehmen, die Gebr. Koch GmbH + Co. KG, Lage, als „Triple A“ – Unternehmen bezeichnete. Für den Geschäftsführenden Gesellschafter steht das allerdings für „anders als andere“! Er erläuterte dazu Unterschiede zu vielen anderen Unternehmen und die enge Einbindung der Belegschaft.

Diepolder veranschaulichte anhand der fast 101jährigen Historie (unter Einbeziehung des 1918 gegründeten Stammhauses in Quedlinburg), wie das Unternehmen sich den ständig ändernden Herausforderungen gestellt hat. Aus einem Nähbetrieb für Säcke und Planen (technische Textilien) hat sich das Unternehmen zu einem Anbieter für Produkte der Lagertechnik entwickelt, im wesentlichen Lager-



Martin Diepolder (Vordergrund) erläutert im „Showroom“ das Lieferprogramm. Sohn Robin, Harald Reese und AK-Vorsitzender Gerald Thier-Jörg hören interessiert zu.

transportgeräte sowie Torabdichtungen und Überladebrücken. Kunden sind der Möbelhandel, Generalunternehmer und Logistikfirmen.

Mit Sohn Robin ist seit 2008 (geschäftsführend seit 2017) die vierte Generation im Familienunternehmen tätig. Das Controlling des Unternehmens ist schlank und effektiv. Die Jahresplanung ist die Grundlage für Soll-/Ist-Vergleiche. Der Betriebsabrechnungsbogen zeigt quartalsweise Umsatz-, Kostenpositionen und Ergebnisse getrennt nach den einzelnen Produktlinien.

Als weiteres Thema stellten die beiden Diepolders die drei Nachfolgesituationen vom Urgroßvater bis zum Urenkel vor.

Der kurzweilige und unterhaltsame Vortrag war reichlich mit Humor gewürzt. Die Teilnehmer waren begeistert.

Foto: IHK Lippe

HSF
BRAND- & ARBEITSSCHUTZ | BERUFSKLEIDUNG

**GROSSE AUSWAHL
& HEISSE PREISE**

Alverdisser Str. 26, Barntrup | Herforder Str. 93, Lemgo | Tel.: 05263 / 4562

WWW.HSF-HEINZ-SCHAPER.DE

Sommer - Sonne - SonnenPartner®

150 Strandkörbe, 200 Gartenmöbelgruppen, 80 Grills, Sonnenschirme u.v.m.

Grills und Grill-Seminare

Holzkohle-, Gas- und Elektrogrills · www.grill-spezialist.de

Die Schatztruhe
Sommermöbel-Manufaktur
Detmolder Str. 627 · 33699 Bielefeld-Hillegossen
Tel. 05 21/92 60 60 · Fax 05 21/92 60 636
Internet: www.sonnenpartner.de · e-mail: info@sonnenpartner.de
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr, Sa. 10.00-18.00 Uhr

Kostenlose Parkplätze direkt vor der Ausstellung!

Die Immobilien-Spezialisten

Attraktive Arztpraxis als Kapitalanlage

Lage-Innenstadt: Gut vermietete Praxisräume, zentral gelegen, Bj. 1984, insges. 8 Zi., EG: Praxis mit ca. 157 m² Nutzfläche, UG: Sozialräume u. Büro mit ca. 78 m² Nutzfläche, 4 Kfz-Stellpl., EVA, E-Wert: 232,9 kWh(m²/a), Erdgas, Käuferprovision: 3,57 %

Angebots-Nr.: 3-1497 **KP 225.000.- €**



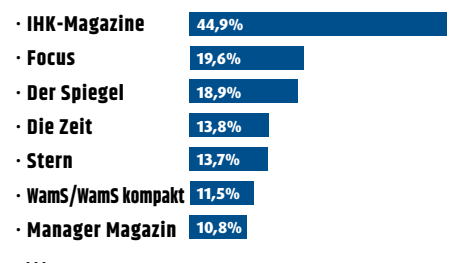
IMMOBILIEN Mölling & Kampeter
IM WESTTOR Lange Str. 47 · Lage · ☎ 0 52 32/670 88



IHK-Magazine

Erneut Reichweitesieger!

TOP 1 von 26
untersuchten Titeln



Quelle: Ranking Leser pro Ausgabe in NRW lt. Reichweitenstudie „Entscheider im Mittelstand 2018“ KANTAR TNS, i. A. des DIHK U.a.

Entscheider lesen die IHK-Magazine



www.ihk-kombi-west.de

WIRTSCHAFTSJUNIOREN

WJ Meetup

Arbeitszeitmodelle neu denken

Gemeinsam mit dem Landesverband der Wirtschaftsjunioren NRW fand im Bahnhof Bad Salzuflen das WJ-Meetup statt.

Thematisch ging es bei dieser Diskussionsveranstaltung um „Innovative Arbeitszeitmodelle“. Hierzu konnten die Unternehmer Lasse Rheingans

(Rheingans GmbH, Bielefeld) zu „In 5 Stunden schafft man mehr“ und Sven Thureau (AÜG Netzwerk Human Resources GmbH, Detmold) zu „Das flexible Unternehmen“ gewonnen werden. Das Thema Arbeitszeitmodelle – und wie man sie neu denken kann – wird die Unternehmen noch weiter beschäftigen.



Robin Clemens (WJ NRW, l.) und Vincent Sander (WJ Vorsitzender Lippe, r.) danken Lasse Rheingans (2.v.l.) und Sven Thureau (3.v.l.) für die Einblicke in ihre Unternehmensabläufe

2. Jungunternehmerakademie Workshop-Tag für Jungunternehmer



Rund um die Themenfelder der IT dreht sich die dritte Jungunternehmerakademie am 29. Juni der Wirtschaftsjunioren. Die Themen IT-Security, ERP/CMS/DMS/Prozesse, IT-Recht und IT & IoT werden beleuchtet. Gemeinsam mit weiteren Kooperationspartnern geben die Wirtschaftsjunioren die frisch gegründeten Unternehmen sich in den parallel stattfindenden Workshops die individuell wichtigen Themen auszusuchen und Teil eines regionalen Netzwerkes zu werden. Der Leitgedanke der Akademie ist dabei: Gehe in die Workshops, sammle Wissen und diskutiere mit.

Die Teilnahmekarten (beinhalten alle Kosten einschließlich Verpflegung) kosten pro Person 49,00 EUR und sind ab sofort im Internet zu bestellen. Mehr Informationen zur WJ-Jungunternehmerakademie gibt es unter www.akademie-lippe.de

Foto: WJ Lippe

Tankanlagen	Tankbeschichtungen	Innenhüllen	Instandhaltung	Wartung
-------------	--------------------	-------------	----------------	---------

Wir sind Ihr richtiger Partner für alles rund um Ihre Tankanlage

Lassen Sie sich von unserer Fachkompetenz überzeugen.



L + F GmbH, Dieselstraße 2, 32120 Hiddenhausen, Telefon (0 52 23) 87 99-0, Fax (0 52 23) 87 99-22
L + F GmbH, Chemnitzer Straße 5, 30952 Ronnenberg, Telefon (05 11) 4 38 56-0, Fax (05 11) 4 38 56-80

Latoschik + Fischer
Behälterschutz · Tankanlagen

Wir sind im Besitz aller Zulassungen, die zur Durchführung der vorgen. Arbeiten notwendig sind. Mitglied im Bundesverband Behälterschutz e. V. und in der ÜChem. Fachbetrieb nach Wasserrecht mit Gütezeichen für alle Gefahrenklassen, zertifiziert nach DIN ISO 9001, SCC** und EfBV

www.latoschik-fischer.de
E-Mail: info@latoschik-fischer.de

NEUES AUS BERLIN UND BRÜSSEL

KANZLERIN VERSPRICHT MEHR TEMPO BEIM REGIERUNGSHANDELN



Die Präsidenten der Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft Ingo Kramer (BDA), Hans Peter Wollseifer (ZDH), Eric Schweitzer (DIHK) und Dieter Kempf (BDI) mit Bundeskanzlerin Merkel (v.l.n.r.)

Berlin. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hat der Wirtschaft schnelleres Handeln ihrer Regierung in Aussicht gestellt. Sie reagierte damit auf die Kritik aus den Unternehmerverbänden DIHK, BDI, BDA und ZDH. Beim traditionellen Treffen der Präsidenten der Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft mit der Bundeskanzlerin auf der Handwerksmesse am 15. März 2019 in München forderten diese Steuererleichterungen für Unternehmen und Investitionen an den richtigen Stellen. Zugleich betonten sie, die intensiven Anstrengungen der Bundesregierung und der Bundeskanzlerin für einen internationalen Ausgleich auf allen Ebenen zu unterstützen. Mit Sorge blicke man auf die zunehmenden protektionistischen und abschottenden Entwicklungen auf internationalem Parkett, die bereits heute zu einer Abkühlung der Konjunktur in Deutschland geführt hätten. Umso wichtiger sei es, so die Verbände in ihrer "Münchener Erklärung", konsequent die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern. Als Ansatzpunkte hierfür nennen sie beispielsweise Investitionen in Digitalisierung, Engagement für Bildung oder eine pragmatische Regelung für Zuwanderung, auch aus Staaten außerhalb der EU.

EU-VERORDNUNG ÜBER MEDIZIN- PRODUKTE ERSCHWERT MARKTZUGANG UND VERURSACHT BÜROKRATIE

Berlin/Brüssel. Die Landesregierung in Baden-Württemberg nimmt die Ergebnisse der Medizintechnik-Umfrage des DIHK und des Industrieverbandes SPECTARIS nach eigenen Worten „sehr ernst und leitet daraus entsprechende Initiativen ab“. Das geht aus einer Antwort der Landesregierung auf eine Anfrage der FDP-Landtagsfraktion zu den Auswirkungen der EU-Verordnung über Medizinprodukte (Medical Device Regulation) auf den Wirtschafts- und Innovationsstandort Baden-Württemberg sowie auf kleine und mittelständische Unternehmen im Land hervor. Die neuen EU-Vorschriften sehen Neuerungen bei der Regulierung von Medizinprodukten vor, die für zusätzliche Bürokratie sorgen und den Marktzugang vor allem für kleine und mittlere Anbieter erschweren. Betroffen ist eine breite Palette von Erzeugnissen: Sie reicht von implantierbaren Produkten wie Herzschrittmachern und Hüftprothesen über medizinische Software oder chirurgische Instrumente bis hin zu Verbrauchsmaterial, etwa Spritzen, Pflastern und Verbänden. An der gemeinsamen DIHK- und SPECTARIS-Umfrage hatten sich bundesweit 320 Unternehmen aus der Medizintechnik beteiligt. Danach rechnen unter anderem 79 Prozent der Unternehmen der vor allem mittelständisch geprägten Branche mit erheblichen Schwierigkeiten, Innovatio-

nen zukünftig auf den Markt zu bringen. Jedes dritte Unternehmen schätzt sogar die eigene Existenz als gefährdet ein.

QUELLENSTEUER FÜR ONLINE-WERBUNG VOM TISCH

Berlin. Die Finanzämter dürfen bei deutschen Unternehmen keine Quellensteuer für geschaltete Online-Werbung bei global tätigen Internetriesen erheben, lautet eine entsprechende Entscheidung der Finanzministerien von Bund und Ländern. In diesem Zusammenhang betonte DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben: „Wir haben uns vehement für diese Klarstellung stark gemacht. Sie war angesichts der bereits eingetretenen Verunsicherung dringend notwendig. Es ist gut, dass auch das bayerische Finanzministerium klar erklärt hat, einheimische Unternehmen, die Online-Werbung schalten, nicht mit einem Steuerabzug zu belasten. Das haben viele Betriebe auf Grund einer fraglichen Neuinterpretation des Einkommensteuergesetzes befürchten müssen. Unternehmen sind angesichts der zunehmenden Digitalisierung mehr denn je darauf angewiesen, ihre Produkte über das Internet anzubieten“, sagte Wansleben. „Das bayerische Vorgehen hätte zu einer erheblichen Belastung vieler Unternehmen geführt, weil ihre Zahlungen an den deutschen Fiskus mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht von

den Plattformanbietern wie Google und anderen ausgeglichen worden wären. Für etliche mittelständische Unternehmen hätten die ursprünglich vorgesehenen Steuernachzahlungen sogar existenzbedrohende Ausmaße annehmen können. Dafür gab und gibt es keine Rechtsgrundlage. Deshalb ist es ein wichtiges Signal, dass dieses verunsichernde Steuerthema jetzt vom Tisch ist“, so Wansleben.

DIHK GIBT STUDIE „BÜROKRATIEBREMSE IN DER PRAXIS“ IN AUFTRAG

Berlin. Weniger Vorschriften und eine einfachere Verwaltung stehen für hiesige Unternehmen ganz oben auf der Wunschliste an die Politik. Einen konstruktiven Beitrag zur Diskussion um den Bürokratieabbau möchte der DIHK mit der jetzt beauftragten Studie "Bürokratiebremse in der Praxis" leisten, die exemplarisch die Situation im Gastgewerbe analysieren wird. „Wir wollen genauer wissen, wie die Bürokratie in diesen Betrieben wirkt“, begründet DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben das Ziel der Studie. „Es geht um die Fülle von Regeln, die für sich allein noch erträglich erscheinen. Zusammen genommen nehmen sie aber vielen Unternehmern den Freiraum für ihr eigentliches Geschäft. Insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen kosten als praxisfern empfundene Regelungen Zeit, Geld und Nerven“, so Wansleben.

Idee & Information

Dienstleistungen | Outsourcing

BEGEHRTE DAUERKARTEN

In der nächsten Spielsaison wäre es nett, mit Geschäftspartnern das Stadion zu besuchen. Gerne wird in diesem Fall ein VIP-Paket beim Veranstalter gebucht. Mit diesem Paket kann ein begrenztes Kartenkontingent abgerufen werden, der Zugang zum VIP-Bereich wird gewährt und ein angemessenes Maß an Werbung versprochen. Steuerlich wird diese Art der Kunden- oder auch Mitarbeiterbindung durchaus akzeptiert. Die Kosten des Vertrages werden grundsätzlich als Betriebsausgaben anerkannt. Jedoch gibt es auch hier wieder eine Besonderheit, wie der Betriebsausgabenabzug stattfinden kann. Denn der geschlossene Vertrag enthält ja nicht nur das Versprechen einer Leistung, sondern deren drei. Zum einen die Eintrittskarte für die Sportveranstaltung, die durchgeführte Werbemaßnahme und auch einen Anteil für den Verzehr von Speisen und Getränken, die in der VIP-Lounge zur Verfügung gestellt werden. Zur Bewertung dieser Anteile am Gesamtpaket ermöglicht die Verwaltung die Anwendung einer Vereinfachungsregel. Demnach gelten 40 Prozent des Betrages als Werbeaufwand, 30

Prozent als Bewirtungsleistungen und gleichfalls 30 Prozent als Geschenk, von dem wiederum die Hälfte auf Geschäftsfreunde und die andere Hälfte auf eigene Arbeitnehmer entfällt. Man sieht, die Vereinfachungsregelung gilt nur für die Aufteilung der Leistung, nicht für deren steuerliche Folgen, denn Geschenke an Geschäftsfreunde über 35 Euro sind nicht als Betriebsausgabe abziehbar und dennoch wäre diese Zuwendung vom Geschäftsfreund zu besteuern. Wer möchte es aber seinem Geschäftspartner zumuten, mit der Einladung auch gleich die Höhe des zu versteuernden Anteils mit zu überreichen? Deshalb ist es alternativ möglich, die Versteuerung mit 30 Prozent selbst zu übernehmen. Geschenke an Arbeitnehmer sind als Betriebsausgabe abzugsfähig und auch steuer- und sozialversicherungsfrei, sofern die Freigrenze nach §8 Abs. 2, S. 9 EStG nicht überschritten wird. Ansonsten kann eine pauschale Versteuerung mit 30 Prozent vorgenommen werden. Natürlich gilt auch hier wieder eine Besonderheit: Kein Arbeitslohn liegt vor, wenn es sich um eine betriebliche Pflichtveranstaltung aus geschäftlichem Anlass handelt.

Ein Teil des Paketes gilt es noch zu beleuchten: die Bewirtung. 70 Prozent der Bewirtung sind in der Regel nicht abzugsfähige Betriebsausgaben gem. §4 Abs. 5 S. 1 Nr. 2 EStG. Dies trifft auch auf den Arbeitnehmeranteil zu, sofern es sich um eine geschäftliche Veranstaltung handelt. Wird der Arbeitnehmer z. B. als Belohnung eingeladen, so handelt es sich wieder um Arbeitslohn, der unterhalb der erwähnten Freigrenze nicht zu versteuern ist. In der Regel ist aber davon auszugehen, dass der Eintritt und die Verköstigung den Wert von 44 Euro deutlich übersteigen. Die Steuer kann mit 30 Prozent pauschaliert übernommen werden. Zudem sichern gewissenhafte Aufzeichnungen über den Personenkreis und die Art der Veranstaltung die Wahrscheinlichkeit der steuerlichen Abzugsfähigkeit.

André Witteborg
Dipl.-Betriebswirt
FH, Steuerberater
Winfried Becker &
Partner, Lemgo



Treffpunkt Sülter Tower



Veranstaltungen.

Workshops, Austausch.

Themen-Auszug:

- ✓ Datenschutz ◦ Datensicherheit
- ✓ Matomo Webtracking
- ✓ Google My Business
- ✓ Social Media ◦ Onlinerecht
- ✓ Fachkräftesicherung
- ✓ E-Commerce

Informationen:

www.werning.com/TST

Strategieberatungen
thomas.werning.com
zu Datenschutz, Digitalisierung und Internetmarketing

Dieselstraße 12 | 32791 Lage
info@werning.com | +49 5232 98047-00

Ihr Spezialist für Outsourcing

www.ids-schmidtke.de
info@ids-schmidtke.de

INDUSTRIEDIENSTLEISTUNGEN
SCHMIDTKE

IDS



- Konfektionieren
- Kommissionieren
- Präzisionstätigkeiten
- Montagetätigkeiten

- Nacharbeiten
- Löten • Kleben
- Sortieren
- Verpacken

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001

Eugen-Gerstenmaier-Str. 5
32339 Espelkamp
fon 057 72 | 40 56
fax 057 72 | 40 55

SPEDITION HERBST

Empfang – Verteilung – Lagerung
Nah- und Fernverkehr

Hermann Herbst, Inh. Kurt Witter
Niemeierstraße 13, 32758 Detmold
Tel. 0 52 31 / 6 88 93 · Telefax 0 52 31 / 6 83 58
www.spedition-herbst.de

UNKONVENTIONELLE STRATEGIE

„Werbudgets gezielt einsetzen und zu 100 Prozent nutzen, statt den organisatorischen Wasserkopf oder tolle Räumlichkeiten zu finanzieren“ – dieses Motto hat sich Jörg Wilutzky mit der design-energie Werbeagentur aus Dörentrup auf die Fahnen geschrieben. Ortsungebunden arbeiten, gemeinsam mit den besten Kollegen der Branche. „Der Besprechungsraum ist der einzige öffentliche Ort der Agentur – hier treffen wir

betret. Er ist mit Leib und Seele Designer und gestaltet bzw. prüft alles selbst, was sein Haus verlässt. „Ich leite die Workshops, die ich mit allen unseren Neukunden mache und bin dauerhaft ihr einziger Ansprechpartner. Wir besprechen mittel- und langfristige Kommunikationsziele und ganz konkret die Herangehensweise in den folgenden Monaten, haben ein perfektes Briefing sowie einen exakten Handlungsplan für die ersten Schritte der Zusammenarbeit.“



Stylish im Holzhaus – Platz für Kreativität

uns mit unseren Kunden“, verrät Wilutzky. Seine Mitarbeiter können arbeiten, wo sie wollen, wann sie wollen und so viel sie wollen. Alle kennen ihre Aufgaben, den Fertigstellungstermin und das zur Verfügung stehende Budget. Wie das Ziel erreicht wird, entscheidet jeder selbst. Diese recht ungewöhnliche Art der Unternehmensführung bedeutet für die Kunden, dass sie von den schlanken Strukturen profitieren. Die Kunden werden überwiegend von Jörg Wilutzky persönlich

Als Full Service Agentur setzt designenergie Ideen in allen Medien um. Gedruckt, digital, 3-dimensional – für viele Kunden ist sie die „ausgelagerte Werbeabteilung“. Ob Großkunden wie die Hoffnungstaler Stiftung Lobetal aus dem Bethel Verbund, Handwerksbetriebe oder regionale Dienstleister – die Arbeitsweise kommt bei allen Auftraggebern gut an.

Weitere Informationen unter www.designenergie.de



Akten- und Datenträgervernichtung

- Gestellung von zugriffssicheren Sammelbehältern.
- Unsere Mitarbeiter sind auf das Datengeheimnis gemäß EU DS-GVO geschult und verpflichtet
- Versicherter Transport in speziellen Sicherheitsfahrzeugen.
- Vertrauliche Vernichtung gemäß BDSG unter Einhaltung der DIN 66399.
- Ausstellung eines Übernahme- und Vernichtungszertifikates.

Mehr im Internet: <http://www.drekopf.de>

Drekopf Recyclingzentrum Bünde GmbH
Engerstraße 259 • 32257 Bünde
Tel. 0 52 23/177 10 • Fax 0 52 23/17 7117



Fördern und Fordern – statt Überfordern!



Private Sekundarschule Schloss Varenholz -
Ganztagsschule des Gemeinsamen Lernens:

- kleine Schule mit kleinen Klassen
- engagierte Lehrkräfte
- professionelle Hilfen bei Autismus, ADHS oder sonderpädagogischem Förderbedarf
- individuelle Förderung für jedes Kind
- ab 180,00 Euro Elternbeitrag pro Monat

Infotag:
18. Mai 2019
12 – 17 Uhr

0 57 55 - 962-0 | 32689 Kalletal
www.schloss-varenholz.de

Schloss Varenholz

IN OWL ZU HAUSE –
IN GANZ DEUTSCHLAND UNTERWEGS...



Möchten Sie mehr wissen?
Unser Service Team freut sich auf Sie!
0800 2434 695
www.citipost.de

Hohe Portokosten?
 Warum nicht gleich an den Marktführer unter den alternativen Postversendern in OWL wenden?
 Aus der Region für die Region!

- ✓ Zuverlässige Zustellung Ihrer Briefe zu günstigen Preisen
- ✓ Deutschland- und weltweit
- ✓ Abholservice und optional Frankierung
- ✓ Mailings und andere Servicedienstleistungen
- ✓ Persönliche Beratung

CITIPOST OWL GmbH & Co. KG
Industriestraße 20 · 33889 Bielefeld

Einfach. Gut. Geschickt.

ZEIT UND LIEBE FÜR MARKEN

Die Welt der Medien und des Marketings dreht sich immer schneller. Um hier stets auf dem aktuellen Stand zu bleiben, bedarf es viel Zeit, Verständnis und Know-how. Viele Unternehmen versuchen, marketingrelevante Themen intern und neben dem Tagesgeschäft abzuwickeln, um so Kosten einzusparen. Die Folge: gestresstes Personal und mäßige Ergebnisse. Ein weiteres Risiko ist die interne „Konservierung“ von

(Marketing)Wissen, das beim möglichen Ausfall eines Mitarbeiters deutliche Einbrüche zur Folge haben kann. Agenturen spielen bei der Lösung dieser Probleme eine maßgebliche Rolle. Als fester und effizienter Partner agieren sie als Strategen und Impulsgeber an der Seite ihrer Kunden. Outsourcing befreit das Tagesgeschäft von Nebensächlichkeiten. Unternehmen können sich wieder ihrem Kerngeschäft widmen und die schnelllebigere und teils hochkomplexe Materie der Marketingmaß-

nahmen von externen Profis realisieren lassen. Aber auch innerhalb der Agenturen findet zunehmend eine Form von Outsourcing statt. Die individuellen Anforderungen werden immer vielfältiger und die Timelines immer kürzer. Um derartige Projekte weiterhin professionell und termingerecht umsetzen zu können, bedienen sich Agenturen freier Spezialisten mit Fachwissen. So wird eine dauerhafte Planungs- und Kostensicherheit gewährleistet und der Kunde erhält auch bei

komplexen Aufgabenstellungen überzeugende Lösungen.

Weitere Informationen unter www.men-at-work.de



Johanna Zys
Geschäftsführerin

PRÜFE, WER SICH BINDET...

Nicht wirklich neu – unter der DSGVO aber noch einmal deutlich verstärkt: Die Datenverarbeitung im Auftrag. Durch die Verarbeitung im Auftrag wird der Dienstleister (Auftragnehmer) datenschutzrechtlich „ingesourced“, während die eigentliche Dienstleistung „outgesourced“ wird. Dadurch handelt es sich nicht mehr um eine Datenübermittlung an Dritte und der Auftraggeber bleibt (datenschutzrechtlich) weiterhin verantwortlich. Deshalb

sollte der Auftraggeber immer genau schauen, wem er „seine“ Daten für welche Verarbeitungszwecke anvertraut und wie er die Anforderungen aus Artikel 28 der DSGVO nachweisbar umsetzen kann. Neu geregelt sind die Punkte Haftung und Recht auf Schadenersatz. Denn gegenüber dem Betroffenen haften alle an der Verarbeitung Beteiligten, wenn diese nicht nachweisen können, dass sie für den Schaden nicht verantwortlich sind. Als Auftragnehmer ist ein Vertrag auch deshalb schon erforderlich, um über-

haupt auf eine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zurückgreifen zu können. Trotzdem handelt es sich nicht immer um eine Verarbeitung im Auftrag. Auch die Rechtsgründe für eine Übermittlung oder gar eine gemeinsame Verantwortung (Joint Controller nach Artikel 26 DSGVO) sollten geprüft und als sinnvolle Alternative betrachtet werden. Wichtig sind in allen Fällen die sorgfältige und nachweisbare Auswahl und vertragliche Gestaltung (Rechenschaftspflicht) bei der Auslagerung von Verarbeitungen

an Dienstleister. Dann klappt es auch mit der Datenverarbeitung im Auftrag.

Weitere Informationen unter www.werning.com



Thomas Werning
Geschäftsführer

SOLUNAR
SOFTWARE

APPS

für iOS, Android und Windows
Konzeption. Realisierung. Betreuung.

Wir beraten Sie gern!

Telefon +49 (0)5241 400479

Solunar GmbH . Verler Str. 302 . 33334 Gütersloh
www.solunar.de

KRAFTWIRTE®
die Energiedienstleister
der Stadtwerke Lemgo

Energiedienstleistungen aus einer Hand

Die Kraftwirte sind Ihre erfahrenen Partner in allen Fragen der Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit und Versorgungssicherheit.

Contracting | Kraft-Wärme-Kopplung | Energiemanagement | Beratung

www.kraftwirte.de
Stadtwerke Lemgo | Tel 05261 255-345 | info@kraftwirte.de

KWK-ANLAGEN LOHNEN SICH

Eine aktuelle Entschließung des Bundestages im April dieses Jahres und das Urteil des Europäischen Gerichtshofes vom 28. März nähren die Hoffnung, dass Unternehmen wieder neue Spielräume bekommen, wenn es um die Realisierung einer eigenen Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (KWK) geht. „Dank des EuGH-Urteils hat die Europäische Kommission bei wesentlichen Aspekten der deutschen Energiepolitik kein Mitspracherecht mehr“, berichtet Dr. Georg Klene, Leiter der Kraftwerke, der Energiedienstleister der Stadtwerke Lemgo. „Damit hat auch die immense politische Unsicherheit hinsichtlich der EEG-Umlage ein Ende, wenn es um unternehmerische Investitionen in KWK-Anlagen geht.“ Dieses Plus an Investitionssicherheit geht mit den neuen Förder-



Unterstützung bei technischen und administrativen Fragen wird gewährt

programmen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) einher: Unternehmen, die in eine KWK-Anlage investieren möchten, können attraktive För-

derungen in Anspruch nehmen. „Das neue Programm des BMWi vereinfacht die Förderung von Energieeffizienz, ist offen für alle Branchen und erlaubt vielfältige

Ideen bei der Umsetzung einer passenden Lösung“, so Dr. Georg Klene. „Wir beraten gerne, was dabei alles möglich ist und unterstützen Unternehmen mit unserem technischen Know-how auch bei administrativen Fragen.“ Für Betriebe kann es sich jetzt wirtschaftlich wieder lohnen, Strom mit einer KWK-Anlage selbst zu produzieren – und so auch die Energieeffizienz und Versorgungssicherheit des eigenen Unternehmens zu steigern. „Wer nicht selbst investieren möchte oder Unterstützung bei der Betriebsführung benötigt, kann natürlich nach wie vor auf ein individuell abgestimmtes Contracting-Angebot setzen“, meint Dr. Georg Klene.

Weitere Informationen unter www.kraftwirte-lemgo.de

APPS UND MEHR

Das Team der Solunar GmbH aus Gütersloh entwickelt individuelle Softwarelösungen für B2B-Unternehmen. Im digitalen Zeitalter spielen Apps dabei eine immer

wichtigere Rolle. Sie sorgen dafür, dass die Effizienz, die Flexibilität und die Produktivität in den Unternehmen signifikant erhöht und bestehende Prozesse vereinfacht werden. Gerade im Rahmen der bei vielen Unterneh-

men momentan stattfindenden digitalen Transformation entstehen häufig komplett neue Ideen und Geschäftsmodelle, für die es keine Standardlösungen gibt. In solchen Fällen konzipiert und entwickelt das Team der Solunar eine maßgeschneiderte Lösung nach Kundenwunsch, mit der häufig ein nicht zu unterschätzender Wettbewerbsvorteil gegenüber Mitbewerbern erzielt werden kann. Zu den Beispielen

Messen und Veranstaltungen sowie Apps zur unmittelbaren Auftragserfassung und Auftragsbearbeitung im B2B-Umfeld. Um keine bösen Überraschungen zu erleben, müssen im Vorfeld einige Fragen geklärt werden: Was ist der Grund für die Anwendung? Was sind die wichtigsten Anwendungsszenarien? Wer sind die Nutzer? Hier ist es ratsam, sich professionelle Unterstützung und Hilfe zu holen. Denn es gilt wie



designenergie
werbung die sich gut anfühlt

Seit **2007**
**EINE WERBEAGENTUR
OHNE SCHNICK UND OHNE SCHNACK**

Full-Service Werbeagentur
Broschüren, Kataloge, Exposés
Internetauftritte, Webshops
Anzeigen, Flyer
Strategie-Workshops
Suchmaschinenoptimierung
Telefonmarketing
Messestände
Barrierefreie Kommunikation

ICH FREUE MICH AUF IHREN ANRUF!
0 52 65 - 9 55 60 02
Jörg Wilutzky
Hauptstr. 60A | 32694 Dörentrup



www.designenergie.de



Jederzeit Zugriff auf digitale Informationen

für mobile Softwarelösungen zählen unter anderem Mediathek-Apps, mit denen Produktkataloge, Datenblätter, Bilder und Videos tagesaktuell und von überall abgerufen werden können, individuell angepasste Apps zur digitalen Lead-Erfassung auf

immer: Nicht jede Technik ist für den eigenen Zweck geeignet und nicht alles, was technisch möglich und machbar ist, ist auch sinnvoll.

Weitere Informationen unter www.solunar.de

ANZEIGE

Lösung der Klärschlammproblematik

Die Frage nach der Klärschlamm Entsorgung aus der Abwasseraufbereitung bereitet Kommunen mehr und mehr Sorgen. Eine innovative Lösung hat Westfalen Weser Energie (WWE) gefunden. Sie will mit einem Partnerunternehmen in einer thermischen Verwertungsanlage Klärschlämme aus kommunalen Anlagen entsorgen. Besonderer

Clou des Projekts: Die sofortige Rückgewinnung von Phosphor aus der Klärschlamm-Asche. Planung, Bau und Betrieb der thermischen Anlage soll der Partner übernehmen. Die Ausschreibung läuft. Diese Lösung bietet Städten und Gemeinden mehrere Vorteile. Denn die Verantwortlichen sind durch verschiedene Vorgaben und Faktoren

zum Handeln gezwungen. „Die Kommunen können mit unserer Lösungsidee einerseits die Klärschlämme sauber entsorgen. Andererseits kommen sie der Pflicht zum Phosphorrecycling schon Jahre vor dem Stichtag 2029 bzw. 2032 nach. Wir gehen derzeit davon aus, dass wir 2022 den Betrieb aufnehmen können“, erläutert Dr. Stephan Nahrath, Geschäftsführer Westfalen Weser Energie, die Pläne. Gedacht ist an eine thermische Klärschlammverwertungsanlage und direkt angeschlossenes Phosphorrecycling aus den entstehenden Aschen. Bei dieser Methode können neben dem Phosphor auch weitere vermarktbarere Produkte wie Metallsalze und Gips gewonnen werden. Es soll ein optimaler Standort für die Anlage gefunden werden, der auch außerhalb des Raums Westfalen/Weser liegen kann. Dennoch sollen für alle Beteiligten die Transportkosten einheitlich sein. Durch die Kopplung von Klärschlammverbrennung und Phosphorrecycling ergeben sich auch handfeste finanzielle Vorteile. Damit bietet sich den Kommunen in der Region Westfalen/Süd-niedersachsen eine attraktive Lösung, die weiteren Interessenten offen steht.

Weitere Informationen unter www.wwe-energie.com



Rückgewinnung von Phosphor wird zukünftig zur Pflicht





Westfalen Weser
Energie

ZUKUNFT GESTALTEN – PHOSPHOR FOR FUTURE

Die Frage nach der Klärschlamm Entsorgung aus der Abwasseraufbereitung bereitet Kommunen mehr und mehr Sorgen. Westfalen Weser Energie hat eine innovative Antwort gefunden. Wir wollen in einer thermischen Verwertungsanlage Klärschlämme für die Kommunen entsorgen. Besonderer Clou des Projekts: Die sofortige Rückgewinnung von Phosphor aus der Klärschlamm-Asche. So werden der lebenswichtige Nährstoff und weitere Produkte gewonnen sowie Mikroplastik entsorgt. Damit bieten wir den Kommunen in der Region Westfalen/Weser eine attraktive Lösung.

Gemeinsam Energie bewegen.



PHOSPHOR
FOR FUTURE

FÖRDERUNG INKLUSIVE

Die Private Sekundarschule Schloss Varenholz, eine Ganztagschule des Gemeinsamen Lernens, befindet sich auf dem Gelände des Schlosses Varenholz im lipplischen Kalletal. Angeschlossen an die staatlich genehmigte Ersatzschule ist die Jugendhilfeeinrichtung mit Internat Schloss Varenholz. Die Sekundarschule arbeitet mit einem passgenauen schul- und erziehungspädagogischen Konzept, von dem besonders Schülerinnen und Schüler mit ADHS, Autismus, Teilleistungschwächen, sonderpädagogischem Förderbedarf oder sonstigen Lern- und Leistungsdefiziten profitieren. Durch die intensive Betreuung und die überwiegend sehr kleinen Klassen können die Lehrkräfte jedem Kind eine indi-

viduelle und seinen persönlichen Ressourcen entsprechende Förderung zukommen lassen. Hausaufgaben werden in der Regel nicht aufgegeben, da die Schülerinnen und Schüler diese im Rahmen des Ganztagsunterrichts bis 15.20 Uhr schon während der Schulzeit erledigt haben. Zur Verpflegung der Tagesschüler zählt neben der Versorgung mit Schulobst im Vormittagsbereich auch von montags bis freitags ein abwechslungsreiches, selbst zubereitetes Mittagessen. Wie die Kinder und Jugendlichen aus dem Internat tragen auch die Tagesschüler/-innen während der Schulzeit eine einheitliche Schuloberbekleidung.

Weitere Informationen unter www.schloss-varenholz.de



Kinder und Jugendliche werden individuell beschult und betreut

Werben Sie mit Ihrem Fachwissen!
Informationen unter Tel. 05231 911-195

Ihre Herausforderung, unser Job: **Sichere Entsorgung** von Akten, Altpapier und Kunststoffen



bequem entsorgt – sicher verwertet

STÜCKE Rohstoff-Recycling GmbH
Buschortstraße 52-54 · 32107 Bad Salzufflen
Fon: 05221 70347 · www.stuecke-gmbh.de



MANAGED SERVICES

Der Fachkräftemangel und die Digitalisierung erhöhen für die Unternehmen den Druck, sich mit dem Thema Managed Service intensiver zu beschäftigen. Dazu wächst der Druck für die IT, sich innerhalb des Unternehmens als Wertschöpfer und Innovationsführer zu positionieren. Unternehmen konzentrieren sich dabei mehr auf ihr Kerngeschäft und überlegen, wie sie die Ziele der Flexibilität, Kompetenz und Kostenoptimierungen zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit erreichen können. Ein Ansatz in den Überlegungen könnte sein, dass die IT zum Teil oder aber auch komplett ausgelagert werden kann. Wieso sollten sich Geschäftsführer laufend in Gefahr begeben, sich von wenigen Personen abhängig zu machen? Was passiert, wenn die/der IT-Verantwortliche krank wird oder zu einem anderen Arbeitgeber wechselt, wenn die Kompetenzen einfach nicht mehr ausreichen bei den heutigen Herausforderungen? Gibt es wichtige sicherheitsrelevante Patches oder Updates fürs System? Würde im Notfall das Backup auch tatsächlich funktionieren? Halten wir die Vorgaben der EU- DSGVO ein? Im Gegensatz zum kompletten IT-Outsourcing bieten Managed Services den Vorteil, dass die Unternehmen trotzdem die volle Kontrolle über ihre IT-Infrastruktur behalten können. Managed Services Provider (MSP) bieten in aller Regel nicht nur die Betreu-

ung, sondern auch den Betrieb von Firewall, Servern und (Cloud-)Infrastrukturen an. Die gesamte Infrastruktur an den externen Dienstleister auszulagern, kann durchaus Sinn machen und sollte in jedem Fall geprüft werden. Durch flexible Abrechnungsmodelle können Unternehmen die Kostenstruktur besser planen. Das heißt, benötigt das Unternehmen in Boomzeiten weitere Arbeitnehmer, können die jeweiligen Arbeitsplätze und Lizenzen flexibel erweitert werden. Umgekehrt werden bei weniger Mitarbeitern ebenfalls Vereinbarungen getroffen, um die Flexibilität und Kostenstruktur zu optimieren. Bei der Auswahl der Managed Service Provider ist auf die Qualität des Services/SLA zu achten und die Referenzen der jeweiligen Anbieter. Festzuhalten bleibt, dass Managed Services grundsätzlich für alle Unternehmensgrößen möglich sind und dass sich durch Managed Services die Transparenz, Kostenkontrolle sowie Risikoverlagerung positiv gestalten lassen.

Weitere Informationen unter www.kuk-networks.de



Andreas Tracz
Geschäftsführer

Winfried Becker & Partner

vereidigter Buchprüfer • Steuerberater
Rechtsbeistand • Rechtsanwalt • Rating Advisor
Landwirtschaftliche Buchstelle



WINFRIED BECKER
vereidigter Buchprüfer
Steuerberater
Rechtsbeistand
Rating Advisor

MARTIN BECKER
Dipl.-Jur.
Rechtsanwalt
Mediator

ANDRÉ WITTEBORG
Dipl.-Betriebswirt FH
Steuerberater

SUSANN SPRICK
Steuerberaterin
Landwirtschaftl. Buchstelle

Doppelte Leistungen aus einer Hand:
Steuer- & Rechtsberatung

Haus der Beratung • Engelbert-Kämpfer-Str. 4-6 • 32657 Lemgo
Fon 0 52 61 . 93 71-0 • www.wbecker-partner.de

ZERTIFIZIERTE HANDARBEIT

Mit Flexibilität, Schnelligkeit und Zuverlässigkeit hat sich Industriedienstleistungen Schmidtke – kurz IDS – aus Espelkamp einen Namen gemacht. Das Unternehmen ist mit kompetenten Lohnarbeiten rund um die industrielle Produktion und Verarbeitung am Markt erfolgreich und seit Februar 2018 nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

„Unser Leistungsspektrum ist sehr umfangreich“, erklärt Diplomingenieur André Schmidtke. „Wir können praktisch jede produktionsbegleitende Tätigkeit übernehmen. Mit unserem geschulten Personal sind wir in der Lage, auch komplexe und anspruchsvolle Arbeiten in hochwertiger Qualität auszuführen.“ Für mehrere international bekannte Unternehmen aus der Region montiert IDS sicherheitsrelevante Baugruppen. Die Montage umfasst alle notwendigen Arbeitsschritte und schließt mit der Prüfung jedes einzelnen fertiggestellten Bauteiles ab. „Diese langjährige Kooperation ist für uns ein großer Erfolg und ein Beweis für unseren Qualitätsan-

**Geschultes Personal arbeitet mit größter Sorgfalt in der industriellen Produktion**

spruch und unsere Leistungsfähigkeit“, ist Schmidtke überzeugt. Auch das Kommissionieren von Waren und Verpackungsarbeiten gehören zum Dienstleistungsspektrum. IDS führt Lötarbeiten aus oder klebt Dichtungen in Gehäuse ein und konfektioniert Kabel von

10 cm bis 5 m Länge und bis zu 40-poligen Anschlüssen. „Im Prinzip können wir alle Aufgaben übernehmen, die zu einem großen Teil aus Handarbeit bestehen“, stellt Schmidtke fest. Werden spezielle Vorrichtungen benötigt, werden diese beigestellt oder bei

Bedarf von IDS selbst entwickelt und gefertigt. Für alle Arbeiten stehen moderne und ergonomische Arbeitsplätze mit flimmerfreier Beleuchtung zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.ids-schmidtke.de

ANZEIGE

Grillen ist immer kommunikativ**Zünftig feiern in uriger Atmosphäre**

Grillen und Feuer verbindet Menschen seit Jahrtausenden und ist immer ein absolutes Highlight – egal zu welcher Jahreszeit und zu welchem Anlass. Mit den Grill Events begeistert die Grillstar.de GmbH aus Gütersloh Mitarbeiter, Kollegen, Kunden und Partner mit einem unvergesslichen kommunikativen Gruppenerlebnis in entspannter und gemütlicher Atmosphäre, über das man spricht und sich gern daran erinnert. „Wir lieben und leben das Grillen und geben unsere absolute Leidenschaft gerne an unsere Kunden weiter. Unsere Grillmeister sind alles sehr erfahrene ‚Pitmaster‘, die auf Grillmeister-

schaften deutschlandweit unterwegs sind“, so Grillmeister Sven Schurig.

Der über 1.000 m² große Showroom ist der Inbegriff für das „Grillparadies“ und genießt mit der angeschlossenen 450 m² großen Grillakademie und dem sehr erfahrenem Grillteam einen ausgezeichneten Ruf. Hier werden Team-Grillkurse und Team-Events veranstaltet, die dem Teambuilding dienen. Im Gegensatz zu vielen anderen Teambuilding-Maßnahmen ist das Grillen immer ungezwungen und entspannt und es entsteht automatisch ein Gemeinschaftsgefühl, das Kommunikation, Ideenaustausch und Interaktion fördert und die Menschen auf natürliche Art und Weise näher zusammenbringt. Grillstar.de richtet Firmenevents in Deutsch und Englisch für bis zu 250 Personen aus.

Individuelle Abendveranstaltungen dienen dem Teambuilding beim gemeinsamen Grillevent. Weihnachtsfeiern, Tagungen, Präsentationen, Incentives, Schulungen, Jubiläen, Sommerfeste, Jungesellenabschiede werden zum Highlight dank des Grillvergnügens.

Weitere Informationen unter www.grillstar.de

★ ★ ★ ★ ★
Grillstar.de
the famous BBQ & Grill store

Grillstar Grillakademie

Erleben Sie das besondere Grillambiente! Sammeln Sie neue Erfahrungen bei unseren abwechslungsreichen Grillseminaren. Kosten Sie raffinierte Gerichte in entspannter und angenehmer Atmosphäre.

Stärken Sie in der Grillstar Akademie die Bindung Ihrer Mitarbeiter mit unseren Teambuilding-Angeboten, inklusive voller technischer Ausstattung, oder realisieren Sie mit uns Ihr ganz eigenes Event!

Wir freuen uns auf Sie!



Grillstar.de GmbH · Berliner Str. 504
33334 Gütersloh · 052 09/5 97 32 10
www.grillstar.de · info@grillstar.de

Profis & Profile



Hotel und Restaurant „Zum Löwen“ | Bad Salzuflen



Hauptstraße 35
32107 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 2 12 33

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.
05.00 –18.00 Uhr

Samstag
06.00 –13.00 Uhr

Sonntag
07.30 –11.00 Uhr



Sonja und Manfred Steinmair mit ihren Töchtern Vivien und Valerie

Am Rande der Großgemeinde Bad Salzuflen im Ortsteil Sylbach liegt ein Hotel und Restaurant mit Tradition und Stil. Als 1978 die Familie Mügge den alteingesessenen Sylbacher Gasthof mit Saalbetrieb „Zum Löwen“ vom Freiherrn von Blomberg erwarb, entstand unter ihrer Führung im Laufe der Jahre ein moderner Hotel- und Restaurantbetrieb mit 31 Hotelzimmern. In den folgenden 40 Jahren

erwarb sich das Hotel-Restaurant „Zum Löwen“ nicht nur im Bad Salzufler Stadtgebiet und in ganz Lippe, sondern auch weit darüber hinaus einen ausgezeichneten Ruf.

GEPFLEGTE GASTLICHKEIT, stilvolles Ambiente und das nötige Gespür für die Wünsche der Gäste zeichnen das Haus aus. Egal zu welchem Anlass man den „Löwen“ besucht, man wird als

Gast in einer freundlichen, ungezwungenen und familiären Atmosphäre stets willkommen heißen. An der Sylbacher Str. 223 ist man immer an der richtigen Adresse und in den besten Händen. Der „Löwe“ bietet für jeden Anlass den passenden Rahmen. In wohlthuender Umgebung Rückzug und Entspannung finden – das bietet das Hotel und Restaurant „Zum Löwen“.

HS/3
 HOTELSOFTWARE

DIE PERFEKTE LÖSUNG
JETZT 30 TAGE
KOSTENLOS TESTEN

Telefon: 05231/458200
 Email: info@hs3.de
 www.hs3-hotelsoftware.de

Für Ihren Erfolg
 als Unternehmer.

Vertrauen Sie auf die
 Qualitätsprodukte unserer
 leistungsstarken Partner.



Regionaldirektion
Michael Ronneburg
 Detmolder Weg 78 A
 32657 Lemgo
 Telefon 05261 9881650
 Michael.Ronneburg@allfinanz.ag



Allfinanz
 Deutsche Vermögensberatung
 Vermögensaufbau für jeden!



Das mediterran anmutende Gebäude wirkt auf Anhieb einladend

DER TAG BEGINNT im lichtdurchfluteten Wintergarten mit einem umfangreichen Frühstücksbuffet und darf gern kulinarisch auf hohem Niveau im Restaurant oder während der Sommermonate auch im mediterranen Speisegarten hinterm Haus ausklingen. Regionale Spezialitäten und anspruchsvolle Menüs, in denen das saisonale Angebot des Marktes stets Akzente setzt, werden hier ganz nach individuellen Wünschen professionell zusammengestellt

und zubereitet – auch das Außergewöhnliche ist nicht unmöglich. Im Juni 1993 wurde aus dem ursprünglich reinen Gastronomiebetrieb durch einen modernen Anbau ein Restaurant mit Hotel geschaffen. So erhielt der kleine Ort Sylbach ein Hotel, das sich im Laufe der Jahre einen festen Kundenstamm geschaffen hat. Hier übernachten Gäste in 40 geschmackvoll eingerichteten Einzel- und Doppelzimmern oder in einer der Juniorsuiten, die be-



Im Restaurant sorgen frische Farbtupfer für einen modernen Stil



Zum Löwen

HOTEL
RESTAURANT
SOMMERGARTEN

In stilvoller Atmosphäre – mit allen Sinnen genießen

**Stilvoll eingerichtete Zimmer | Restaurant mit gemütlicher Bar
Mediterraner Sommergarten | Festsaal | Wintergarten
Tagungsräume | Feierlichkeiten für bis zu 140 Personen**

Öffnungszeiten: Restaurant täglich ab 17.00 Uhr.
Sonntags & Feiertags ab 17.30 Uhr – auch Mittagstisch.
Das Hotel ist durchgehend für Sie geöffnet.



Hotel-Restaurant „Zum Löwen“ | Sylbacher Str. 223 | Bad Salzuflen
Tel. +49 (5232) 95 65 0 | www.hotel-zum-loewen.com

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Bad Salzuflen eG



www.vbbs.de • info@vbbs.de
Telefon: 05222 801-0

**Komplette Hotelleinrichtungen vom Profi – für Profis!
Planung und Ausführung aus einer Hand!
Empfang – Zimmer – öffentliche Bereiche – Restaurant**



Wir wünschen viel Erfolg und stets ein volles Haus!



49751 Sögel
Nordring 1
Tel. 059 52-9 68 22-0
info@deeken-gruppe.de
www.deeken-gruppe.de





GROSSKÜCHENTECHNIK GMBH



Kältetechnik



FPE GRUPPE ●●●●●

Südstraße 26 · 32130 Enger
Telefon: 0 52 24 / 97 03 70
Telefax: 0 52 24 / 97 03 59
E-Mail: info@ccdweber.de
Web: www.ccdweber.de

80.000

Gastronomieartikel unter einem Dach



Erfolg braucht einen starken Partner

Lassen auch Sie sich daher begeistern: Äußern Sie Ihre Wünsche, fordern Sie die gut ausgebildeten, branchenerfahrenen Fachberater heraus und sichern Sie sich durch überzeugende Lösungen den entscheidenden Wettbewerbsvorteil.

Handelshof Kanne Bielefeld
C&C Großhandel | Liefergroßhandel
Schelpmiser Weg 24, 33609 Bielefeld
Telefon 0521 93411-0

Mo – Fr 7.00 – 21.00 Uhr
Sa 7.00 – 18.00 Uhr
www.handelshof.de





Engelhardt Baucenter GmbH & Co. KG
 Louis-Uekermann-Weg 1
 32107 Bad Salzuffen
 Telefon 05222 94 82 0
www.engelhardt-baucenter.de

40 Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen Manfred und Sonja Steinmair weiterhin viel Erfolg.



langejürgen-getränke seit 1930
www.langejuergen.de
Herforder
Carolinen



Pauk & Vogt
Fruchthandel
Frischlieferant für Obst - Gemüse Convenience Food
 Herforder Str. 87 · 32105 Bad Salzuffen · Tel. 05222/59386 · Fax 50531
 Handelspartner für Gastronomie – Großküchen – Einzelhandel
www.pauk-vogt.de



ZACHERT
 Moderne Handwerks für Dach und Fassade
 Liebigstr. 6, 32107 Bad Salzuffen
 Telefon: 05222 99895-0
www.team-zachert.de

- Dacheindeckungsarbeiten
- Dachabdichtungsarbeiten
- Zimmerer- und Holzbauarbeiten
- Energetische Gebäudesanierung
- Einblasdämmung
- Solartechnik



schlichting
HAUSTECHNIK
 Persönlich. Zuverlässig. Nachhaltig.



Ein erlesenes Buffet als Mittelpunkt einer festlichen Veranstaltung

quem mit einem Fahrstuhl zu erreichen sind. Inzwischen führt seit 2002 die Tochter und Hotelkauffrau Sonja Steinmair, geborene Mügge, gemeinsam mit ihrem Mann Manfred, der aus dem schönen Gsieser Tal in Südtirol stammt, Hotel und Restaurant.

DURCH MODERNISIERUNG, Renovierung und Erweiterung entstand in den vergangenen 17 Jahren ein Gastronomiebetrieb,

der den Gast nicht nur kulinarisch verwöhnt, sondern auch der modernen Geschäftswelt gut ausgestattete Tagungsräume zur Verfügung stellen kann. Wegen der stetigen Vergrößerung des Restaurants wurde im Jahr 2015 aus der kleinen „Gasthof-Küche“ eine moderne leistungsstarke Küche, in der sechs Köche und Küchenhilfen täglich geschmackvolle und frische Zutaten zu leckeren Gerichten und Menüs verarbeiten.



In den geräumigen Zimmern übernachten die Gäste vortrefflich



Wolfgang Grund aumausstattung

- Gardinen • Polsterarbeiten
- Bodenbeläge • Sonnenschutz
- Gardinenwaschservice
- Teppichbodenreinigung

SOLIDES HANDWERK
 ... Rückgrat der Perfektion
www.solideshandwerk.de

Alle Wege führen zu uns!



Leopoldshöhe · Herforder Str. 15
 Telefon 05208/7843
www.grund-wohnen.de

Informationen unter
Tel. 05231/911-195

Da in den letzten Jahren zunehmend die Anfrage nach Feierlichkeiten, insbesondere nach Hochzeiten mit größeren Personenzahlen auftrat, entschloss sich Familie Steinmair, ihren Gästen auch diesen Wunsch zu erfüllen. 2018 wurde der bestehende Festsaal um 40 Sitzplätze durch das „Terrassenzimmer“ erweitert. Diese Erweiterung kann auch separat für jegliche Art von Feiern genutzt werden. Durch Entfernen einer modernen Glasschiebewand entsteht ein Festsaal mit Tanzfläche und schickem Thekenbereich, der 150 Gästen die Möglichkeit zum Feiern bietet.

WEITERE HOTELZIMMER nach neuesten Standards kamen unlängst hinzu, die bestehenden wurden komplett saniert und

ebenfalls geschmackvoll eingerichtet.

DIE HOHE QUALITÄT und gleichbleibende Serviceleistung des gesamten „Löwen-Teams“ sorgen dafür, dass die Zahl der Stammgäste sowohl im Hotel als auch im Restaurant kontinuierlich gestiegen ist.

Neue Pläne existieren bereits, um den Gästen eine noch behaglichere Atmosphäre im Hotelbereich zu schaffen. Im nächsten Jahr sollen die Hotellobby sowie der Empfang erweitert und verschönert werden.

Durch die zwei Kinder Vivien und Valerie erhofft sich Familie Steinmair, dass der „Löwe“ auch in fünfter Generation mit Leidenschaft und Engagement weitergeführt wird.



Inmitten eines wunderschönen Gartens genießen und entspannen

Wir machen es **BLUMIG** bei **Sonja & Manfred Steinmair** und danken für die Jahrzehnte währende vertrauensvolle, gute Zusammenarbeit.



Bad Salzuflen-Holzhausen
Hauptstraße 45

Anne und Friedrich Eikmeier

TeichTechnik Stipp

Wasser ist Leben!

Im Hengstfeld 29
32657 Lemgo

Tel. 05261 / 2 88 20 60
Fax 05261 / 2 88 20 61
info@teichtechnik-stipp.de

www.teichtechnik-stipp.de

...weckt alle Sinne!

Joliente
ESPRESSO

Joliente – Café und Lebensfreude
Blaise-Pascal-Straße 3 · 32760 Detmold · info@joliente.com · www.joliente.com

PMB Plass Metallbau

Bad Salzuflen-Holzhausen
Tel. 05232-4243 Fax 5905
www.plass-metallbau.de

METALLHANDWERK

Hausgeräte ■ Beratung ■ Verkauf ■ Kundendienst

Elektroinstallationen ■ EDV-Netzwerke ■ EIB-Installationen ■ Alarm- / Telefon- / Antennen- / SAT-Anlagen

ELEKTRO JOSUPEIT

Max-Planck-Straße 34 · Telefon: 05222 / 92 12-36 · E-Mail: info@elektro-josupeit.de
32107 Bad Salzuflen · Telefax: 05222 / 92 12-37 · Internet: www.elektro-josupeit.de

150 Jahre

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Fleischerei Borsdorf
Fleisch & Wurst aus eigener Herstellung!

Inh. W. Stukenbrok
Lange Straße 54 · 32791 Lage · Tel. 05232/2527

Für die Gestaltung von Hotels & Gastronomie

Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 6

farben **PRÜSSNER**

EIN HAUS VOLLER IDEEN

Hega-Türen
IHR PARTNER IN SACHEN TÜREN

Hega-Türen GmbH & Co. KG
Nord-West-Ring 41 • 32832 Augustdorf
Tel.: 05237 / 221 • E-Mail: rgerdt@hega-tueren.de
www.hega-tueren.de

Zimmertüren • Funktionstüren • Haustüren

Powerfrauen

SchmuckLeben – Goldschmiede Rabea Kruehl | Lemgo

MH Friseursalon

Spezialisten für Ihr Haar & Ihre Haut

Wir freuen uns auf Sie!

PATRICK HELD

Friseurmeister & staatlich geprüfter Colorist

Wilmersiek 22 | 32657 Lemgo | Salon: 05261 2258 | www.marlis-held.de | mh@marlis-held.de

Korf & Klemme
Steuerberatungsgesellschaft
Partnerschaft

Wilfried Korf
Steuerberater, vBP

Marion Klemme
Dipl. Kfm., Steuerberaterin

Lemgoer Straße 8
32657 Lemgo
Tel. (05261) 9866-0
Fax (05261) 9866-25
info@stb-kuk.de
www.korf-klemme.de

Warum ist in einer Goldschmiede ein Fell wichtig? Das könnte eine Frage für „Wer wird Millionär?“ sein. Goldschmieden haben es doch mit Gold, Silber und Edelsteinen zu tun, nicht mit Pelzen, oder? Das Fell ist aber in der Werkstatt von Rabea Kruehl in der Echternstraße 47 in Lemgo unverzichtbar. Im Fell – das ist so etwas wie eine Lederschürze unter dem Werkstisch – sammelt sich der Abrieb, der beim Feilen, Sägen oder Fräsen entsteht. Weil dieser Staub Reste der edlen Metalle enthält, wird er im Fell aufgefangen und später eingeschmolzen.

GOLD, SILBER, EDELSTEINE und Perlen – das sind Materialien, die nicht nur Frauenherzen höher schlagen lassen. „Um daraus Schmuck zu machen, kommt es auf den richtigen Materialmix an“, weiß die Goldschmiedin, die vor über 12 Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit wagte. In ihrer Werkstatt verwandeln Kreativität und traditionelle Handwerkskunst edle Werkstoffe in hochwertige Kostbarkeiten. Ob nun individuelle Kundenwünsche oder eigene Ideen umgesetzt werden – immer sind Wissen und Erfahrung mit besonderen Materialien notwendig, um die perfekte Verarbeitung, die richtige Form und Qualität zu erreichen. „Unser

Schmuck muss alltagstauglich sein und soll gerne getragen werden“, bringt Rabea Kruehl ihre Unternehmensphilosophie auf den Punkt.



Rabea Kruehl

KOMPETENTE BERATUNG ist deshalb für das Team der Goldschmiede SchmuckLeben besonders wichtig. Für die Mitarbeiterinnen ist Schmuck Ausdruck von Individualität und Persönlichkeit, ein Schmuckstück muss einfach passen. Deshalb bietet das Schmuckgeschäft auch eine große Auswahl von Schmuck und Uhren namhafter Hersteller an. „Guter Schmuck ist kein kurzlebi-



MAX KEMPER
RINGFABRIK

www.maxkemper.de

MANUSCHMUCK



www.manuschmuck.de

ges Wegwerfprodukt, sondern eine nachhaltige Anschaffung“, davon ist die Lemgoerin, die sich auch bei Lemgo-Marketing und im mittlerweile über die Grenzen der Stadt bekannten Weihnachtshaus für den örtlichen Einzelhandel einsetzt, überzeugt. „Deshalb muss es nicht immer eine Neuananschaffung sein, oft lohnt sich eine Reparatur oder eine Umarbeitung, wenn beispielsweise aus Omas alter Brosche ein schöner Anhänger für die Enkelin wird.“

WER EINE IDEE für ein eigenes Schmuckstück hat, kann sich in einem Goldschmiedekurs an edlen Materialien versuchen und mit den eigenen Händen traditionelle Arbeitstechniken vom Schmelzen und Biegen, über das Walzen, Sägen, Feilen und Schmieden bis hin zum Polieren kennen lernen. Und für den schönsten Tag im Leben haben Rabea Krueel und ihr Team für Brautpaare ein Highlight im Fell: in einem achtstündigen Kurs können sich heiratswillige Paare ihre Trauringe selbst schmieden – individueller als mit den eigenen Händen und nach eigenen Ideen kann man eine Liebeserklärung nicht machen.

„**FAIRES GOLD**“ und der Recycling-Gedanke sind in der Gold-

schmiede von Rabea Krueel ein wichtiges Thema. Die natürlichen Ressourcen kann man am besten schützen, wenn man Rohstoffe wiederverwertet. So können auch Schmuckstücke, die nicht mehr getragen werden, als Ausgangsmaterial für frische Designideen verwendet werden und dadurch einen neuen Wert bekommen. Als Powerfrau gehen der Mutter eines neunmonatigen Sohnes die Ideen und Inspirationen dafür nicht aus. „Handwerk hat goldenen Boden, wenn man flexibel bleibt und auf neue Herausforderungen eingeht, ohne jeder Mode hinterherzulaufen“, betont die Unternehmensgründerin, die sich mit dieser Strategie erfolgreich einen treuen Kundenstamm erarbeitet hat.

TRADITION UND MODERNE zu verbinden, klassische Materialien mit innovativen Techniken zu verarbeiten, in der individuellen Beratung und im social media-Marketing gut zu sein, das ist das Erfolgsrezept der Goldschmiedin aus Leidenschaft. „Der Erfolg kommt, wenn man einen Blick für die Kleinigkeit hat und diese wertschätzt!“ – wie beim Fell unter dem Werkbrett, das die vielen kleinen Staubkörner sammelt, um etwas Großes daraus werden zu lassen.



Eine Auswahl gekonnter Kreationen – Understatement pur

**Goldschmiedekurse
Trauringurse**

Melden Sie sich an!

RK
Rabea Krueel
SCHMUCKLEBEN

Goldschmiede Rabea Krueel
Echternstraße 47 - 32657 Lemgo
Tel. 0 52 61 - 77 89 95
email: info@schmuckleben.de
www.schmuckleben.de



AUTOHAUS PAPE
GmbH + Co. KG

Herforder Straße 123 · 32657 Lemgo · Telefon 05261/15533

- EU-Neuwagen
- Inspektion
- Garantie
- Gebrauchtwagen
- Reparatur
- Unfallinstandsetzung

PEUGEOT-Servicepartner

www.autohaus-pape.de

“PINK BREEZE

TRIANGEL

Hindenburgstraße 13 | 27616 Beverstedt | Telefon: +49 4747 / 1346
kontakt@triangel-schmuck.de | www.triangel-schmuck.de

Insolvenzen

Unter der Internetadresse www.insolvenzbekanntmachungen.de können bundesweit sämtliche Bekanntmachungen der Insolvenzgerichte tagesaktuell recherchiert werden. Neben den Beschlüssen über Unternehmensinsolvenzen werden dort auch Verbraucherinsolvenzverfahren veröffentlicht. Bei Fragen zu den Recherchemöglichkeiten wenden Sie sich an das Amtsgericht Detmold oder an

SVENJA JOCHENS

Tel. 05231 7601-43
jochens@detmold.ihk.de

SYLVIA WIRTZ

Tel. 05231 7601-55
wirtz@detmold.ihk.de

INTERNET-TIPP:

Weitere Informationen unter „www.detmold.ihk.de“

Handelsregister

Diese Informationen sind als **kostenlose** kurze Hinweise für interessierte Leser gedacht. Wir geben daher nicht den vollen Text der registeramtlichen Veröffentlichung wieder. Wenn Sie weitere Einzelheiten interessieren, wenden Sie sich entweder an die Handelsregisterabteilung der IHK oder direkt an die Registerabteilung beim Amtsgericht Lemgo. Unsere Veröffentlichungen sind ohne Gewähr.

Neueintragungen

HRB 9640 – **DAV Deutsche Ankaufgesellschaft von Versicherungen GmbH**, Robert-Hanning-Str. 14, **Oerlinghausen**. Geschäftsführer:

Dennis Hemmelmann. Stammkapital: 25.000 EUR. Der Sitz ist von Schloß Holte-Stukenbrock nach Oerlinghausen verlegt. 15.3.2019

HRB 9638 – **Heinz-Jörg Ehlebracht Verwaltungs GmbH**, Steinweg 21, **Lemgo**. Geschäftsführer: Heinz-Jörg Ehlebracht. Stammkapital: 25.000 EUR. 15.3.2019

HRA 5883 – **Heinrich Ehlebracht Installationstechnik GmbH & Co. KG**, Steinweg 21, **Lemgo**. Pers.haft. Ges.: Heinz-Jörg Ehlebracht Verwaltungs GmbH. Einzelprokura: Jana Schwartz-Ehlebracht. Ein Kommanditist. 20.3.2019

HRB 9639 – **ES Investment GmbH**, Ecclesiastr. 1, **Detmold**. Geschäftsführer: Tilman Kay, Jochen Körner, Dr. Stefan Ziegler. Stammkapital: 50.000 EUR. 15.3.2019

HRB 9641 – **Kannengiesser GmbH**, Vordere Str. 29, **Lügde** (Montage und Handel von normierten Bauelementen). Geschäftsführer: Patrick Kannengiesser. Stammkapital: 25.000 EUR. Einzelprokura: Daniel Peter. Die Firma ist geändert (vormals: P. Kannengiesser Bauelemente GmbH). Der Sitz ist von Emmerthal nach Lügde verlegt. 19.3.2019

HRB 9642 – **Hohenstein Agentur für Medien GmbH**, Ehlenbrucher Str. 45, **Lage**. Geschäftsführer: Julia Türkmen, Marcus Hohenstein. Stammkapital: 25.000 EUR. Der Sitz ist von Hamburg nach Lage verlegt. Die Firma ist geändert (vorher: Helmhold + Hohenstein GmbH). In Bielefeld und Hamburg sind Zweigniederlassungen errichtet. 25.3.2019

HRB 9645 – **Drei & Koch Immobilien GmbH**, Brüderstr. 6 a, **Detmold**. Geschäftsführer: Sven Koch, Abdelmajid und Mohamed Rachidi, Metin Sezgin. Stammkapital: 60.000 EUR. 26.3.2019

HRB 9643 – **Immobilien AT Verwaltungs GmbH**, Elisabethstr. 1-3, **Detmold**. Geschäftsführer: André Kost, Torsten Reineward. Stammkapital: 25.000 EUR. 26.3.2019

HRA 5884 – **Immobilien AT GmbH & Co. KG**, Elisabethstr. 1-3, **Detmold**. Pers.haft.Ges.: Immobilien AT Verwaltungs GmbH. Zwei Kommanditisten. 2.4.2019

HRB 9644 – **KELLIH Fruits International GmbH**, Bad Meinberger Str. 1, **Detmold**. Geschäftsführer: Andreas Krentz. Stammkapital: 25.000 EUR. 26.3.2019

HRB 9649 – **AWB-Consulting GmbH**, Erlenweg 6, **Barntrup**. Geschäftsführer: Andreas Wörmann. Stammkapital: 25.000 EUR. 1.4.2019

HRB 9646 – **Exklusiv Wohnbau Pforzheim GmbH**, Blaise-Pascal-Str. 12+14, **Detmold**. Geschäftsführer: Paul Schmidt. Stammkapital 25.000 EUR. Einzelprokura: Alexander Warkentin. Die Prokura Andrej Schaiermann ist erloschen. Der Sitz ist von Ludwigsburg nach Detmold verlegt. 1.4.2019

HRB 9648 – **KB Consulting und Verwaltung UG (haftungsbeschränkt)**, Hudeweg 25, **Leopoldshöhe**. Geschäftsführerin: Sule Bas. Stammkapital: 1.000 EUR. 1.4.2019

HRB 9650 – **LVS Oesterholz GmbH**, Zur Kammersenne 3, **Schlangen** (Lebensmittelmarkt). Geschäftsführer: Guang Zhu, Yongli Xu. Stammkapital: 25.000 EUR. 1.4.2019

HRB 9647 – **Meta Montage UG (haftungsbeschränkt)**, Elisabethstr. 3, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Taner Kanat. Stammkapital: 500 EUR. 1.4.2019

HRB 9651 – **Schöne Aussicht GmbH**, Langenfelder Weg 80 a, **Lemgo**. Geschäftsführer: Susanne Weege, Roland Alteheld. Stammkapital: 25.000 EUR. 1.4.2019

HRB 9652 – **KEB Immo II GmbH**, Försterweg 38, **Barntrup**. Geschäftsführer: Thomas Brinkmann, Ralf Lutter. Stammkapital: 25.000 EUR. 2.4.2019

HRB 9653 – **Nayil Garten- und Landschaftsbau UG (haftungsbeschränkt)**, Röddepöhler Weg 29, **Horn-Bad Meinberg**. Geschäftsführer: Nayil Özmen. Stammkapital: 2.000 EUR. Der Sitz ist von Steinheim nach Horn-Bad Meinberg verlegt. 2.4.2019

HRB 9654 – **SGV Verwaltungs GmbH**, Wenkenstr. 32, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Alexander Spernau. Stammkapital: 25.000 EUR. 5.4.2019

HRB 9657 – **VGS Verwaltungs GmbH**, Wenkenstr. 32, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Alexander Spernau. Stammkapital: 25.000 EUR. 9.4.2019

HRB 9656 – **EPM Europe Package & Marketing GmbH**, Dalbker Str. 121, **Oerlinghausen**. Geschäftsführer: Fatih Yildiz. Stammkapital: 25.000 EUR. Der Sitz ist von Bielefeld nach Oerlinghausen verlegt. Die Firma ist geändert (vorher: Bebco Pack Marketing GmbH). 8.4.2019

HRB 9655 – **WOLO Transporte Verwaltungs GmbH**, Sonnenhügel 21, **Lemgo**. Geschäftsführer: Remigius Wolowczyk. Stammkapital 25.000 EUR. 8.4.2019

HRA 5885 – **WOLO Transporte GmbH & Co. KG**, Sonnenhügel 21, **Lemgo**. Pers.haft.: WOLO Transporte Verwaltungs GmbH. Ein Kommanditist. 9.4.2019

Veränderungen

HRB 698 – **Gentemann Automobile GmbH**, Max-Planck-Str. 101, **Bad Salzuflen**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Max-Planck-Str. 101 a, **Bad Salzuflen**. Das Stammkapital ist auf 35.650 EUR erhöht. 15.3.2019

HRB 8424 – **G+S Media Solutions Verwaltung Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt)**, Paulinenstr. 9, **Detmold**. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 14.2.2019 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 15.3.2019

HRA 5445 – **G+S Media Solutions Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Paulinenstr. 9, **Detmold**. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 11.2.2019 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 15.3.2019

HRA 4695 – **wallbe GmbH**, Paderborner Str. 76, **Schlangen**. Gesamtprokura: Andreas Müller. 15.3.2019

HRB 6329 – **Henrichsmeier GmbH**, Am Kreuzweg 5, **Kalletal**. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 4.2.2019 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 18.3.2019

HRB 8546 – **Rövik Timber Deutschland GmbH, Lemgo** (Geschäftsanschrift: c/o Jürgen Werner, Hammeltrogweg 9, **Weinheim**). Die Satzung ist teilweise geändert. 18.3.2019

HRA 5849 – **Heilig Maschinenbau GmbH & Co. KG**, Max-Planck-Str. 97, **Bad Salzuflen**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 20.3.2019

HRB 3116 – **massive-naturmoebel.de GmbH (jmfns)**, Bielefelder Str. 289, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Am Schwesternberg 5, **Detmold**. 20.3.2019

HRB 4021 – **Siekman & Koch GmbH**, Bielefelder Str. 23, **Oerlinghausen**. Die Satzung ist teilweise geändert. 20.3.2019

HRB 8941 – **deas Deutsche Assekuranz-Makler GmbH**, Ecclesiastr. 6, **Detmold**. Gesamtprokura: Florian Rohrmeier, Cirino Marino. 21.3.2019

HRB 4263 – **Gundlach Verpackung GmbH**, Hellweg 21-25, **Oerlinghausen**. Gesamtprokura: Frank Gretzmann. 21.3.2019

HRA 5163 – **4market GmbH & Co. KG**, Friedrich-Ebert-Str. 123, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 12.3.2019 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 22.3.2019

HRB 8576 – **Ami-Gastro UG (haftungsbeschränkt)**, Kramerstr. 6, **Lemgo**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 13.3.2019 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 22.3.2019

HRB 9141 – **BaSa Verwaltungs GmbH**, Krumme Weide 52, **Bad Salzuflen**. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 22.2.2019 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 22.3.2019

HRB 7327 – **Ecclesia Gruppe Assekuranz-Service GmbH**, Klängenbergstr. 4, **Detmold**. Thomas Primnitz ist zum Geschäftsführer bestellt. 22.3.2019

HRB 885 – **KAPKON GmbH**, Max-Planck-Str. 23, **Bad Salzuflen**. Ralf Bothfeld ist nicht mehr Geschäfts-



EckernKamp
GmbH

Fachbetrieb für Motortechnik

- **Fachbetrieb** für Motoren, Zylinderköpfe, Turbolader u. a.
- **Diesel-Fachbetrieb** für alle Einspritzsysteme, Injektoren, Einspritz-, Hochdruckpumpen

Service - Reparatur - Tausch



Westring 7-9 · 33818 Leopoldshöhe/Bielefeld
Tel. 05202 9833-6 · www.motoren-eckernkamp.de
Ihr Spezialist für Fiat und Iveco

VORSICHT!

Im Zusammenhang mit der Handelsregistereintragung bestehen neben Notar- und Gerichtskosten **keine** weiteren Zahlungsverpflichtungen; **alle** Pflichtveröffentlichungen werden vom Gericht veranlasst und direkt in Rechnung gestellt. Wir empfehlen, Rechnungen und Angebote, die unter Hinweis auf die Handelsregistereintragungen eingehen, genau zu prüfen und im Zweifelsfall bei der IHK Lippe nachzufragen.

Infos
SYLVIA WIRTZ
Tel. 05231 7601-55

fürher. Dr. Hans-Jürgen Rusch ist zum Geschäftsführer bestellt. 22.3.2019
HRA 5574 – **Bernd und Cornelia Lindecke KG**, Daimlerstr. 11, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Bernd Lindecke. 22.3.2019
HRB 3306 – **Zumtobel Holding GmbH**, Grevenmarschstr. 74–78, **Lemgo**. Die Prokura Rudolf Staricky ist erloschen. 22.3.2019
HRB 8619 – **KLEE Marketing & Vertriebsgesellschaft mbH**, Hasenkamp 3, **Lemgo**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 13.3.2019 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Auch dadurch ist die Gesellschaft aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 22.3.2019
HRA 5828 – **Begabino Kinderräume GmbH & Co. KG**, Siemensstr. 2, **Lügde**. Einzelprokura: Michael Nunne. 25.3.2019
HRA 3952 – **BEGA-Consult Internationale Handelsagentur GmbH & Co. KG**, Pymonter Str. 78, **Lügde**. Die Prokura Michael Nunne ist geändert: nunmehr Einzelprokura. 25.3.2019
HRA 5012 – **BlackRedWhite Polstermöbel GmbH & Co. KG**, Pymonter Str. 66, **Lügde**. Die Prokura Michael Nunne ist geändert: nunmehr Einzelprokura. 25.3.2019
HRB 7384 – **BRW Verwaltungs GmbH**, Pymonter Str. 66, **Lügde**. Die Prokura Michael Nunne ist geändert: nunmehr Einzelprokura. 25.3.2019
HRA 3983 – **First Look Dielenmöbel GmbH & Co. KG**, Pymonter Str. 78, **Lügde**. Die Prokura Michael Nunne ist geändert: nunmehr Einzelprokura. 25.3.2019
HRB 5899 – **HS Verwaltungs GmbH**, Bruchweg 11, **Extertal**. Philip Lehmann ist nicht mehr Geschäftsführer. 25.3.2019
HRA 5644 – **Schlafkontor GmbH & Co. KG**, Siemensstr. 2, **Lügde**. Die Prokura Michael Nunne ist geändert: nunmehr Einzelprokura. 25.3.2019
HRB 4921 – **TURCK Electronics GmbH**, Gildestr. 5, **Detmold**. Guido Frohnhaus ist nicht mehr Geschäftsführer. 25.3.2019
HRB 8352 – **SVL International GmbH**, Lemgoer Str. 2, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geän-

dert: Lisa-Meitner-Str. 2, **Detmold**. Der Unternehmensgegenstand ist geändert: Die Fertigung, der Betrieb und die Montage von Materialien aller Art für die Gestaltung von Fassaden. 25.3.2019
HRB 7282 – **Zertex Zerspanungstechnik Verwaltungs GmbH**, Siemensstr. 5, **Extertal**. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 12.2.2019 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 25.3.2019
HRB 9403 – **Betten Ruhnow UG (haftungsbeschränkt)**, Lange Str. 3, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Volker Ruhnow. 26.3.2019
HRA 2255 – **Barkey GmbH & Co. KG**, Gewerbestr. 8, **Leopoldshöhe**. Die Prokura Claudia Zwinlein ist erloschen. 27.3.2019
HRB 6466 – **FORMIDABLE GmbH**, Paulinenstr. 36, **Detmold**. Eileen Hoffmann ist nicht mehr Geschäftsführerin. Sven Thureau ist zum Geschäftsführer bestellt. 27.3.2019
HRB 2810 – **Magowsky Warenhandels GmbH**, Lagesche Str. 19, **Lemgo**. Anja Rothkopf ist zur Geschäftsführerin bestellt. 27.3.2019
HRB 9352 – **HUNTER & FARMER GmbH**, Fürstengartenstr. 125, **Detmold**. Eileen Hoffmann ist nicht mehr Geschäftsführerin. 28.3.2019
HRA 5552 – **Armatherm Fabrik technischer Messinstrumente GmbH & Co. KG**, Grevenmarschstr. 38, **Lemgo**. Die Prokura Rainer Stölting ist erloschen. Einzelprokura: Simon Kölling. 29.3.2019
HRA 2823 – **Apotheke an der Post Claus Möhring e.K.**, Bismarckstr. 17, **Detmold**. Claus Möhring ist nicht mehr Inhaber. Kathrin Claas ist nunmehr Inhaberin. Die Firma ist geändert in: **Apotheke an der Post, Inh. Kathrin Claas e.K.** 29.3.2019
HRB 7537 – **Coko-Werk International GmbH**, Porschestra. 3–11, **Bad Salzuflen**. Sven Kaiser ist zum Geschäftsführer bestellt. 29.3.2019
HRB 3627 – **Echterhölter Kunststoffverarbeitungs GmbH**, Ehlenbrucher Str. 97–100, **Lage**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 20.3.2019 ist das Insolvenzverfahren eingestellt. 29.3.2019
HRB 5484 – **GCP Germany GmbH**, Pymonter Str. 56, **Lügde**. Die Prokura Axel Ostgathe ist erloschen. 29.3.2019
HRB 7541 – **ml Werbung UG (haftungsbeschränkt)**, Bruchstr. 14, **Extertal**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Marco Lambrecht. 29.3.2019
HRB 4772 – **plasmatec GmbH**, Flurstr. 14, **Oerlinghausen**. Eva Maria Kolodziej ist nicht mehr Geschäftsführerin. 29.3.2019
HRA 3475 – **Schiewe GmbH & Co. KG**, Lemgoer Str. 315, **Detmold**. Einzelprokura: Florian Schiewe. Eine Kommanditeinlage ist herabgesetzt. Ein Kommanditist ist eingetreten. 29.3.2019
HRB 9473 – **Skywin Technologies & Services GmbH**, Am Mühlenbach 13,

Leopoldshöhe. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Johann Fast. 29.3.2019
HRB 8849 – **Technik Bau Kizar UG (haftungsbeschränkt)**, Breslauer Str. 24, **Bad Salzuflen**. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 21.2.2019 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 29.3.2019
HRB 3501 – **Carl Weber & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Detmolder Str. 4, **Oerlinghausen**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Hauptstr. 40, **Oerlinghausen**. 29.3.2019
HRA 3569 – **KST Köhler & Stock Handels- & Dienstleistungsagentur OHG**, Großer Stein 9, **Lemgo**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatoren: Egon Köhler, Frank Stock. 1.4.2019
HRB 6923 – **Verlsteffen-Eckwert Verwaltungsgesellschaft mbH**, Imkerweg 32, **Augustdorf**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatoren: Uwe Verlsteffen, Ursula Verlsteffen-Eckwert. 1.4.2019
HRB 6156 – **Wolfgang Kern Holzverarbeitung GmbH**, Max-Planck-Str. 109 b, **Bad Salzuflen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 25.3.2019 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 2.4.2019
HRB 2141 – **Hartwig Räderbau GmbH**, Am Kreuzweg 11, **Kalletal**. Einzelprokura: Dirk Hartwig. Die Satzung ist teilweise geändert. 2.4.2019
HRB 2814 – **A M E Electroplating GmbH**, Vorm Oberberge 11, **Oerlinghausen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Anton Michel. 3.4.2019
HRB 8090 – **Blomeyer Hotel- und Gastronomie GmbH**, Lange Str. 19, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 27.3.2019 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 3.4.2019
HRB 5061 – **AVS GmbH**, Klingenbergstr. 4, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Ecclesiast. 1–4, **Detmold**. 4.4.2019
HRB 5868 – **deas Versicherungs-Beratungs-GmbH**, Klingenbergstr. 4, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Ecclesiast. 1–4, **Detmold**. 4.4.2019
HRB 6108 – **Deutsche Gesellschaft für ZeitWertKonten mbH**, Klingenbergstr. 4, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Ecclesiast. 1–4, **Detmold**. 4.4.2019
HRB 3390 – **Deutsche Vorsorge GmbH**, Klingenbergstr. 4, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Ecclesiast. 1–4, **Detmold**. 4.4.2019
HRB 4719 – **Deutsche Vorsorge Pensionsmanagement GmbH**, Klingenbergstr. 6, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Ecclesiast. 1–4, **Detmold**. 4.4.2019
HRB 9023 – **Ecclesia Bistro GmbH**, Klingenbergstr. 4, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Ecclesiast. 1–4, **Detmold**. 4.4.2019

HRB 7327 – **Ecclesia Gruppe Assekuranz-Service GmbH**, Klingenbergstr. 4, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Ecclesiast. 1–4, **Detmold**. 4.4.2019
HRB 3393 – **Ecclesia Holding GmbH**, Klingenbergstr. 4, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Ecclesiast. 1–4, **Detmold**. 4.4.2019
HRB 8855 – **Ecclesia med GmbH**, Klingenbergstr. 4, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Ecclesiast. 1–4, **Detmold**. 4.4.2019
HRB 4325 – **Ecclesia Versicherungsdienst GmbH**, Klingenbergstr. 4, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Ecclesiast. 1–4, **Detmold**. 4.4.2019
HRB 5806 – **EOS RISQ Deutschland GmbH**, Ecclesiast. 6, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert in: Ecclesiast. 1–4, **Detmold**. 4.4.2019
HRB 4172 – **GRB Gesellschaft für Risiko-Beratung mbH**, Klingenbergstr. 4, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Ecclesiast. 1–4, **Detmold**. 4.4.2019
HRB 9517 – **Medicuritas GmbH Assekuranzmakler**, Klingenbergstr. 4, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert in: Ecclesiast. 1–4, **Detmold**. 4.4.2019

MANICKE
BESCHRIFTUNG · WERBUNG · DRUCK

manicke.de

Professionelle
Fahrzeugbeschriftungen

Vom PKW bis zum Fuhrpark –
unser 25-köpfiges Team
bietet Ihnen Full-Service für
Ihre Beschriftungen

Manicke OHG
Breslauer Str. 6a | 32699 Extertal
Tel. 05262 / 99539-150

HRB 3394 – **UNION Versicherungsdienst Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Klingenbergstr. 4, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Ecclesiast. 1–4, **Detmold**. 4.4.2019

HRB 3661 – **VMD Versicherungsdienst GmbH**, Klingenbergstr. 4, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Ecclesiast. 1–4, **Detmold**. 4.4.2019

HRB 1843 – **IAA Ingenieurgesellschaft für Abfall und Abwasser Beteiligungsgesellschaft mbH**, Am Kreuzweg 1, **Kalletal**. Die Prokura Frank Werth ist erloschen. 4.4.2019

HRA 2118 – **IAA Ingenieurgesellschaft für Abfall und Abwasser mbH & Co. Kommanditgesellschaft**, Am Kreuzweg 1, **Kalletal**. Die Prokura Frank Werth ist erloschen. 4.4.2019

HRB 3473 – **Marmor und Naturstein Trupke Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Hornsche Str. 236, **Detmold**. Die Prokura Siegfried Trupke ist erloschen. 5.4.2019

HRB 6667 – **Syngenta Seeds GmbH**, Zum Knipkenbach 20, **Bad Salzuflen**. Die Prokura André Johannes Bornschein ist erloschen. Gesamtprokura: Christian Wösthoff. 5.4.2019

HRB 5955 – **MEN AT WORK Werbeagentur GmbH**, Edisonstr. 2, **Lage**. Johanna Zys und Christopher

Klöppling sind zu Geschäftsführer bestellt. 8.4.2019

HRB 6865 – **NAGY GMBH**, Burgstr. 4, **Lage**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Zoltán Nagy. 9.4.2019

HRB 8357 – **IST Fahrschule UG (haftungsbeschränkt)**, Kirchheider Str. 2, **Bad Salzuflen**. Klaus Best ist nicht mehr Geschäftsführer. Michael Holler ist zum Geschäftsführer bestellt. Einzelprokura: Klaus Best. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Salzufler Str. 2, **Bad Salzuflen**. 10.4.2019

HRB 6287 – **LEOS Leiterplatten GmbH**, Westring 71, **Leopoldshöhe**. Horst Laubenstein ist nicht mehr Geschäftsführer. Christian König und Christian Wittenbröcker sind zu Geschäftsführer bestellt. Einzelprokura: Horst Laubenstein. 11.4.2019

HRA 1858 – **Wilhelm Linnenbecker GmbH & Co. Kommanditgesellschaft**, Werler Str. 22–28, **Bad Salzuflen**. Gesamtprokura beschränkt auf die Zweigniederlassung Meschede: Thorsten Ludwiczak. Gesamtprokura beschränkt auf die Hauptniederlassung und die Zweigniederlassung Vermold: Hendrik Beste. 11.4.2019

HRB 2876 – **Lopez-Infantes Verwaltungs GmbH**, Am Hasselbruch 26, **Bad Salzuflen**. Sebastian Ebeler ist nicht mehr Geschäftsführer. 11.4.2019

Löschungen

HRB 1278 – **Deicke Haustechnik GmbH**, Pastorenweg 4, **Bad Salzuflen**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 18.3.2019

HRB 2706 – **WEKAPAL Vertriebs-GmbH, Bad Salzuflen** (Geschäftsanschrift: Mindener Str. 39, **Bünde**). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 18.3.2019

HRB 3221 – **Schulze Maschinenbau GmbH**, Büxter Weg 51, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 20.3.2019

HRB 7851 – **BGQ Verwaltungs-GmbH**, Blomberger Weg 36, **Lemgo**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 21.3.2019

HRB 7534 – **LIORA Innovations UG (haftungsbeschränkt)**, Am Langen Grund 71, **Detmold**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 21.3.2019

HRB 7553 – **MAK Evotent Handels GmbH**, Elisabethstr. 14, **Lage**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 21.3.2019

HRA 2964 – **Adolf Kochsiek GmbH + Co KG**, Hauptstr. 48, **Oerlinghausen**. Die Firma ist erloschen. 29.3.2019

HRB 6748 – **Aquaflair Haustechnik**

Verwaltungs-GmbH, Gewerbepark 14, **Schlangen**. Der Sitz ist nach **Bad Lippspringe** verlegt. 1.4.2019

HRA 3305 – **Walter Geise, Güternahverkehr, Brennstoffhandel, Containerdienst, Baustoffhandel e.K.**, Dommensoot 1, **Horn-Bad Meinberg**. Die Firma ist erloschen. 2.4.2019

Die Firma Walter Geise Containerdienst GmbH & Co. KG besteht weiter.

HRB 2857 – **Böhm Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH**, Industriestr. 3, **Kalletal**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 4.4.2019

HRB 6434 – **nettrade GmbH**, Wall 7, **Detmold**. Der Sitz ist nach **Bielefeld** verlegt. 8.4.2016

HRA 2677 – **KONTOR MEDIA GmbH & Co. KG**, Moltkestr. 30, **Bad Salzuflen**. Der Sitz ist nach **Bielefeld** verlegt. 9.4.2019

HRB 3239 – **KONTOR MEDIA Verwaltungsgesellschaft mbH**, Moltkestr. 30, **Bad Salzuflen**. Der Sitz ist nach **Bielefeld** verlegt. 12.4.2019

HRA 1246 – **Hermann Volland e.K., Spedition, Möbeltransport, Lager**, Liemer Weg 76, **Lemgo**. Die Firma ist erloschen. 11.4.2019

HRB 3729 – **Müller ENKOSA GmbH**, Am Brommerfeld 5, **Detmold**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 12.4.2019

IHK-Magazine

Erneut Reichweitensieger!

Werben Sie in den IHK-Magazinen und profitieren Sie von deren herausragender Reichweite bei den Entscheidern im Mittelstand!



www.ihk-kombi-west.de

Kultur Termine

Literatur- & Musikfest „Wege durch das Land“ LE STELLE PIÙ BELLE
 Lesungen: Katharina Hoffman, Ulrich Köhler, Musik: Capella de la Torre Quartett, **Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, Lemgo, am 17.05.**

JAGD AUF TILLA FUCHS
 Theaterprojekt von Judith Kuckart, mit Claudia Spörri, Markus Seuß, Emilia de Fries und Annalisa Derossi, **Schloss Wendlinghausen, Dörentrup, am 08.06.**

GUT BRAND
 Fotografien von Veit Mette zum 125-jährigem Jubiläum des Zieglervereins Bega und des Vereins Cappel-Mossenber-Wöhren, Sonderausstellung, **Ziegeleimuseum, Lage, bis zum 19.05.**

GEFÜHLSLANDSCHAFTEN
 Heike Sobioch zeigt Werke in Acryl, **St. Nicolai, Lemgo, bis zum 28.05.**

VIelfALT
 Ausstellung mit Werken von Marion Ute Rosenow, **Bürger- und Rathaus, Schieder-Schwalenberg, bis zum 09.06.**

MALEREI
 Ausstellung mit Werken von Christoph Stieghorst, **Das Fachwerk, Bad Salzuflen, bis zum 16.06.**

SKULPTUREN UND RELIEFS
 Ausstellung der Lipp. Gesellschaft für Kunst mit Werken von Martin Spengler, **Schloss, Detmold, bis zum 23.06.**

DIE OFFENBARUNG DES VERBORGENEN
 Malerei von Oliver Christmann, **Robert-Koepke-Haus, Schieder-Schwalenberg, bis zum 23.06.**

REISEBILDER – SEHNSUCHTSORTE
 Ausstellung mit Arbeiten verschiedener Künstler (u.a. Bonnard, Cezanne, Chagall,

Gauguin, Pechstein, Picasso) **Städtische Galerie, Schieder-Schwalenberg, bis zum 23.06.**

FARB-RAUM-COLLAGE
 Skulpturen von Menno Fahl, **Kunstverein, Oerlinghausen, bis zum 30.06.**

BACKSTEIN – HISTORISMUS
 Die Ausstellung zeigt in vielen Abbildungen und Exponaten an Beispielen aus Ostwestfalen-Lippe, dem Ruhrgebiet und Berlin den Formenreichtum der Ziegelbauten des Historismus, **Ziegeleimuseum, Lage, bis zum 29.09.**

VERGISS DIE #LIEBE NICHT!
 Sonderausstellung, **LWL-Freilichtmuseum, Detmold, bis 31.10.**



Bild aus der Ausstellung VIelfALT von Marion Ute Rosenow

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT

IMPRESSUM

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT
 74. Jahrgang, Nr. 05 2019

Herausgeber:
 Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold
 Leonardo-da-Vinci-Weg 2
 32760 Detmold
 Telefon 05231 7601-0
 Telefax 05231 7601-57
 www.detmold.ihk.de
 ihk@detmold.ihk.de

Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.30 Uhr
 Freitag von 8.00 bis 15.30 Uhr

Verantwortlich:
 Axel Martens

Redaktion:
 Andreas Henkel
 Gabriele Bergner-Pieper

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt die Ansicht der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold wieder.
 Nachdruck nur mit Einwilligung des Herausgebers.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Erscheinungsweise:
 monatlich

Die Zeitschrift LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

Verlag und Anzeigen:
 Lippisches Medienhaus Giesdorf GmbH & Co. KG
 Ohmstraße 7, 32758 Detmold
 Telefon 05231 911-195
 Telefax 05231 911-173
 info@lmh-giesdorf.de



Druck:
 Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG
 Ohmstraße 7, 32758 Detmold
 Telefon 05231 911-0
 Telefax 05231 911-200
 www.boesmann.de

4		8		2		9		1
		6	5		7	8		
	4	8				1	6	
6	7						9	5
	5	1				2	3	
		3	8		4	5		
8		7		1		3		2

SUDOKU

Die Aufgabe besteht darin, die freien Kästchen so mit Ziffern zu besetzen, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Teilquadrat die Ziffern 1 bis 9 vorkommen.

Lösung Sudoku Heft 04/2019

1	2	7	6	5	9	8	3	4
36	5	6	8	7	4	2	1	9
9	4	8	2	14	3	6	5	7
6	8	4	5	2	1	7	9	3
2	7	1	36	9	8	4	6	5
2	9	7	5	6	4	8	1	3
7	2	9	6	4	5	3	8	1
8	1	3	9	2	7	5	4	6
4	6	5	3	1	8	7	2	9